PALFINGER

PALFINGER TAIL LIFTS

BETRIEBSANLEITUNG
HUBLADEBÜHNEN

Betriebsanleitung

für

PALFINGER Tail Lifts Hubladebühnen

Standard Hubladebühnen
Unterziehbare Hubladebühnen
Faltbare Hubladebühnen
Vertikallifte

07-500.99-01.00-01 03.05.2019
Sachnr.: 2012719 A 23591

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 4

Zu dieser Anleitung 6
Weiterführende Dokumentation 6

Wichtige Sicherheitsinformationen 7
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 7
Qualifikation des Personals 8
Warnhinweise in dieser Anleitung 8
Das müssen Sie beachten 9

PALFINGER Tail Lifts –
Die Hubladebühne 11

Lieferumfang 12

So finden Sie Ihr Modell 13

Modellübersichten 16
Standard Hubladebühnen 16
Standard Hubladebühnen 17
Standard Hubladebühnen 18
Standard Hubladebühnen mit elektrischen Zylindern 19
Unterziehbare Hubladebühnen 20
Unterziehtechnik 21
Faltbare Hubladebühnen 22
Vertikallifte 23

Hubladebühne voreinstellen 24
Zeitpunkt der Bodenangleichung einstellen 24
Plattformneigung voreinstellen 24
Druckschalter der hydraulischen Abstützung einstellen 25

Allgemeine Bedienung 26
Hubladebühne einschalten 27
Stützfüße an Ihrem Fahrzeug ausfahren 29
Stützfüße an Ihrem Fahrzeug einfahren 30
Geländer an der Plattform aufstellen bzw. ablegen 30
Plattform bewegen 33
Plattform be- oder entladen 36
Hubladebühne ausschalten 39
Fahrerhaussteuerung 40

Bedienelemente 42
Seitliches Bedienelement 43
Bedienung über zwei Handkabelschalter
mit jeweils drei Drucktastern 106
Optionale Bedienmöglichkeit: Fußschalter 112
Optionale Bedienmöglichkeit: Handkabelschalter
mit zwei Drucktastern 114
Optionale Bedienmöglichkeit: Handkabelschalter
mit drei Drucktastern 116
Optionale Bedienmöglichkeit: Handkabelschalter
mit vier Drucktastern für MBB C 750 SX 120
Optionale Bedienmöglichkeit:
Funkfernbedienung (Standard) 124
Sonderbedienelemente 126
Sonderbedienelemente 127
Sonderbedienelemente 129
Tasten-Code programmieren 132
Wartung vor dem Start 139
Wartung je nach Einsatzhäufigkeit 140

Wartung und Pflege 146
Monatliche Wartung 149
Viertel- bzw. halbjährliche Wartung 152
Jährliche Wartung 152
Prüfungen 158

Störungen beheben 159

Technische Daten 176
Lastdiagramme 177
Hydraulikschaltpläne 182

Schmier- und Betriebsmittel 196
Hydrauliköl-Empfehlung 196
Umweltschonende Öle 196
Schmierfett/öl-Empfehlung 196

Lieferbares Zubehör 197

Stichwortverzeichnis 201

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen, um die **PALFINGER Tail Lifts** Hubladebühne sicher und sachgerecht zu montieren, zu bedienen, zu warten und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

▶ Lesen Sie diese Anleitung vollständig und insbesondere das Kapitel „Wichtige Sicherheitsinformationen“, bevor Sie mit der Hubladebühne arbeiten.

Weiterführende Dokumentation

- Montageanleitung
- Montagezeichnung
- Ersatzteilkatalog (online)
- Prüfbuch
- Anbauuntersuchung (auf Wunsch)
- Kurzbedienungsanleitung (optional)
- Ergänzung zur Betriebsanleitung (optional)

Wichtige Sicherheitsinformationen

Die **PALFINGER Tail Lifts** Hubladebühne wurde entsprechend dem heutigen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise vor Handlungsanweisungen in dieser Anleitung nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie daher diese Anleitung gründlich und vollständig, bevor Sie die Hubladebühne bedienen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.
- ▶ Falls Sie das Fahrzeug mit der Hubladebühne verkaufen oder verleihen, geben Sie stets diese Bedienungsanleitung mit.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ▶ Benutzen Sie die Hubladebühne ausschließlich zum Be- und Entladen von Gütern. Dabei darf ausschließlich die Bedienperson auf der Bühne mitfahren.
- ▶ Betreiben Sie die Hubladebühne nur mit Aufbau. Wenn Sie die Hubladebühne ohne Aufbau betreiben besteht die Gefahr, dass die Hubzylinder bei zu hohem Hub herausfallen und es zu Personen- und Sachschäden kommt.
- ▶ Halten Sie die in den technischen Daten genannten Leistungsgrenzen ein.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch schließt auch ein, dass Sie diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Wichtige Sicherheitsinformationen“ gelesen und verstanden haben.

Als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch gilt, wenn Sie die Hubladebühne

- außerhalb der Anwendungsgebiete verwenden, die in dieser Anleitung genannt werden,
- unter Betriebsbedingungen verwenden, die von den in dieser Anleitung beschriebenen abweichen.

Qualifikation des Personals

Die Hubladebühne darf nur bedienen:

- wer diese Anleitung – und insbesondere die Kapitel „Wichtige Sicherheitsinformationen“ und „Allgemeine Bedienung“ – gelesen und verstanden hat
- und sich mit der Wirkungsweise und Handhabung der Hubladebühne vertraut gemacht hat.

Warnhinweise in dieser Anleitung

In dieser Anleitung stehen Warnhinweise vor einer Handlungsaufforderung, bei der die Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht.

Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

SIGNALWORT

Beschreibung der Art und Quelle der Gefahr

Beschreibung der Folgen bei Nichtbeachtung

▶ Beschreibung der Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen Sie unbedingt einhalten!

Das Signalwort gibt die Schwere der Gefahr an:

Signalwort	Anwendung
GEFAHR!	**Kennzeichnet eine unmittelbar drohende, große Gefahr, die mit Sicherheit zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führt, wenn die Gefahr nicht umgangen wird.**
WARNUNG!	**Kennzeichnet eine mögliche Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann, wenn die Gefahr nicht umgangen wird.**
VORSICHT!	**Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu mittleren oder leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht umgangen wird.**

Das müssen Sie beachten

Allgemeine Hinweise

- Führen Sie diese Anleitung stets im Fahrzeug mit.
- Konstruktive Änderungen dürfen nur die Vertragswerkstätten von **PALFINGER Tail Lifts** durchführen. Ihre nächste Vertragswerkstatt sowie weitere Kontaktinformationen finden Sie im Werkstättenverzeichnis.
- Verwenden Sie bei der Wartung ausschließlich Originalersatzteile von **PALFINGER Tail Lifts**.
- Beachten Sie alle anwendbaren Unfall-Verhütungsvorschriften.

Beim Einschalten

- Prüfen Sie täglich vor dem Einschalten der Hubladebühne, ob alle Sicherheits- und Warneinrichtungen vorhanden sind und funktionieren.
  - Warnflaggen
  - Warnleuchten
  - Haltegriffe
  - Abrollsicherung

Während des Betriebs

- Stellen Sie sicher, dass die Hubladebühne entriegelt ist, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Ausleuchtung des Ladebereichs.
- Befördern Sie niemals Personen auf der Hubladebühne.
- Beladen Sie die Hubladebühne stets so, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist.
- Sichern Sie die Nutzlast auf der Hubladebühne so, dass sie nicht hinabstürzen kann. Ungebremste Rollbehälter dürfen Sie nur dann mit der Hubladebühne transportieren, wenn Sie sie mit einer Abrollsicherung gegen Wegrollen sichern.
- Halten Sie den Bewegungsbereich um das Fahrzeug frei.

Vor der Wartung

- Schalten Sie den Batteriehauptschalter aus oder nehmen Sie das Masseband ab.
- Sichern bzw. entlasten Sie Federn vor dem Austauschen.
- Falls Hydrauliköl austritt, fassen Sie nicht in den Strahl.
- Bei Wartungsarbeiten unter der Plattform sichern Sie den Läufer gegen Abwärtsbewegung.

Bei der Entsorgung

- Entsorgen Sie Öle und Filter nach den Bestimmungen Ihres Landes.

PALFINGER Tail Lifts – Die Hubladebühne

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer neuen Hubladebühne aus dem Hause **PALFINGER Tail Lifts**!

Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung im Bereich der hydraulischen Hubladebühnen ist die **PALFINGER Tail Lifts** GmbH heute einer der weltweit führenden Hersteller dieser äußerst hilfreichen Ladesysteme.

Die Hubladebühnen der Marke **PALFINGER Tail Lifts**, aber auch frühere Marken wie Hubfix, Interlift und Hayons Inter, begegnen Ihnen heute in mehr als 40 Ländern weltweit. Über 100.000 Hubladebühnen aus dem Werk bei Bremen sind auf allen 5 Kontinenten zu finden.

Das einmalige Servicenetz mit über 2.500 Servicestellen allein in Europa garantiert eine grenzenlose und optimale Logistik.

Ihre neue **PALFINGER Tail Lifts** Hubladebühne verfügt über eine innovative und zuverlässige Technik. Sie wurde von unseren Mitarbeitern mit großer Sorgfalt hergestellt. Dies sind die besten Voraussetzungen für eine lange und störungsfreie Nutzungsdauer.

Um sich mit der Bedienung Ihrer neuen Hubladebühne vertraut zu machen, bitten wir Sie, sich die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen. Sie finden hier auch die erforderlichen sicherheitstechnischen Hinweise zum Betrieb der Hubladebühne.

Sollten Sie anschließend noch weitere Fragen zu Ihrer Hubladebühne haben, steht Ihnen das Serviceteam von **PALFINGER Tail Lifts** gerne zur Verfügung.

Lieferumfang

- Hubladebühne
- Aufkleber – ETMA-Hinweise
- großes Typenschild (für die Plattform)
- kleines Typenschild (für das Hubwerk)
- Unterfahrschutzeinheit-Schild (UFE)
- Lastdiagramm
- Betriebsanleitung
- Prüfbuch
- Starter Kit, bestehend aus:
  - Unterfahrschutzeinheit-Zertifikat
  - Montageanleitung
  - Kurzbedienungsanleitung
  - großes TÜV-Schild
  - kleines TÜV-Schild

So finden Sie Ihr Modell

Jedem Hubladebühnen-Modell ist in dieser Betriebsanleitung ein Buchstabe (**A** bis **V**) zugeordnet. Sie finden diesen Buchstaben am Anfang jedes Kapitels wieder, das Informationen zu Ihrem Hubladebühnen-Modell enthält. Die folgende Übersicht zeigt, welcher Buchstabe für Ihr Modell gilt.

Standard Hubladebühnen

A **Seitliches Bedienelement**

MBB C 1000 S – C 3000 S
MBB C 1000 LD – C 2500 L
MBB C 1500 SZ – C 2500 SZ
MBB C 1500 SK – C 2500 SK
MBB C 750 SPLD SPRD –
C 1000 SPL SPR
MBB C 750 LD – C 1000 L / PTC 1000 LLW
MBB C 1000 ML – C 1500 ML
MBB C 1000 ML PRO –
C 1500 ML PRO
MBB C 750 S / PTC 750 S
MBB C 750 LX
MBB C 750 SX
MBB C 500 LD – C 750 L / PTC 750 L / PTC 750 LLW
MBB C 750 SPL SPR
MBB C 1500 LX – C 2000 LX

B **Einzylinder-Modell**

MBB C 500 LG

C **minifix**

MBB C 350 VAN – C 600 VAN
MBB C 500 VAN FLEX

E

Elektrische Zylinder

MBB C 1000 E

Unterziehbare Hubladebühnen

F

Plattform einfach gefaltet

MBB R 1000 S – R 2500 S
MBB R 1500 L – R 2500 L
MBB R 1500 L FLAT
MBB R 1500 SK – R 2000 LK
MBB R 1500 S TRAIL – R 2500 L TRAIL
MBB R 1500 S TRUCK – R 2000 L TRUCK
MBB R 1000 S TRUCK-LGD – R 2000 L TRUCK-LGD
MBB R 1500 S TRAIL-LGD – R 2500 L TRAIL-LGD
MBB R 1000 S TRUCK-CCD – R 2000 L TRUCK-CCD
MBB R 1500 S TRAIL-CCD – R 2500 L TRAIL-CCD

G

Plattform doppelt gefaltet

MBB R 1500 SH – R 2000 LH
MBB R 750 SM – R 2000 LM

Faltbare Hubladebühnen

K

Vierzylinder-Modell

MBB F 1000 SH – F 2000 LH
MBB F 1000 SX – F 2000 LX

L **Zweizylinder-Modell**

MBB F 1000 LD – F 1500 LU

MBB F 1000 L – F 1500 L

M **Einzylinder-Modell**

MBB F 600 L

MBB C 600 L

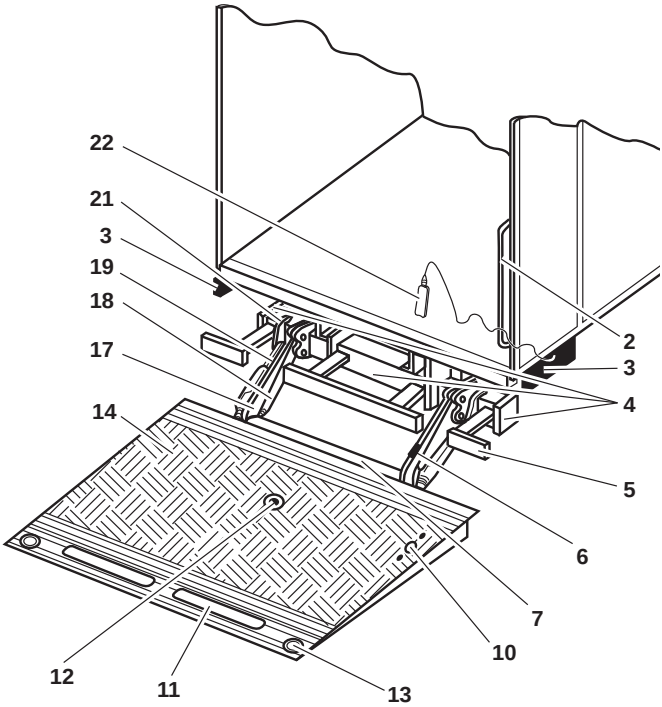
Vertikallifte

V **Standard-Vertikallift**

MBB V 4000 S

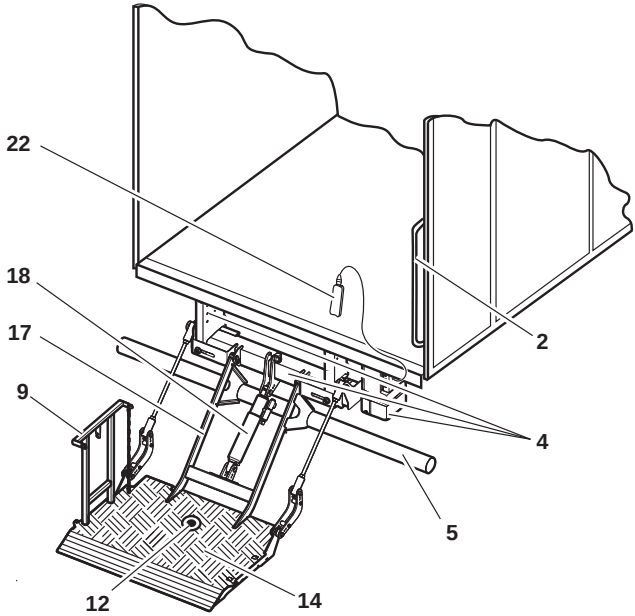
Modellübersichten

A Standard Hubladebühnen



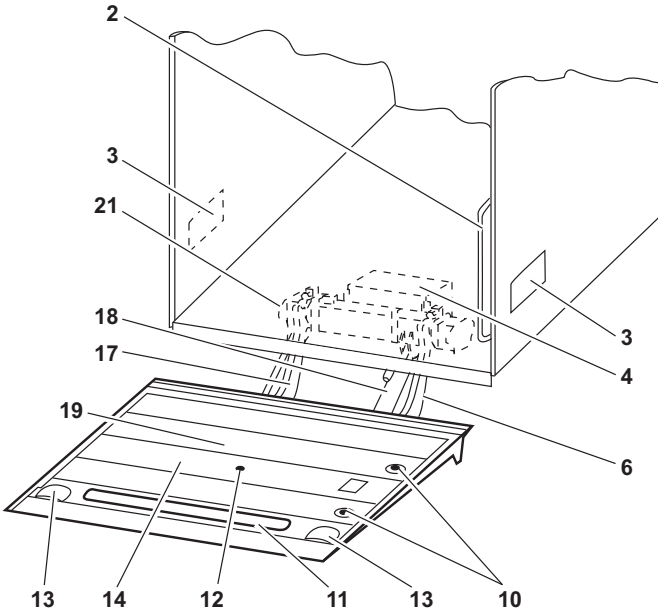
2	Haltegriff Aufbau (nicht im Lieferumfang)	**11**	Anlaufschiene (Abrollsicherung, optional)
3	Seitliches Bedienpult	**12**	Nutzlastschwerpunkt
4	Hydraulikaggregat	**13**	Warnleuchten (optional)
5	Unterfahrschutz	**14**	Plattform
6	Neigungsschalter b13, Neigungssensor b15	**17**	Torsionsrahmen
7	Neigungsschalter b16, Neigungssensor b15	**18**	Hubzylinder
10	Fußschalter	**19**	Kippzylinder
		21	Stativrohr
		22	Handkabelschalter

B Standard Hubladebühnen



2	Haltegriff Aufbau (nicht im Lieferumfang)	**12**	Nutzlastschwerpunkt
4	Hydraulikaggregat	**14**	Plattform
5	Unterfahrschutz	**17**	Torsionsrahmen
9	Geländer	**18**	Hubzylinder
		22	Handkabelschalter

C Standard Hubladebühnen



2 Haltegriff Aufbau (nicht im Lieferumfang)

3 Seitliches Bedienpult

4 Hydraulikaggregat

6 Neigungsschalter b13

10 Fußschalter

11 Anlaufschiene (Abrollsicherung, optional)

12 Nutzlastschwerpunkt

13 Warnleuchten (optional)

14 Plattform

17 Torsionsrahmen

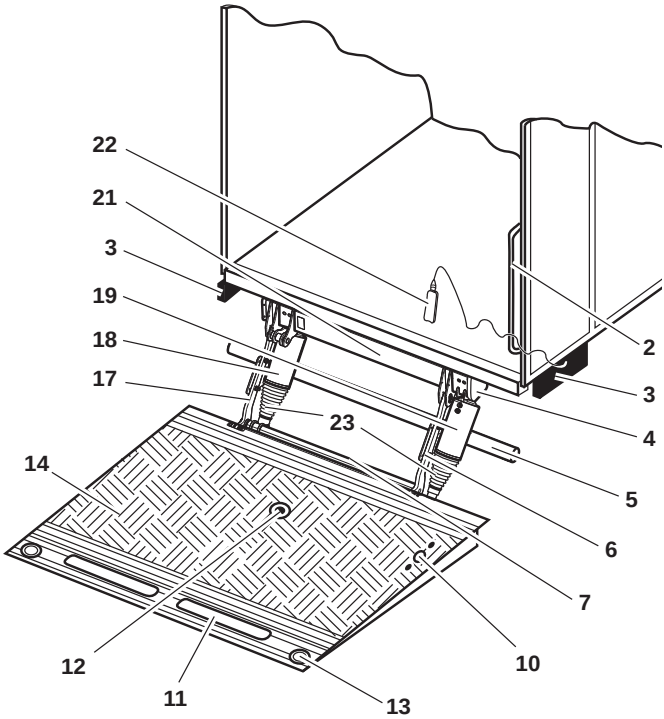
18 Hubzylinder

19 Kippzylinder (verdeckt unter Plattform)

21 Stativrohr

E

Standard Hubladebühnen mit elektrischen Zylindern



2 Haltegriff Aufbau (nicht im Lieferumfang)

3 Seitliches Bedienpult

4 Leistungsteil

5 Unterfahrschutz

6 Neigungssensor b15

7 Neigungssensor b15

10 Fußschalter

11 Anlaufschiene (Abrollsicherung, optional)

12 Nutzlastschwerpunkt

13 Warnleuchten (optional)

14 Plattform

17 Torsionsrahmen

18 Hubzylinder

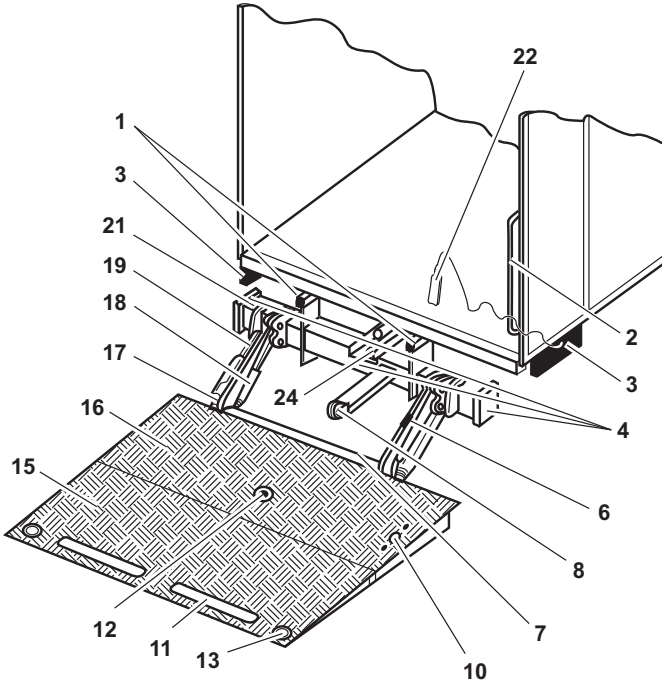
19 Kippzylinder

21 Stativrohr

22 Handkabelschalter

23 Faltenbalg

F G Unterziehbare Hubladebühnen



1 Verfahrschienen

2 Haltegriff Aufbau (nicht im Lieferumfang)

3 Seitliches Bedienpult

4 Hydraulikaggregat

6 Neigungsschalter b13, Neigungssensor b15

7 Neigungsschalter b16, Neigungssensor b15

8 Umlenkrolle

10 Fußschalter (optional)

11 Anlaufschiene (Abrollsicherung, optional)

12 Nutzlastschwerpunkt

13 Warnleuchten (optional)

15 Faltteil der Plattform

16 Festteil der Plattform

17 Torsionsrahmen

18 Hubzylinder

19 Kippzylinder

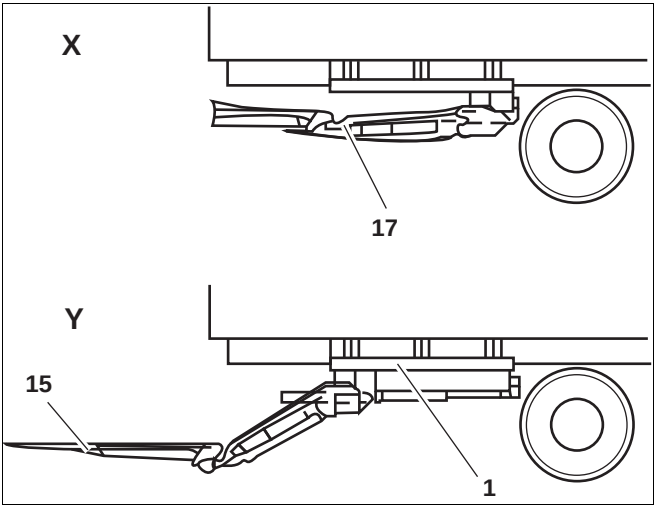
21 Stativrohr

22 Handkabelschalter

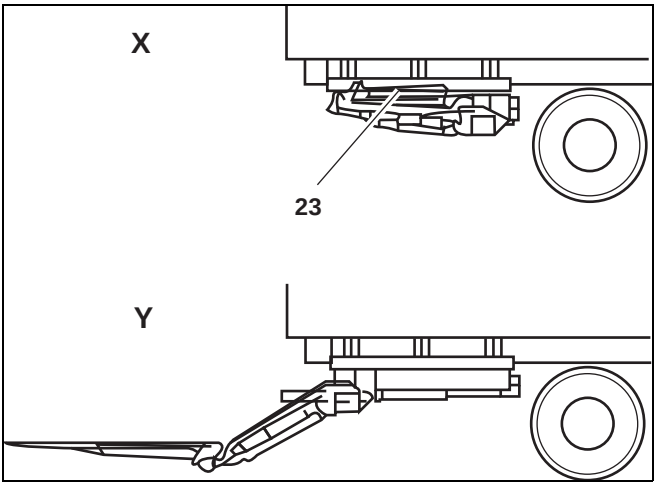
24 Verfahrzylinder

Unterziehtechnik

F



G



1 Verfahrschienen

15 Faltteil der Plattform

17 Torsionsrahmen

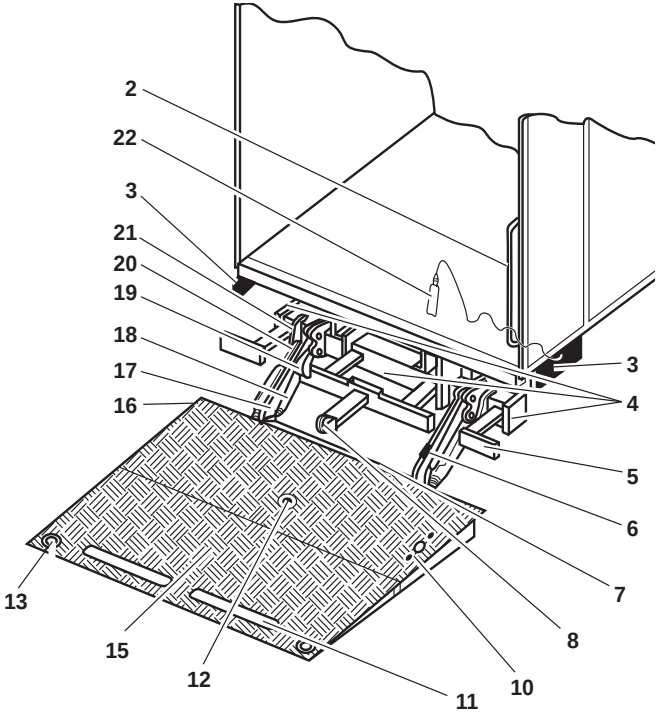
23 Plattformpaket

X Transportposition

Y Betriebsposition

K L M

Faltbare Hubladebühnen



2 Haltegriff Aufbau (nicht im Lieferumfang)

3 Seitliches Bedienpult

4 Hydraulikaggregat

5 Unterfahrschutz

6 Neigungsschalter b13, Neigungssensor b15

7 Neigungsschalter b16, Neigungssensor b15

8 Umlenkrolle

10 Fußschalter (optional)

11 Anlaufschiene (Abrollsicherung, optional)

12 Nutzlastschwerpunkt

13 Warnleuchten (optional)

15 Faltteil der Plattform

16 Festteil der Plattform

17 Torsionsrahmen

18 Hubzylinder

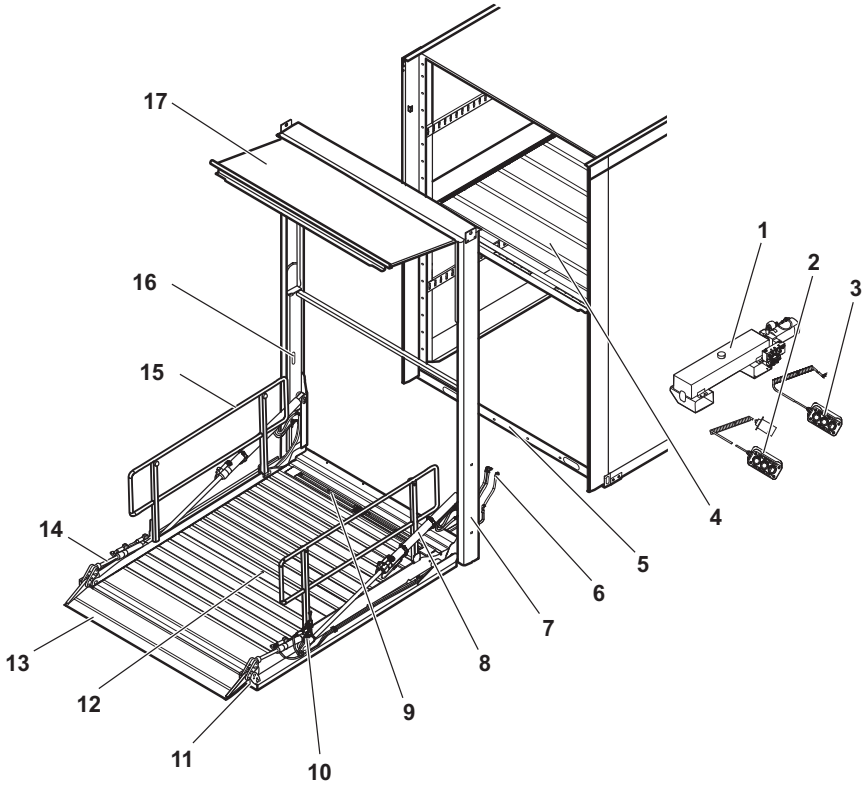
19 Kippzylinder

20 Rolle am Unterfahrschutz

21 Stativrohr

22 Handkabelschalter

V Vertikallifte



1 Aggregat mit Öltank

2 Handkabelschalter 1

3 Handkabelschalter 2

4 Fahrzeugdeck 2

5 Fahrzeugdeck 1

6 Hydraulikschläuche (Verbindung zum Aggregat)

7 Führungsrahmen

8 Schließzylinder

9 Abrollsicherung Fahrzeugrichtung

10 Neigungssensor b15 (werkseitig eingestellt, Position nicht ändern)

11 Warnleuchte

12 Nutzlastschwerpunkt

13 Überfahrbrücke (Abrollsicherung Außenrichtung)

14 Kippzylinder

15 Geländer

16 Läufer

17 Portalklappe

Hubladebühne voreinstellen

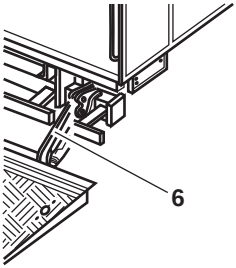
In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Einstellungen, die einen komfortablen und sicheren Gebrauch ermöglichen.

A C F

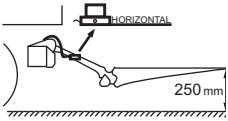
Zeitpunkt der Bodenangleichung einstellen

Nur bei E-Anlagen mit Neigungsschalter b13 kann die Werkstatt den Zeitpunkt festlegen, wann die Plattform nach dem Aufsetzen auf den Boden in den Kippvorgang (Bodenangleichung) übergeht.

Um den Zeitpunkt der Bodenangleichung einzustellen:



- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschraube am Neigungsschalter b13 **(6)**.
- ▶ Damit die Bodenangleichung „**früher**“ erfolgt, drehen Sie den Neigungsschalter b13 **(6)** wenige Millimeter im Uhrzeigersinn.
  Damit die Bodenangleichung „**später**“ erfolgt, drehen Sie den Neigungsschalter b13 **(6)** wenige Millimeter entgegen dem Uhrzeigersinn.
- ▶ Ziehen Sie die Befestigungsschraube am Neigungsschalter b13 **(6)** wieder fest.



- ▶ Prüfen Sie, ob die Plattform nun zu dem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt in den Kippvorgang übergeht.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Federring auch zwischen Neigungsschalter und Schraube montiert ist, und kanten Sie das Sicherungsblech um.

  Der Zeitpunkt, wann sich die Plattform neigen soll, ist nun voreingestellt. Die Plattform neigt sich entsprechend früher bzw. später.

A E F G K

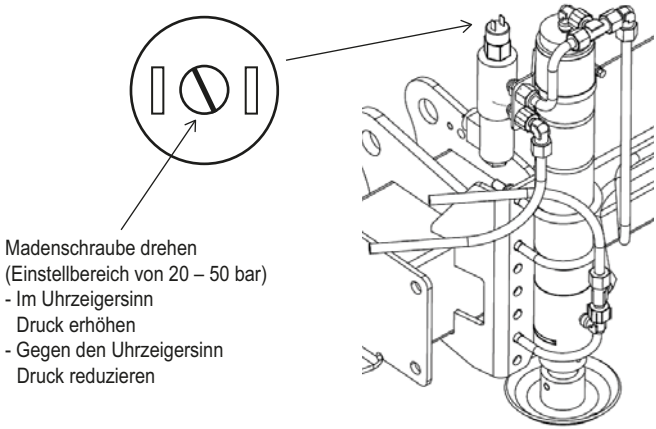
Plattformneigung voreinstellen

Nachdem sich die Plattform vom Boden gehoben hat, nimmt sie wieder die von Ihnen eingestellte Lage ein. Sie haben also die Möglichkeit, die Neigung der Plattform individuell etwas höher oder niedriger einzustellen.

- ▶ Stellen Sie die gewünschte obere Lage mit Hilfe der Taster „Öffnen/Schließen“ des Bedienpults ein (siehe „Bedienelemente“ ab S. 42). Dies ist nur möglich bei einem b15 Neigungssensor an der Plattform.

A

Druckschalter der hydraulischen Abstützung einstellen



Falls die hydraulische Abstützung das Fahrzeug zu stark anhebt bzw. die Stützen nicht den Boden erreichen, dann kann der Druckschalter der Abstützung nachgestellt werden.

Hierzu muss die Madenschraube am Druckschalter gedreht werden.

Um den Anpressdruck der Stützen zu verringern, drehen Sie die Madenschraube eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

Um den Anpressdruck der Stützen zu erhöhen, drehen Sie die Madenschraube eine Umdrehung im Uhrzeigersinn.

Prüfen Sie nach dem Einstellen den Anpressdruck, indem Sie die Stützen senken. Ist das gewünschte Abschalten der Abstützung nicht gegeben, wiederholen Sie die Einstellung.

Allgemeine Bedienung

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen, die Sie bei der Bedienung beachten müssen. Diese Informationen beziehen sich auf alle Hubladebühnen-Modelle.

▶ Lesen Sie das gesamte Kapitel aufmerksam und insbesondere die folgenden Warnhinweise.

VORSICHT!

BÜW

Gefahr der Batterie-Entladung!

Wenn das nebenstehende Logo auf dem Bedienelement Ihrer Hubladebühne abgebildet ist, ist Ihre Hubladebühne mit einem Batterie-Überwachungssystem (BÜW) ausgerüstet. Wenn die Batterie-Kapazität unter den Grenzwert sinkt, ertönt ein Hupton und die Hubladebühne wird automatisch ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen. Die Batteriespannung ist jetzt so gering, dass nur noch ein einziger Motorstart möglich ist. Wenn Sie die Hubladebühne weiterbenutzen, können Sie das Fahrzeug nicht mehr starten!

▶ Starten Sie den Fahrzeugmotor sofort, nachdem der Hupton ertönt, um die Batterie wieder aufzuladen!

Hinweis: Für Informationen zur empfohlenen Batteriekapazität siehe entsprechende Tabelle auf S. 176.

Hubladebühne einschalten

VORSICHT!

Verletzungsgefahr oder Sachschäden durch unzureichende Absicherung!

Personen können verletzt werden und Sachschäden können an Ihrem Fahrzeug, der Hubladebühne oder anderen Fahrzeugen entstehen, wenn Sie Folgendes nicht beachten:

- ▶ Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass alle Sicherheits- und Warneinrichtungen vorhanden und funktionstüchtig sind.
- ▶ Halten Sie nur an Stellen, an denen es laut Straßenverkehrsordnung zulässig ist.
- ▶ Sichern Sie das Fahrzeug gegen Wegrollen, z. B. durch Handbremse, Getriebe oder Unterlegkeile.
- ▶ Sichern Sie den Verkehrsbereich, bevor Sie Ihr Fahrzeug be- oder entladen, mit Warnflaggen und Warnleuchten ab. Insbesondere müssen Sie die Bedienteile der Hubladebühne, die in den fließenden Verkehr hineinragen, absichern.

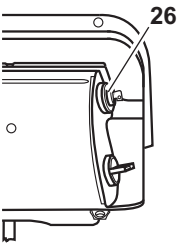
Um die Hubladebühne einzuschalten, gibt es je nach Modell vier Möglichkeiten:

- Schalter im Fahrerhaus
- Schlüsselschalter am seitlichen Bedienelement
- Tasten-Code am seitlichen Bedienelement
- Batteriehauptschalter

Um die Hubladebühne mit dem **Schalter** im Fahrerhaus einzuschalten:

- ▶ Stellen Sie den Schalter im Fahrerhaus auf „EIN“.

  Die Markierung des Schalters ist nicht mehr sichtbar.
  Die Betriebsbereitschaft der Hubladebühne wird durch ein optisches Signal im Fahrerhaus angezeigt.
  Wenn das Fahrzeug mit einer Anlassersperre ausgestattet ist, kann das Fahrzeug nicht gestartet werden.



Um die Hubladebühne mit dem **Schlüsselschalter (26)** am seitlichen Bedienelement einzuschalten:

▶ Stecken Sie den Schlüssel in das Schlüsselloch des Schlüsselschalters und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.

Die Betriebsbereitschaft der Hubladebühne wird durch ein optisches Signal im Fahrerhaus angezeigt.

Um die Hubladebühne mit dem **Tasten-Code** am seitlichen Bedienelement einzuschalten:

▶ Geben Sie den Tasten-Code mit den Tastenkombinationen für Heben und Schließen ein (siehe „Tasten-Code programmieren“ ab S. 132).

Die Betriebsbereitschaft der Hubladebühne wird durch ein optisches Signal im Fahrerhaus angezeigt.

Um die Hubladebühne mit dem **Batteriehauptschalter** einzuschalten:

▶ Drehen Sie den Batteriehauptschalter im Uhrzeigersinn, bis der Nocken einrastet.

Die Betriebsbereitschaft der Hubladebühne wird durch ein optisches Signal im Fahrerhaus angezeigt.

Stützfüße an Ihrem Fahrzeug ausfahren

VORSICHT!

Beschädigung des Fahrzeugs!

Der Fahrzeugrahmen kann durch unzureichende Tragfähigkeit des Bodens oder durch falsch justierte hydraulische Stützfüße beschädigt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Tragfähigkeit des Bodens für die Stützfüße ausreicht!
- ▶ Heben Sie das Fahrzeug niemals mit Hilfe der hydraulischen Stützfüße an!
- ▶ Justieren Sie die Stützfüße mehrmals nach, während Sie das Fahrzeug beladen.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr oder Sachschäden bei Fahrzeugen mit Luftfederung

Wenn Sie die Luftfederung Ihres Fahrzeugs nicht blockieren, werden die Achsen vollständig entlastet und das Gewicht wird auf die Stützfüße verlagert. Dabei können Personen verletzt und Ihre Hubladebühne, Ihr Fahrzeug oder die Ladung beschädigt werden.

- ▶ Stellen Sie den Luftfederungs-Steuerhebel an Ihrem Fahrzeug in Stellung „Blockieren“!

Fahrzeuge mit mechanischen Stützfüßen

Mechanische Stützfüße verhindern Rahmenschäden. Wenn Sie das Fahrzeug beladen, rutschen die Stützen durch.

Um die mechanischen Stützfüße auszufahren:

- ▶ Lösen Sie die Klemmvorrichtung.
- ▶ Senken Sie die Stützfüße bis auf den Boden ab.
- ▶ Ziehen Sie die Klemmvorrichtung von Hand fest.

Fahrzeuge mit hydraulischen Stützfüßen

- ▶ Um die hydraulischen Stützfüße auszufahren, siehe „Bedienung mit Zweihandsteuerung und hydraulischen Stützen“ ab S. 48.

Stützfüße an Ihrem Fahrzeug einfahren

Mechanische Stützfüße einfahren

- ▶ Lösen Sie die Klemmvorrichtung.
- ▶ Schieben Sie die Stützfüße in die Transportposition hoch.
- ▶ Ziehen Sie die Klemmvorrichtung von Hand fest.

Hydraulische Stützfüße einfahren

VORSICHT!

Gefahr von Rahmenschäden!

Bei luftgefederten Fahrzeugen kann es zur vollständigen Verlagerung des Gewichts auf die Stützfüße kommen.

- ▶ Bevor Sie die Stützfüße einfahren, heben Sie das Fahrzeug mit Hilfe der Luftfederung so an, dass die Stützfüße entlastet sind.

- ▶ Um die hydraulischen Stützfüße einzufahren, siehe „Bedienung mit Zweihandsteuerung und hydraulischen Stützen“ ab S. 48.

Geländer an der Plattform aufstellen bzw. ablegen

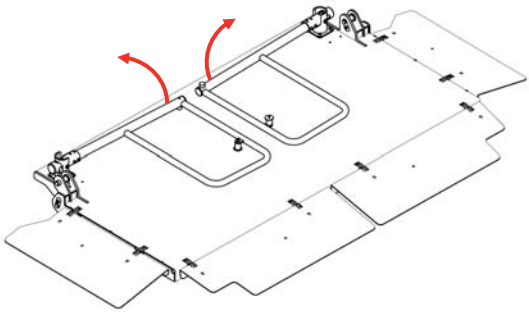
Die Plattform Ihrer Hubladebühne ist je nach Modell mit einem Geländer gesichert. Es sind zwei Grundtypen von Geländern möglich:

- ein P-Geländer
- ein A-Geländer

Um die Geländer an der Plattform aufzustellen bzw. abzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

P-Geländer aufstellen

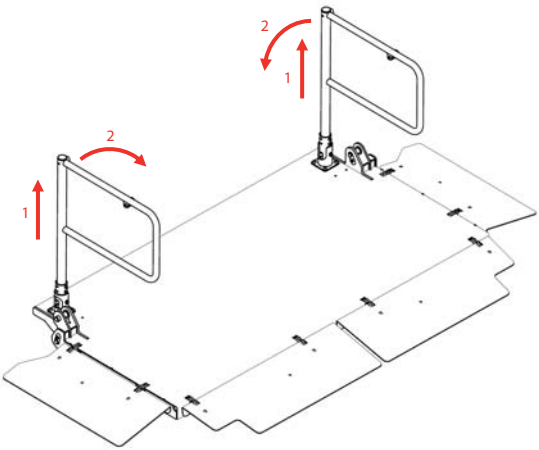
▶ Schwenken Sie das jeweilige Geländer um 90° nach oben, bis es fest einrastet.



P-Geländer ablegen

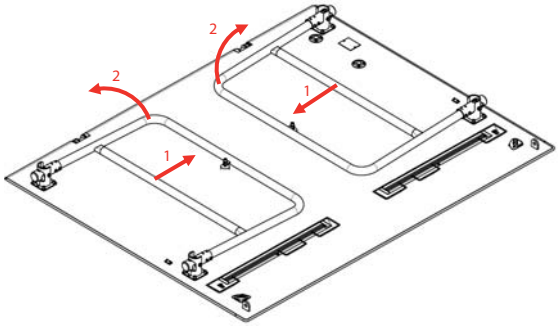
▶ Ziehen Sie das jeweilige Geländer zum Entriegeln nach oben (**1**).

▶ Schwenken Sie das jeweilige Geländer nach innen (**2**), bis der magnetische Puffer an der Plattform aufsetzt.



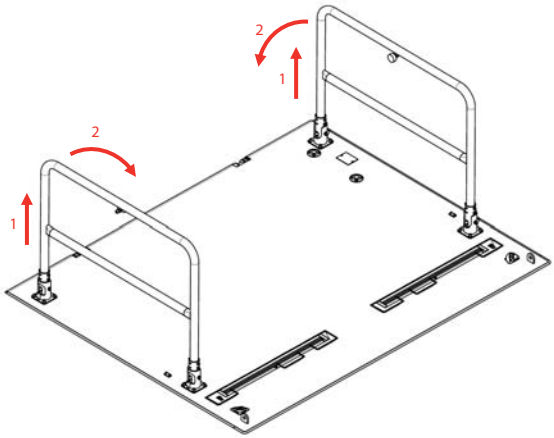
A-Geländer aufstellen

- ▶ Ziehen Sie das jeweilige Geländer kurz zur Mitte der Plattform (**1**).
- ▶ Schwenken Sie das jeweilige Geländer um 90° nach oben (**2**) und senken Sie es ab, bis es fest einrastet.



A-Geländer ablegen

- ▶ Ziehen Sie das jeweilige Geländer nach oben (**1**).
- ▶ Schwenken Sie anschließend das jeweilige Geländer nach innen (**2**), bis der magnetische Puffer an der Plattform aufsetzt.



Plattform bewegen

VORSICHT!

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Bewegen der Plattform!

Personen können beim automatischen Bewegen der Plattform verletzt werden. Fahrzeuge und andere Gegenstände, die sich im Bewegungsbereich befinden, können beschädigt werden. Nutzlast kann herabstürzen und beschädigt werden oder Personen verletzen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass hinter dem Fahrzeug ausreichend Platz für die Hubladebühne vorhanden ist.
- ▶ Halten Sie Personen aus dem Bewegungsbereich fern, während Sie die Plattform bewegen.
- ▶ Beobachten Sie die Nutzlast, den Bewegungsbereich und die Quetschstelle zum Fahrzeug, während Sie die Plattform bewegen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Bedienelemente ausschließlich zum Bewegen der Plattform betätigt werden.
- ▶ Stellen Sie die Plattformneigung ausschließlich im unbelasteten Zustand ein.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch ungenügendes Festhalten oder zu wenig Platz auf der Plattform!

Personen können von der Plattform herunterstürzen und sich verletzen.

- ▶ Lassen Sie beim Beladen der Plattform genügend Freiraum für die Bedienperson (mindestens 50 x 60 cm).
- ▶ Es darf immer nur die Person auf der Plattform mitfahren, die die Plattform bedient.
- ▶ Halten Sie niemals die Nutzlast fest, sondern halten Sie sich selbst am Haltegriff fest!
- ▶ Beobachten Sie die Nutzlast und den Bewegungsbereich, während Sie die Plattform bewegen.

Wie Sie die Plattform bewegen, hängt von Ihrem Modell und dem dazugehörigen seitlichen Bedienelement ab. Die entsprechende Anleitung finden Sie im Kapitel „Bedienelemente“ ab S. 42.

Begriffsdefinitionen

Sie können die Plattform:

- **Öffnen**

Die Plattform öffnet und bewegt sich aus der senkrechten Transportposition in die von Ihnen gewünschte Betriebsposition. Diese Position wird gespeichert und beim Heben, nach der Bodenangleichung, wieder angefahren.

- **Schließen**

Die Plattform schließt und bewegt sich aus der waagerechten Betriebsposition in die senkrechte Transportposition.

- **Ausfahren**

Die Plattform fährt unter dem Fahrzeug heraus.

- **Einfahren**

Die Plattform fährt unter das Fahrzeug.

- **Ausfalten**

Die Plattform faltet sich aus der Transportposition in die Betriebsposition.

- **Einfalten**

Die Plattform faltet sich aus der Betriebsposition in die Transportposition.

- **Senken**

Die Plattform bewegt sich in der waagerechten Position nach unten.

- **Heben**

Die Plattform bewegt sich in der waagerechten Position nach oben.

- **Bodenangleichung**

  Nach dem Senken kippt die Plattform aus der Betriebsposition und legt sich an den Boden an.
  Die faltbaren Modelle **M** kippen allmählich während des Senkens.

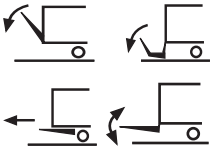
- **Waagerechtstellung**

  Bevor die Plattform vom Boden hebt, kippt sie in die waagerechte Betriebsposition, die beim Öffnen gespeichert wurde.
  Die faltbaren Modelle **M** kippen allmählich während des Hebens in die waagerechte Betriebsposition.

- **Einstellen der Plattformneigung**

  Die Plattform neigt sich flacher bzw. steiler in die von Ihnen gewünschte Betriebsposition.

Öffnen/Ausfalten/Ausfahren der Plattform und Einstellen der Plattformneigung



▶ Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

▶ Öffnen, falten oder fahren Sie die Hubladebühne je nach Modell mit Hilfe des seitlichen Bedienelements oder der Handkabelschaltung aus, wie im Kapitel „Bedienelemente“ ab S. 42 beschrieben.

▶ Drehen Sie je nach Modell die Schwenktaster zum Öffnen bzw. Schließen der Plattform, wie im Kapitel „Bedienelemente“ ab S. 42 beschrieben, bis die unbelastete Plattform die von Ihnen gewünschte Neigung erreicht hat.

Senken der Plattform

Während sich die Plattform senkt, bleibt sie in der waagerechten Position. Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, neigt sich die Plattform, bis die Plattformkante am Boden anliegt.

▶ Senken Sie die Plattform je nach Modell mit Hilfe des seitlichen Bedienelements, des Fußschalters oder der Handkabelschaltung, wie im Kapitel „Bedienelemente“ ab S. 42 beschrieben.

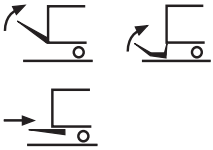
Die Plattform senkt sich langsam ab und legt sich automatisch an den Boden an.

Heben der Plattform

Bevor sich die Plattform hebt, neigt sie sich in die waagerechte Position. Während sich die Plattform hebt, bleibt sie in der waagerechten Position.

- ▶ Heben Sie die Plattform je nach Modell mit Hilfe des seitlichen Bedienelements, des Fußschalters oder der Handkabelschaltung, wie im Kapitel „Bedienelemente“ ab S. 42 beschrieben.

Schließen/Einfalten/Einfahren der Plattform



- ▶ Schließen, falten oder fahren Sie die Plattform je nach Modell mit Hilfe des seitlichen Bedienelements oder der Handkabelschaltung ein, wie in Kapitel „Bedienelemente“ ab S. 42 beschrieben.
- ▶ Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

Plattform be- oder entladen

VORSICHT!

Beschädigung der Hubladebühne durch falsche Beladung!

Die Hubladebühne kann beschädigt werden, wenn Sie die Plattform zu schwer oder ungleichmäßig beladen.

- ▶ Beladen Sie die Plattform höchstens mit dem Gewicht, das im Kapitel „Technische Daten“ ab S. 176 angegeben ist. Berücksichtigen Sie dabei auch das Gewicht der mitfahrenden Person. Die Lasttabelle finden Sie auch am seitlichen Bedienelement.
- ▶ Beladen Sie die Plattform mittig. Der Nutzlastschwerpunkt sollte so nah wie möglich am Fahrzeug liegen. Wenn Sie die Plattform einseitig beladen, dann darf das Gewicht der Nutzlast höchstens 50% der zulässigen Nutzlast betragen.
- ▶ Laden Sie ungebremste Rollbehälter nur, wenn eine Abrollsicherung (Anlaufschienen oder Mulden) an die Hubladebühne angebaut ist. Sichern Sie ungebremste Rollbehälter stets mit dieser Abrollsicherung.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Personen können von der Plattform herunterstürzen und sich verletzen.

▶ Beladen Sie die Plattform so, dass genügend Freiraum (mindestens 50 x 60 cm) für die Bedienperson bleibt.

VORSICHT!

Gefahr von Personen- und Sachschäden bei fehlender Abstützung!

Bei fehlender Abstützung des Fahrzeugs besteht die Gefahr, dass sich durch nicht zulässige Achslasten und das Nachgeben der Luft- bzw. Blattfederung des Fahrzeugs die Neigung der Plattform verstellen kann und dadurch die Ladung in Bewegung gerät. Dabei können Personen verletzt und die Plattform schwer beschädigt werden.

▶ Stellen Sie sicher, dass die Mindest-Vorderachslast des Fahrzeugs nicht unterschritten wird.

▶ Stellen Sie sicher, dass die maximale Hinterachslast des Fahrzeuges nicht überschritten wird.

Plattform am Boden be- oder entladen

▶ Rollen oder heben Sie die Nutzlast auf die Plattform.

▶ Sichern Sie Rollbehälter durch angebrachte Bremsvorrichtungen bzw. die Abrollsicherung an der Hubladebühne.

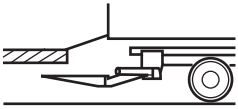
Plattform an einer Rampe be- oder entladen

VORSICHT!

Sturzgefahr beim Entladen an einer Rampe!

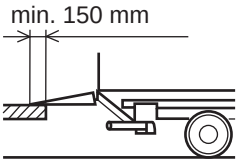
Wenn es beim Be- oder Entladen des Fahrzeugs an einer Rampe eine Kante zwischen Rampe und Plattform gibt, können Personen stürzen.

▶ Senken Sie beim Entladen und der damit verbundenen Hochfederung des Fahrzeugs die Plattform von Hand ab.



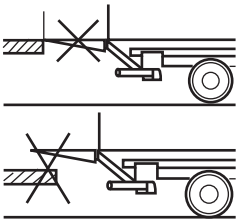
Um Ihr Fahrzeug an einer Rampe zu beladen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Sie können eine separate Überfahrbrücke nutzen. Stellen Sie hierbei sicher, dass unter der Rampe genug Platz für die Hubladebühne ist (siehe Abbildung links)!
2. Sie können die Hubladebühne selbst als Überfahrbrücke an einer Rampe nutzen. Stellen Sie dabei sicher, dass die Plattformkante mindestens 150 mm über die Rampe ragt (siehe Abbildung links).



Hinweis: Die maximale Last darf nicht überschritten werden.

Die Hubladebühnen sind mit einer Schwimmstellung ausgestattet. Die Schwimmstellung ist eine sicherheitstechnische Funktion. Wenn sich das Fahrzeug beim Beladen senkt, bewirkt diese, dass die Plattform automatisch nachgibt. Dies gilt nicht für Vertikallifte.



Beim Entladen wirkt die Schwimmstellung nicht. Sie müssen die Plattform selbst senken. So verhindern Sie, dass am Ende der Plattform eine Stolperstelle entsteht.

Hubladebühne ausschalten

Sie dürfen die Hubladebühne erst ausschalten, wenn die Plattform geschlossen bzw. eingefaltet ist.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr oder Sachschäden durch unverriegelte Hubladebühne!

Personen können verletzt oder Fahrzeuge und Gegenstände im öffentlichen Straßenverkehr beschädigt werden, wenn die Hubladebühne sich ungewollt während des Fahrens ausfaltet und in den fließenden Verkehr hineinragt.

▶ Verriegeln Sie die Hubladebühne nach dem Einfalten vor Fahrtbeginn.

▶ Stellen Sie sicher, dass die Warnleuchten **(25)** im Fahrerhaus erloschen sind.

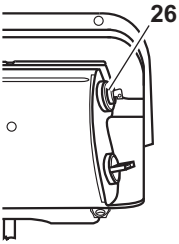
Um die Hubladebühne auszuschalten, gibt es je nach Modell verschiedene Möglichkeiten:

- Schalter im Fahrerhaus
- Schlüsselschalter am seitlichen Bedienelement
- Tasten-Code am seitlichen Bedienelement
- Batteriehauptschalter
- Fahrerhaussteuerung mit Kamerasystem

Um die Hubladebühne mit dem **Schalter** im Fahrerhaus auszuschalten:

▶ Stellen Sie den Schalter am Kontrollgerät im Fahrerhaus auf „AUS“.

Das optische Signal, das die Betriebsbereitschaft der Hubladebühne anzeigt, erlischt. Die Hubladebühne ist nun ausgeschaltet.



Um die Hubladebühne mit dem **Schlüsselschalter (26)** am seitlichen Bedienelement auszuschalten:

▶ Stecken Sie den Schlüssel in das Schlüsselloch des Schlüsselschalters und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn.

▶ Ziehen Sie den Schlüssel ab.

Das optische Signal, das die Betriebsbereitschaft der Hubladebühne anzeigt, erlischt. Die Hubladebühne ist nun ausgeschaltet.

Um die Hubladebühne mit dem **Tasten-Code** am seitlichen Bedienelement auszuschalten:

▶ Geben Sie den Tasten-Code mit den Tastenkombinationen für Heben und Schließen ein (siehe „Tasten-Code programmieren“ ab S. 132).

Das optische Signal, das die Betriebsbereitschaft der Hubladebühne anzeigt, erlischt. Die Hubladebühne ist nun ausgeschaltet.

Um die Hubladebühne mit dem **Batteriehauptschalter** auszuschalten:

▶ Drehen Sie den Batteriehauptschalter entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der Nocken einrastet.

Das optische Signal, das die Betriebsbereitschaft der Hubladebühne anzeigt, erlischt. Die Hubladebühne ist nun ausgeschaltet.

Fahrerhaussteuerung

Hinweis: Bei Vorhandensein einer Fahrerhaussteuerung mit Kamerasystem, beachten Sie bitte die Ergänzung der Betriebsanleitung, die der Fahrerhaussteuerung als separates Dokument beigefügt ist.

Bedienelemente

In diesem Kapitel sind die Bedienelemente der verschiedenen Hubladebühnen-Modelle beschrieben. Um Ihr Modell zu identifizieren, siehe „So finden Sie Ihr Modell“, S. 13.

VORSICHT!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Wenn die Sicherheits- und Warneinrichtungen der Hubladebühne beschädigt sind oder fehlen, kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

▶ Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheits- und Warneinrichtungen vorhanden sind und funktionieren.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, um die Hubladebühne zu bedienen:

1. mit dem seitlichen Bedienelement (siehe je nach Modell S. 42 bis S. 132),
2. mit Joystick (siehe S. 56),
3. mit zwei Handkabelschaltungen (beim Vertikallift, siehe S. 106),
4. mit dem Fußschalter (optional, siehe S. 112) oder
5. mit dem Handkabelschalter (optional, siehe S. 114) oder
6. mit der Funkfernbedienung (optional, siehe S. 124) oder
7. mit den Sonderbedienelementen (optional, siehe S. 126).

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

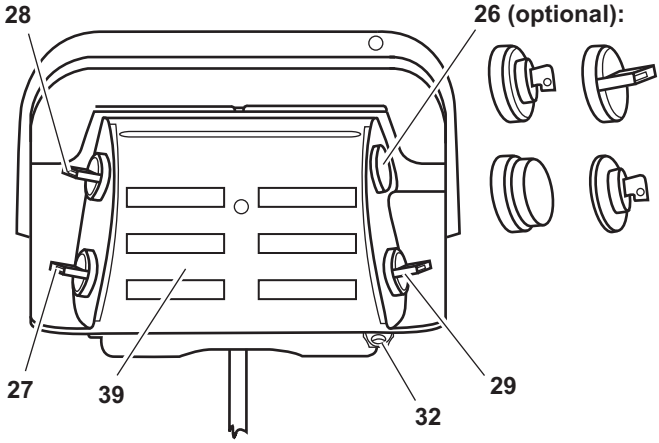
Seitliches Bedienelement

Die Bedienung der seitlichen Bedienelemente finden Sie, abhängig von Ihrem Hubladebühnen-Modell, auf:

AE	S. 44 bis S. 54
A	S. 54
B	S. 98 bis S. 104
C	S. 58
F	S. 60 bis S. 70
G	S. 78 bis S. 86
K	S. 90 bis S. 94
L	S. 98 bis S. 100
M	S. 98 bis S. 104

A E

Bedienung mit Zweihandsteuerung



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

29 Schwenktaster: Zusatztaster

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Öffnen der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie die Schwenktaster **(28)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

  Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst etwas und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

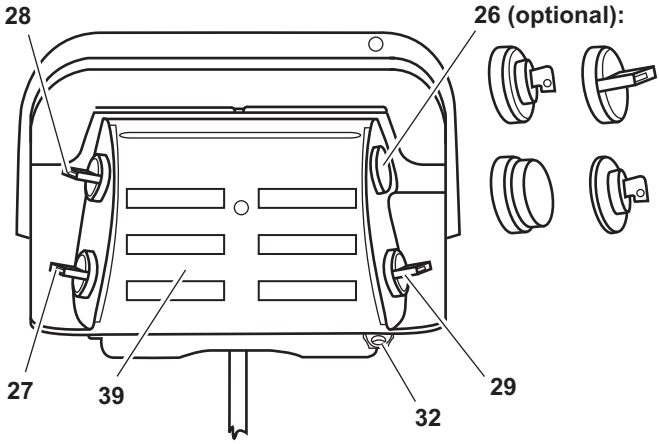
  Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(28)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.

  Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80° und senkt sich etwas. Anschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

A Bedienung mit Zweihandsteuerung ohne automatische Bodenangleichung



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

29 Schwenktaster: Zusatztaster

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Öffnen der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie die Schwenktaster **(28)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Senken der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Boden erreicht hat.

Bodenangleichung

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat:

- Drehen Sie die Schwenktaster **(28)** und **(29)** gleichzeitig nach unten.

  Die Plattform kippt und legt sich an den Boden an.

Waagerechtstellung

- Drehen Sie die Schwenktaster **(28)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in waagerechter Stellung steht.

Heben der Plattform

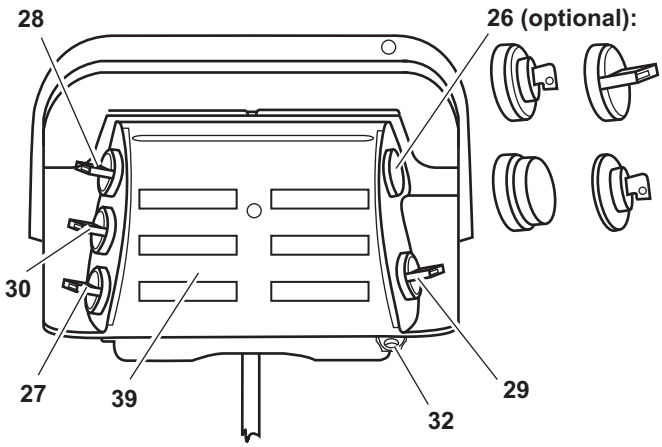
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Schließen der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(28)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.

  Die Plattform fährt in die senkrechte Transportposition.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

A Bedienung mit Zweihandsteuerung und hydraulischen Stützen



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

29 Schwenktaster: Zusatztaster

30 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfahren der hydraulischen Stützen

▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten, bis die Stützen leicht bodenschlüssig ausgefahren sind.

Öffnen der Plattform

▶ Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform

▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform

▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(28)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.

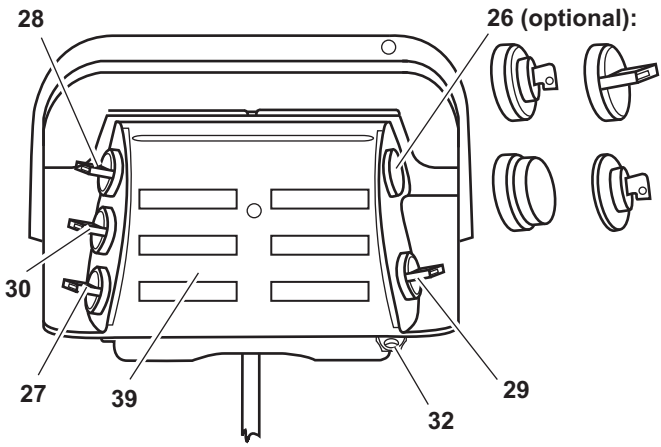
Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80° und senkt sich etwas. Abschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

▶ Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

Einfahren der hydraulischen Stützen

▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben, bis die Stützen vollständig eingefahren sind.

A Bedienung mit Zweihandsteuerung und hydraulischem Unterfahrschutz



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

29 Schwenktaster: Zusatztaster

30 Schwenktaster: Heben/Senken des Unterfahrschutzes

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Heben des hydraulischen Unterfahrschutzes

▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben, bis der Unterfahrschutz die obere Endlage erreicht hat.

Öffnen der Plattform

▶ Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform

▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform

▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(28)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80° und senkt sich etwas. Abschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

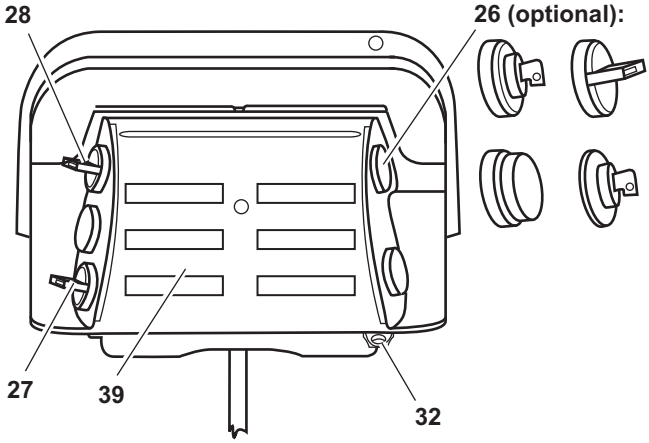
▶ Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

Senken des hydraulischen Unterfahrschutzes

▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten, bis der Unterfahrschutz die untere Endlage erreicht hat.

A E

Bedienung mit Einhandsteuerung



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Öffnen der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie den Schwenktaster **(28)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

  Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform

- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

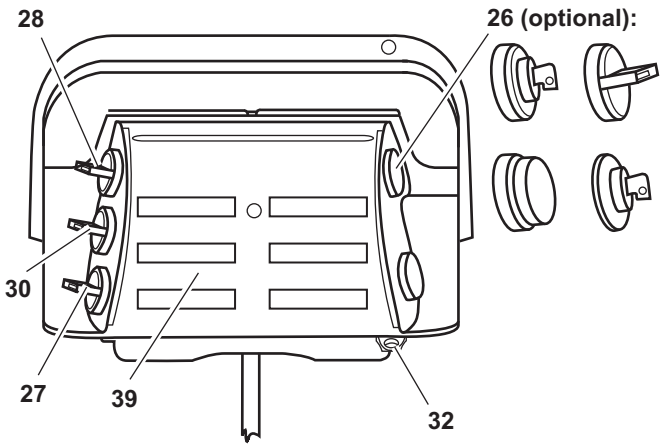
  Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform

- Drehen Sie den Schwenktaster **(28)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.

  Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80° und senkt sich etwas. Abschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

A Bedienung mit Einhandsteuerung und hydraulischen Stützen



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

30 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfahren der hydraulischen Stützen

▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten, bis die Stützen leicht bodenschlüssig ausgefahren sind.

Öffnen der Plattform

▶ Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(28)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Senken der Plattform

▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform

▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(28)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80° und senkt sich etwas. Abschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

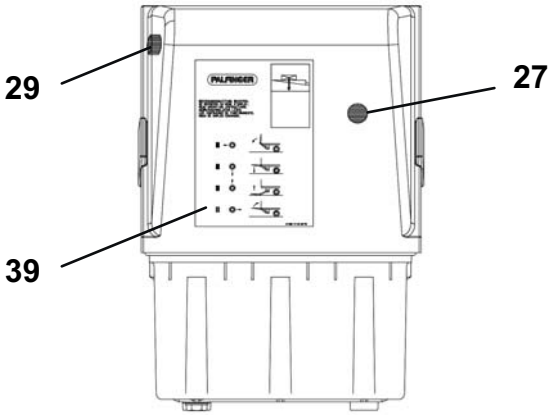
▶ Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

Einfahren der hydraulischen Stützen

▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben, bis die Stützen eingefahren sind.

A

Bedienung mit Joystick



27 Joystick: Heben/Senken/Öffnen/Schließen

29 Drucktaster: Zusatztaster

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Öffnen der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Betätigen Sie den Drucktaster **(29)** und gleichzeitig den Joystick **(27)** nach links (Fahrrichtung rechts) bzw. nach rechts (Fahrrichtung links) und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Senken der Plattform

- Betätigen Sie den Drucktaster **(29)** und gleichzeitig den Joystick **(27)** nach unten und halten Sie beide in dieser Position bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

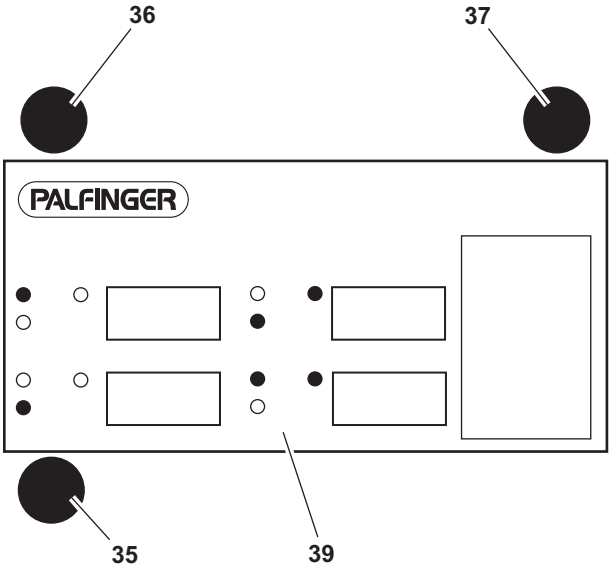
- Betätigen Sie den Drucktaster **(29)** und gleichzeitig den Joystick **(27)** nach oben und halten Sie beide in dieser Position bis die Plattform den Fahrzeugboden erreicht hat.

  Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform

- Betätigen Sie den Drucktaster **(29)** und gleichzeitig den Joystick **(27)** nach rechts (Fahrrichtung rechts) bzw. nach links (Fahrrichtung links) und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform geschlossen hat.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

C Bedienung mit Zweihandsteuerung und Drucktastern



35 Drucktaster: Senken/Heben

36 Drucktaster: Öffnen/Schließen

37 Drucktaster: Heben/Schließen

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Öffnen der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Halten Sie den Drucktaster **(36)** so lange gedrückt, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Senken der Plattform

- Halten Sie den Drucktaster **(35)** so lange gedrückt, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf den Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

- Halten Sie die Drucktaster **(35)** und **(37)** gleichzeitig so lange gedrückt, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

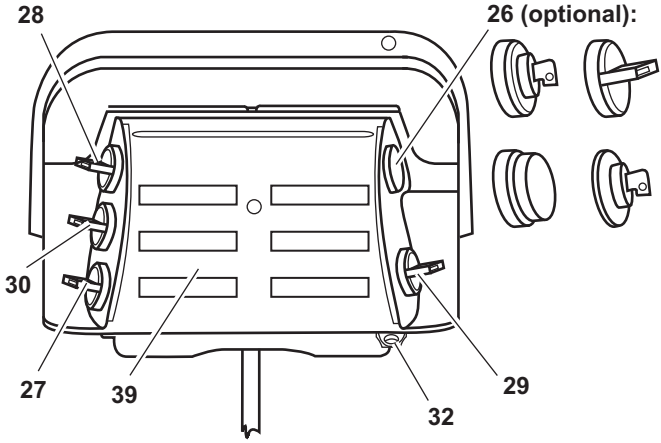
  Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform

- Halten Sie die Drucktaster **(36)** und **(37)** so lange gedrückt, bis die Plattform in der senkrechten Transportposition steht.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

F

Bedienung mit Zweihandsteuerung



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

29 Schwenktaster: Zusatztaster

30 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

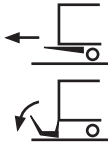
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform gesenkt hat.

  Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

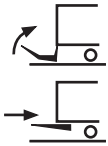
  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

  Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich in die Ladeposition hebt.

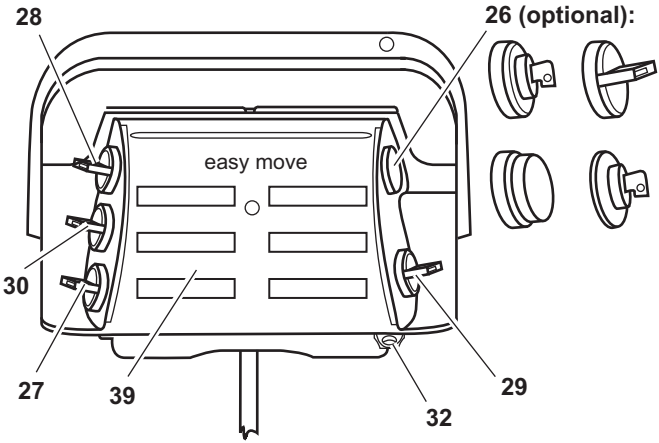
Einfalten und Einfahren der Plattform



- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform einzuklappen.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Einfahrhöhe erreicht hat.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

F Bedienung mit Zweihandsteuerung easy move®



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

29 Schwenktaster: Zusatztaster

30 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform ausgefahren ist.

  Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können und fährt aus.

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

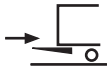
Heben der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

  Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich in die Ladeposition hebt.

Einfalten und Einfahren der Plattform

- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform einzuklappen.

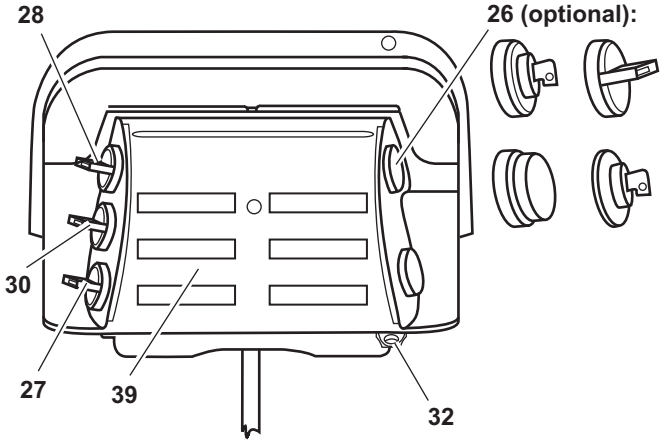


- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.

  Die gefaltete Plattform hebt bzw. senkt sich automatisch, bis die optimale Einfahrposition erreicht ist. Danach fährt die Plattform bis zur Endlage ein und hebt dann in die Rüttelsicherung.

- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

F Bedienung mit Einhandsteuerung



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

30 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform gesenkt hat.

  Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.

- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform

- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

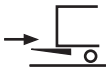
Heben der Plattform

- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

  Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich in die Ladeposition hebt.

Einfalten und Einfahren der Plattform

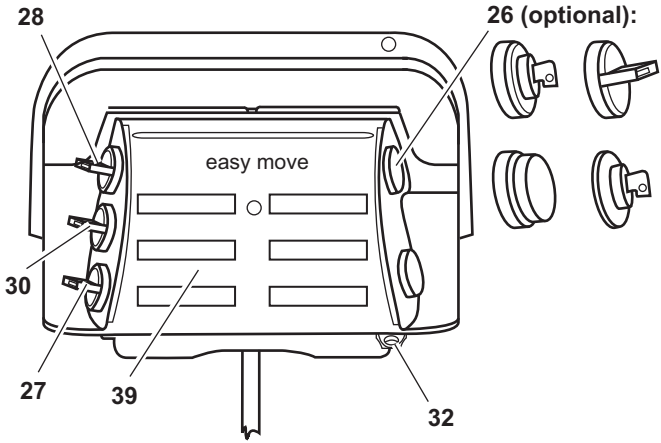
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform einzuklappen.



- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform die Einfahrhöhe erreicht hat.

- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

F Bedienung mit Einhandsteuerung easy move®



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

30 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

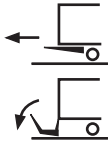
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform ausgefahren ist.

  Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können und fährt aus.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform

- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt und sich an den Boden angelegt hat.

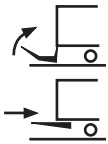
  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

  Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich in die Ladeposition hebt.

Einfalten und Einfahren der Plattform

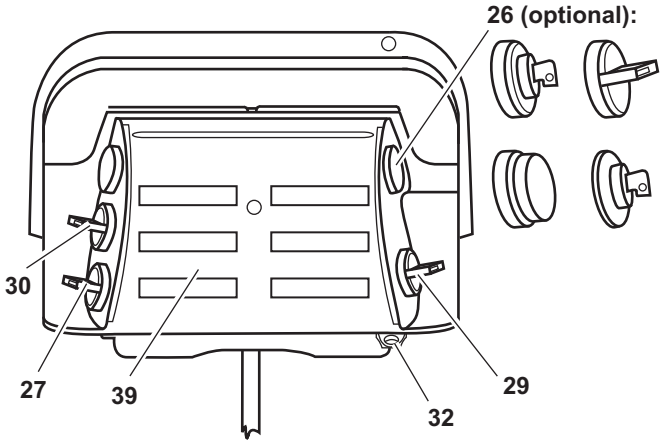


- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform einzuklappen.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.

  Die gefaltete Plattform hebt bzw. senkt sich automatisch, bis die optimale Einfahrposition erreicht ist. Danach fährt die Plattform bis zur Endlage ein und fährt dann in die Rüttelsicherung.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

F

Bedienung mit Zweihandsteuerung für MBB R 1500 L FLAT



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

29 Schwenktaster: Zusatztaster

30 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

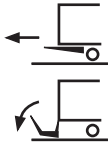
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform gesenkt hat.

  Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform aufzuklappen.

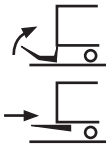
Senken der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Heben der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Einfalten und Einfahren der Plattform

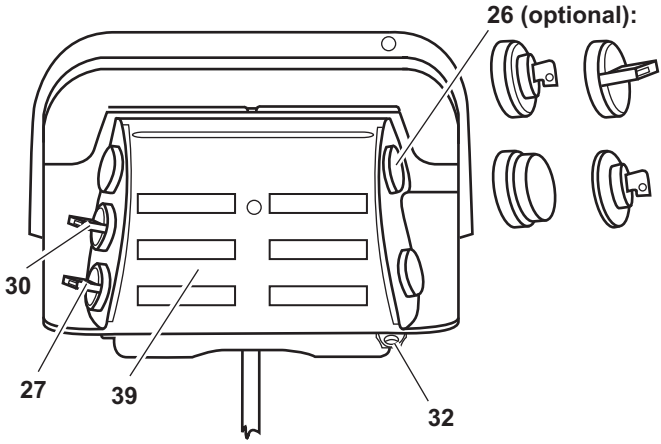


- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform einzuklappen.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Einfahrhöhe erreicht hat.

- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

F

Bedienung mit Einhandsteuerung für MBB R 1500 L FLAT



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

30 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

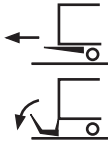
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform gesenkt hat.

  Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform aufzuklappen.

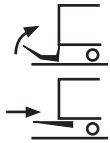
Senken der Plattform

- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

Heben der Plattform

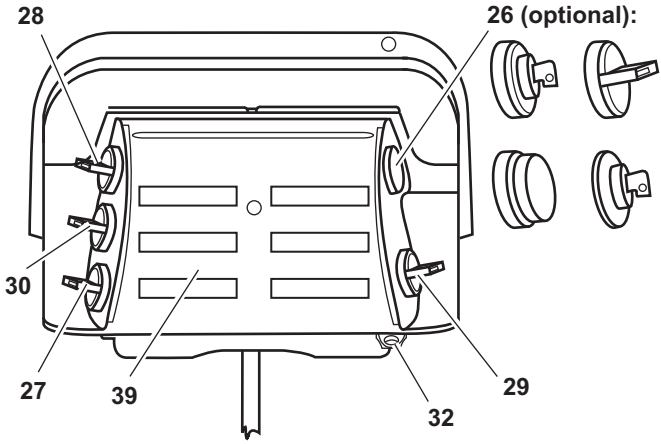
- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Einfalten und Einfahren der Plattform



- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform einzuklappen.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform die Einfahrhöhe erreicht hat.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

G Bedienung mit Zweihandsteuerung für MBB R 1500 SH - R 2000 LH (Plattform doppelt gefaltet mit Querträger)



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

29 Schwenktaster: Zusatztaster

30 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

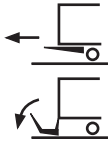
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform einmal ausgefaltet ist.

  Die Plattform senkt sich etwas ab und fährt danach aus. Anschließend senkt sie sich bis zum Boden und faltet dann einmal aus.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform aufzuklappen.

Heben der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

  Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich in die Ladeposition hebt.

Senken der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Einstellen der BDF-Position

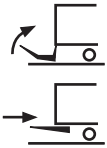
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform in der Ladeposition steht.
- Verschieben Sie den Reiter an der Verfahrschiene, bis der äußere Initiator bedämpft wird.

Anfahren der BDF-Position

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis der Torsionsrahmen über seiner waagerechten Position steht.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben.

  Die Plattform fährt bis zur eingestellten BDF-Position.
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der Ladeposition steht.

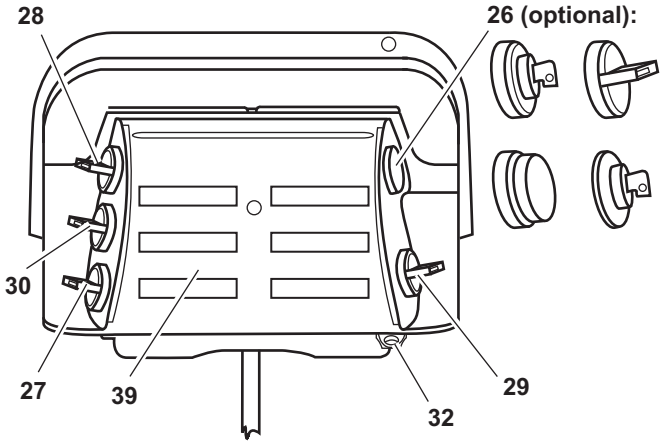
Einfalten und Einfahren der Plattform



- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Boden erreicht hat.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform einzuklappen.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

  Die Plattform klappt automatisch um und hebt sich anschließend in die Einfahrposition. Danach fährt sie vollständig ein und hebt sich in die Rüttelsicherung.

G Bedienung mit Zweihandsteuerung für MBB R 750 SM - R 2000 LM (Plattform doppelt gefaltet ohne Querträger)



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

29 Schwenktaster: Zusatztaster

30 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

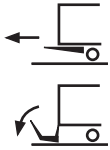
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die senkrechte Position erreicht hat.

  Die Plattform senkt sich etwas ab und fährt danach aus. Anschließend senkt sie sich bis zum Boden und schwenkt in eine ungefähre senkrechte Position.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Schwenken Sie mit beiden Händen die Plattform um ca. 20° nach vorn.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform am Boden anliegt.

  Die Plattform senkt zum Boden und klappt anschließend einmal aus.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das zweite Faltteil der Plattform aufzuklappen.

Heben der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

  Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich in die Ladeposition hebt.

Senken der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Einstellen der BDF-Position

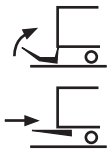
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben und halten Sie ihn so lange, bis die Plattform in der Ladeposition steht.
- ▶ Verschieben Sie den Reiter an der Verfahrschiene, bis der äußere Initiator bedämpft wird.

Anfahren der BDF-Position

- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis der Torsionsrahmen über seiner waagerechten Position steht.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben.

  Die Plattform fährt bis zur eingestellten BDF-Position.
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform in der Ladeposition steht.

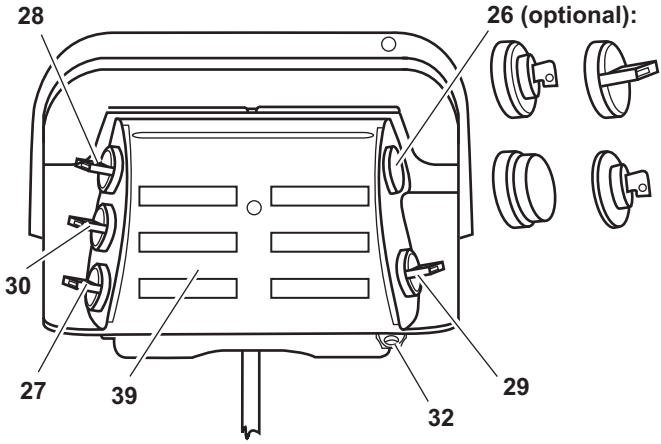
Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Boden erreicht hat.
- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Klappen Sie das Überfahrblech ein (wenn vorhanden).
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform einzuklappen.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform in der senkrechten Position steht.
- ▶ Neigen Sie die Plattform mit beiden Händen um ca. 20°.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

  Nachdem sich die Plattform automatisch umgeklappt hat, hebt sie sich anschließend in die Rüttelsicherung.
- ▶ Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

G Bedienung mit Zweihandsteuerung für MBB R 750 SM - R 2000 LM (Plattform doppelt gefaltet mit Querträger)



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

29 Schwenktaster: Zusatztaster

30 Schwenktaster: Ein- und Ausfahren

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

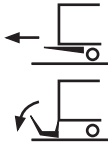
Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform



- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform gesenkt hat.

  Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Fassen Sie mit beiden Händen an die Plattformkante, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Faltteil der Plattform, um es nach hinten aufzuklappen.

Senken der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat und sich an den Boden angelegt hat.

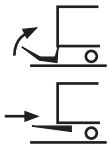
  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

  Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich in die Ladeposition hebt.

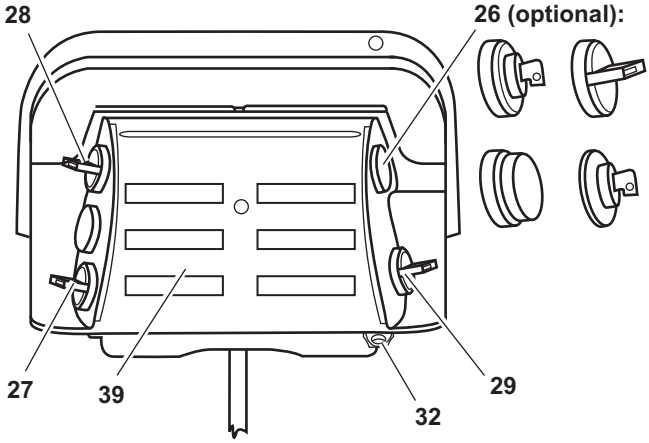
Einfalten und Einfahren der Plattform



- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Fassen Sie mit beiden Händen an die Plattformkante, um die Plattform einzuklappen.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Faltteil der Plattform, um es einzuklappen.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Schwenken Sie die Plattform bis zur Rolle am Stativrohr.
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Einfahrhöhe erreicht hat.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(30)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.

Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

K Bedienung mit Zweihandsteuerung



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

29 Schwenktaster: Zusatztaster

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfalten der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform annähernd die senkrechte Position erreicht hat.

  Die Plattform senkt sich etwas ab und schwenkt anschließend über der Umlenkrolle annähernd in die senkrechte Position.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.
- Drehen Sie die Schwenktaster **(28)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform die waagerechte Position erreicht hat.
- Klappen Sie das Faltteil der Plattform mit beiden Händen in die Betriebsposition.

Senken der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

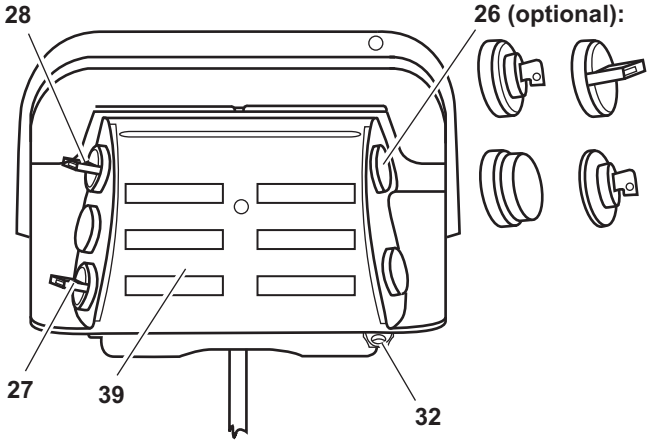
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

Einfalten der Plattform

- Stellen Sie sicher, dass die Plattform in waagerechter Position am Boden anliegt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Klappen Sie das Faltteil der Plattform mit beiden Händen aus der Betriebsposition auf den Festteil der Plattform auf.
- Drehen Sie die Schwenktaster **(28)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform die senkrechte Position erreicht hat.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.

- ▶ Drücken Sie mit beiden Händen die Plattform gegen die Umlenkrolle.
- ▶ Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform die Transportposition erreicht hat.
- ▶ Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

K Bedienung mit Einhandsteuerung



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

28 Schwenktaster: Öffnen/Schließen

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfalten der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die senkrechte Position erreicht hat.

  Die Plattform senkt sich etwas ab und schwenkt anschließend über der Umlenkrolle annähernd in die senkrechte Position.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um die Plattform nach hinten herauszuklappen.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(28)** nach unten und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die waagerechte Position erreicht hat.
- Klappen Sie das Faltteil der Plattform mit beiden Händen in die Betriebsposition.

Heben der Plattform

- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

Senken der Plattform

- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Einfalten der Plattform

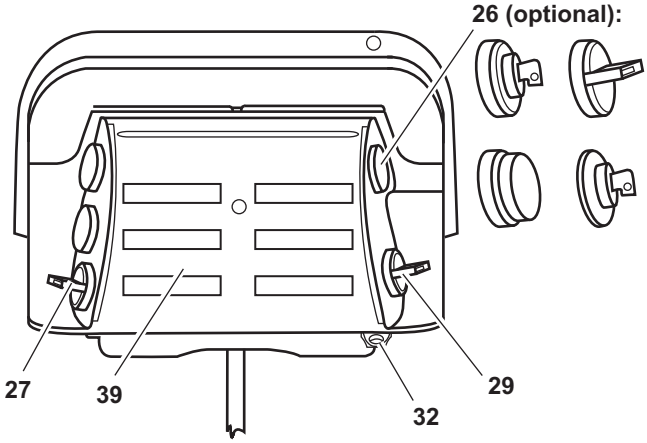
- Stellen Sie sicher, dass die Plattform in waagerechter Position am Boden anliegt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Klappen Sie das Faltteil der Plattform mit beiden Händen aus der Betriebsposition auf das Festteil der Plattform auf.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(28)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die senkrechte Position erreicht hat.

  Die Plattform schwenkt aus der waagerechten in die senkrechte Position.

- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Drücken Sie mit beiden Händen die Plattform gegen die Umlenkrolle.
- ▶ Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform die Transportposition erreicht hat.
- ▶ Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

B L M

Bedienung mit Zweihandsteuerung



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

29 Schwenktaster: Zusatztaster

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfalten der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform aufzuklappen.

Heben der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide so lange, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

  Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Senken der Plattform

- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach unten und halten Sie beide so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

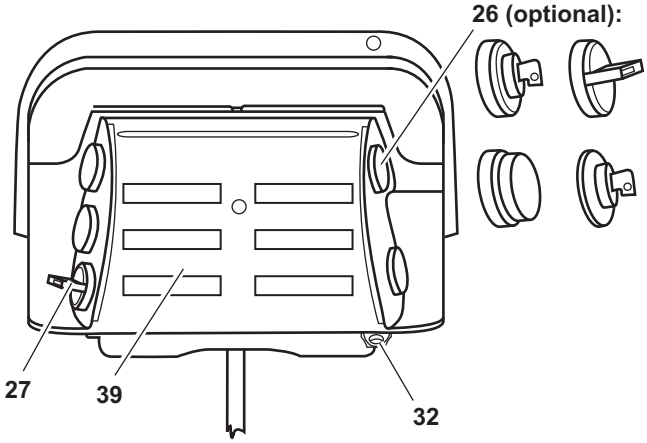
  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Einfalten der Plattform

- Stellen Sie sicher, dass die Plattform in waagerechter Position am Boden anliegt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Klappen Sie das Faltteil der Plattform mit beiden Händen aus der Betriebsposition auf das Festteil der Plattform auf.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Schwenken Sie die Plattform bis zur Rolle am Stativrohr.
- Drehen Sie die Schwenktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig nach oben und halten Sie beide in dieser Position, bis die Plattform unter das Fahrzeug geschwenkt ist.

  Die Plattform hebt sich und schwenkt unter das Fahrzeug.

B L M Bedienung mit Einhandsteuerung



26 optional: Schlüsselschalter, Schwenktaster, Not-Aus-Taster, E30-Schlüssel

27 Schwenktaster: Heben/Senken

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ausfalten der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform aufzuklappen.

Heben der Plattform

- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie ihn so lange, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

  Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Senken der Plattform

- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach unten und halten Sie ihn so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

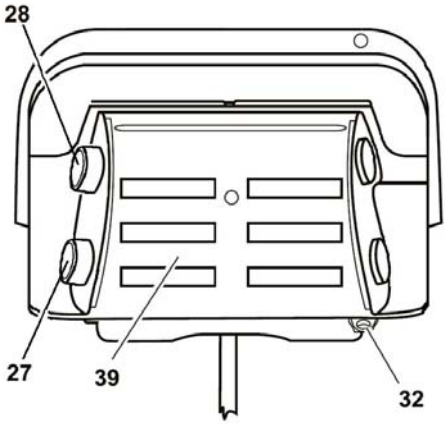
Einfalten der Plattform

- Stellen Sie sicher, dass die Plattform in waagerechter Position am Boden anliegt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Klappen Sie das Faltteil der Plattform mit beiden Händen aus der Betriebsposition auf das Festteil der Plattform auf.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Schwenken Sie die Plattform bis zur Rolle am Stativrohr.
- Drehen Sie den Schwenktaster **(27)** nach oben und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform unter das Fahrzeug geschwenkt ist.

  Die Plattform hebt sich und schwenkt unter das Fahrzeug.

M

Bedienung F 600 L



27 Drucktaster: Senken

28 Drucktaster: Heben

32 Abschließöse

39 Bedienschild

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfalten der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Betätigen Sie den Drucktaster **(27)** und halten Sie diesen so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform aufzuklappen.

Heben der Plattform

- Betätigen Sie den Drucktaster **(28)** und halten Sie ihn so lange, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

  Die Plattform schwenkt in die waagerechte bzw. voreingestellte Position und hebt sich anschließend an.

Senken der Plattform

- Betätigen Sie den Drucktaster **(27)** und halten Sie ihn so lange, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

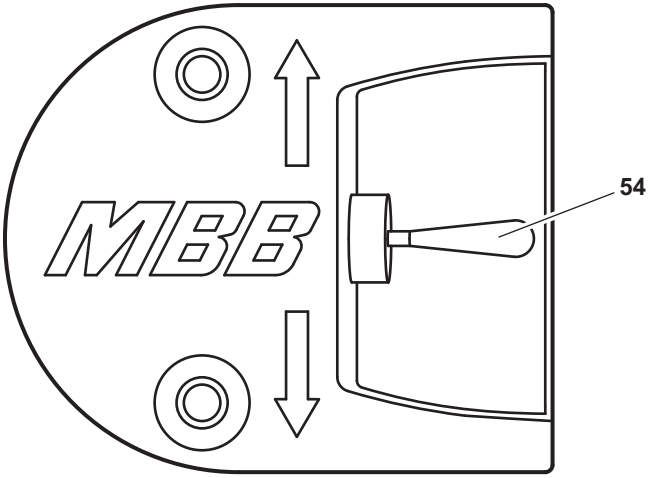
Einfalten der Plattform

- Stellen Sie sicher, dass die Plattform in waagerechter Position am Boden anliegt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Klappen Sie das Faltteil der Plattform mit beiden Händen aus der Betriebsposition auf das Festteil der Plattform auf.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Schwenken Sie die Plattform bis zur Rolle am Stativrohr.
- Betätigen Sie den Drucktaster **(28)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform unter das Fahrzeug geschwenkt ist.

  Die Plattform hebt sich und schwenkt unter das Fahrzeug.

B M

Bedienung mit Einhandsteuerung



54 Kipptaster

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfalten der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Drücken Sie den Kipptaster **(54)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis der Torsionsrahmen den Boden berührt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um die Plattform in die waagerechte Position zu schwenken.
- Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform aufzuklappen.

Senken der Plattform

- Drücken Sie den Kipptaster **(54)** nach unten und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform, mit abnehmender Höhe, die Bodenneigung erreicht hat.

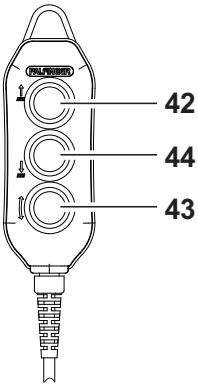
Heben der Plattform

- Drücken Sie den Kipptaster **(54)** nach oben und halten Sie diesen so lange, bis die Plattform, mit zunehmender Höhe, die Ladeposition erreicht hat.

Einfalten der Plattform

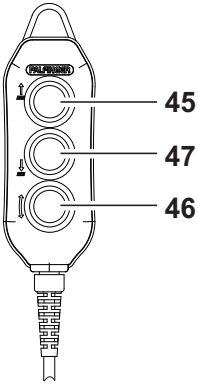
- Stellen Sie sicher, dass die Plattform in waagerechter Position am Boden anliegt.
- Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- Klappen Sie die Plattformspitze auf die Plattform.
- Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Schwenken Sie die Plattform bis zur Rolle am Stativrohr.

V Bedienung über zwei Handkabelschalter mit jeweils drei Drucktastern



Handkabelschalter 1

42	Drucktaster: Plattform heben
43+42	Drucktaster: Plattform schließen
44	Drucktaster: Plattform senken
43+44	Drucktaster: Plattform öffnen

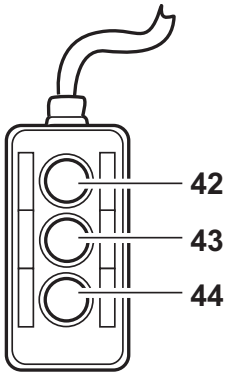


Handkabelschalter 2

45	Drucktaster: Plattform heben
46+45	Drucktaster: Überfahrbrücke einfalten
47	Drucktaster: Plattform senken
46+47	Drucktaster: Überfahrbrücke ausfalten

Hinweis: Ab Mai 2019 kommt der abgebildete Handkabelschalter zum Einsatz. Beachten Sie: Ältere Modelle des Handkabelschalters haben eine andere Belegung der Tasten.

Handkabelschalter 1
(Modell bis Mai 2019)



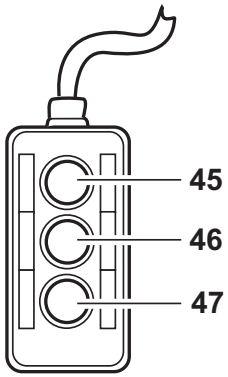
42 Drucktaster: Plattform heben

43+42 Drucktaster: Plattform schließen

44 Drucktaster: Plattform senken

43+44 Drucktaster: Plattform öffnen

Handkabelschalter 2
(Modell bis Mai 2019)



Handkabelschalter 2

45 Drucktaster: Plattform heben

46+45 Drucktaster: Überfahrbrücke einfalten

47 Drucktaster: Plattform senken

46+47 Drucktaster: Überfahrbrücke ausfalten

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen des Vertikallifts kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihren Vertikallift bedienen.

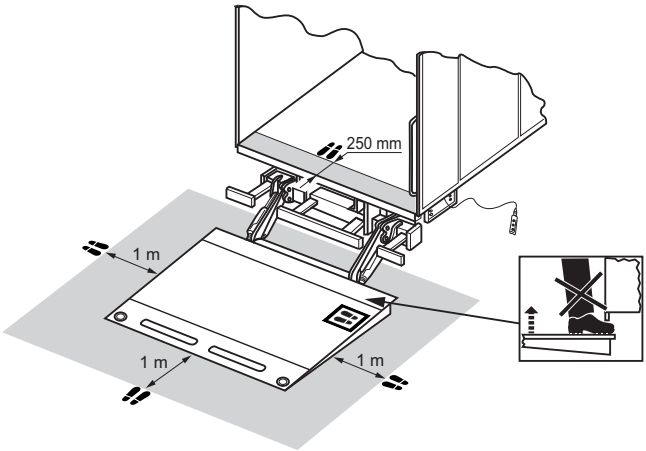
GEFAHR!

Quetschgefahr durch falsche Bedienposition!

Bei der Bedienung mit dem Handkabelschalter kann es durch einen falschen Standort des Bedieners zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die nachstehenden Hinweise nicht beachten.

- ▶ Bedienen Sie die Plattform mit dem Handkabelschalter ausschließlich von den markierten Bedienpositionen aus (siehe untenstehende Abbildung).
- ▶ Wenn Sie die Plattform mit dem Handkabelschalter vom Innern des Fahrzeugaufbaus bedienen, halten Sie einen Mindestabstand von 250 mm zur Ladekante ein.
- ▶ Achten Sie bei der Bedienung darauf, dass Sie sich niemals im Bereich der Quetschkante zwischen Plattform und Fahrzeugaufbau aufhalten.
- ▶ Stehen Sie beim Bedienen auf der Plattform ausschließlich auf der mit Fußsymbolen markierten Fläche.
- ▶ Halten Sie beim Bedienen der Plattform vom Boden aus einen Mindestabstand von 1 m zu allen Kanten der Plattform ein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Sie den gesamten Arbeitsbereich gut einsehen können und sich keine Personen nahe der Plattform befinden.

Bedienpositionen Handkabelschalter



GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen des Vertikallifts kann es durch Herunterstürzen von der Plattform oder herabfallende Gegenstände zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die nachstehenden Hinweise nicht beachten.

- ▶ Stellen Sie immer die beiden Absturzsicherungen (Geländer) auf, bevor Sie die Plattform fahren.
- ▶ Stellen Sie beim Laden von ungebremsten Rollbehältern immer die Überfahrbrücke senkrecht, so dass sie als Abrollsicherung dient.
- ▶ Verwenden Sie die Abrollsicherung auf der Fahrzeugseite der Plattform, um ein unkontrolliertes Einrollen der Behälter in das Fahrzeug zu verhindern.
- ▶ Beladen Sie die Plattform so, dass genügend Freiraum (mindestens 50 x 60 cm) für die Bedienperson bleibt.
- ▶ Verwenden Sie beim Bedienen des Vertikallifts von der Plattform aus ausschließlich den Handkabelschalter 2. Da dieser Handkabelschalter nur die Funktionen „Heben“ und „Senken“ der Plattform sowie „Einfalten“ und „Ausfalten“ der Überfahrbrücke steuert, verhindert dies ein versehentliches „Öffnen“ bzw. „Schließen“ und damit das Neigen der Plattform.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr oder Gefahr der Beschädigung des Fahrzeugs!

Das Fahrzeug oder die Ladung kann durch unzureichende Tragfähigkeit des Untergrundes beschädigt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Untergrund eine ausreichende Tragfähigkeit besitzt, um die Gewichtskräfte des Fahrzeughecks und der Ladung aufzunehmen.
- ▶ Achten Sie bei der Rampenbeladung darauf, dass die Überfahrbrücke ausreichend auf der Rampe aufliegt.

Öffnen der Plattform

▶ Drücken Sie auf dem Handkabelschalter 1 den Drucktaster **(43)** und halten Sie ihn in dieser Position. Drücken Sie gleich darauf auf demselben Handkabelschalter den Drucktaster **(44)**. Halten Sie beide Drucktaster in dieser Position, bis die Plattform waagerecht steht.

Hinweis: Beim Beladen der Plattform können Sie eventuelle Höhenunterschiede über die Funktionen „Öffnen“ oder „Schließen“ ausgleichen.

Aufstellen der Absturzsicherung (Geländer)

▶ Fassen Sie ein auf der Plattform liegendes Geländer und stellen Sie es senkrecht.

▶ Sichern Sie das Geländer. Hängen Sie dazu die Öse des Spannverschlusses in das Gegenlager (Haken) ein.

▶ Wiederholen Sie diese Schritte für das andere Geländer.

Heben der Plattform

▶ Öffnen Sie ggf. die Portalklappe. Dies ist erforderlich, wenn Sie das obere Ladedeck anfahren wollen.

▶ Drücken Sie entweder den Drucktaster **(42)** auf dem Handkabelschalter 1 oder den Drucktaster **(45)** auf dem Handkabelschalter 2 und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die gewünschte Höhe erreicht hat.

Senken der Plattform

▶ Drücken Sie entweder den Drucktaster **(44)** auf dem Handkabelschalter 1 oder den Drucktaster **(47)** auf dem Handkabelschalter 2 und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die gewünschte Höhe erreicht hat.

Ausfalten der Überfahrbrücke

▶ Drücken Sie auf dem Handkabelschalter 2 den Drucktaster **(46)** und halten Sie ihn in dieser Position. Drücken Sie gleich darauf auf demselben Handkabelschalter den Drucktaster **(47)**. Halten Sie beide Drucktaster in dieser Position, bis die Überfahrbrücke die gewünschte Position erreicht hat.

Einfalten der Überfahrbrücke

- Drücken Sie auf dem Handkabelschalter 2 den Drucktaster **(46)** und halten Sie ihn in dieser Position. Drücken Sie gleich darauf auf demselben Handkabelschalter den Drucktaster **(45)**. Halten Sie beide Drucktaster in dieser Position, bis die Überfahrbrücke die gewünschte Position erreicht hat.

Einklappen der Absturzsicherung

- Öffnen Sie den Spannverschluss des ersten Geländers und klappen Sie das Geländer auf die Plattform.
- Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Geländer.

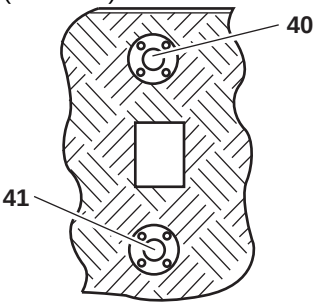
Schließen der Plattform

- Drücken Sie auf dem Handkabelschalter 1 den Drucktaster **(43)** und halten Sie ihn in dieser Position. Drücken Sie gleich darauf auf demselben Handkabelschalter den Drucktaster **(42)**. Halten Sie beide Drucktaster in dieser Position, bis die Plattform vollständig geschlossen ist.

A B C E F G K L M

Optionale Bedienmöglichkeit: Fußschalter

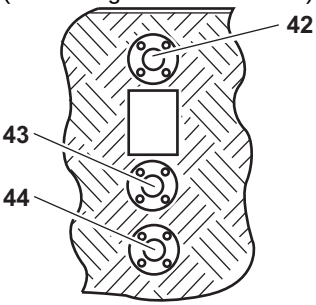
Plattform mit 2 Fußschaltern (Standard)



40 Fußschalter (am Plattformrand)

41 Fußschalter

Plattform mit 3 Fußschaltern (Steuerung mit Basic-Platine)



42 Zusatzfußschalter (am Plattformrand)

43 Fußschalter Heben

44 Fußschalter Senken

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Senken der Plattform

Plattform mit 2 Fußschaltern

▶ Treten Sie auf den Fußschalter **(40)** und halten Sie ihn in dieser Position.

▶ Treten Sie frühestens nach einer Sekunde, aber spätestens nach drei Sekunden auf den Fußschalter **(41)** und halten Sie ihn in dieser Position.

Die Plattform senkt sich und legt sich automatisch an den Boden an.

Hinweis: Wenn Sie nicht innerhalb von drei Sekunden beide Fußschalter betätigt haben, werden die Fußschalter für kurze Zeit gesperrt. Warten Sie einige Sekunden, bevor Sie den Vorgang wiederholen.

Plattform mit 3 Fußschaltern

▶ Treten Sie auf den Fußschalter **(44)** und den Zusatzfußschalter **(42)**.

Die Plattform senkt sich und legt sich automatisch an den Boden an.

Heben der Plattform

Plattform mit 2 Fußschaltern

▶ Treten Sie auf den Fußschalter **(41)** und halten Sie ihn in dieser Position.

▶ Treten Sie frühestens nach einer Sekunde, aber spätestens nach drei Sekunden auf den Fußschalter **(40)** und halten Sie ihn in dieser Position.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte Position, bevor sie sich hebt.

Hinweis: Wenn Sie nicht innerhalb von drei Sekunden beide Fußschalter betätigt haben, werden die Fußschalter für kurze Zeit gesperrt. Warten Sie einige Sekunden, bevor Sie den Vorgang wiederholen.

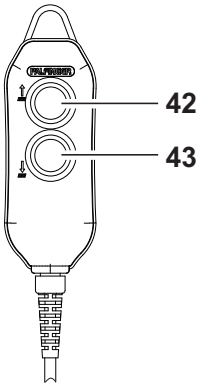
Plattform mit 3 Fußschaltern

▶ Treten Sie auf den Fußschalter **(43)** und den Zusatzfußschalter **(42)**.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte Position, bevor sie sich hebt.

A B C E F G K L M

Optionale Bedienmöglichkeit: Handkabelschalter mit zwei Drucktastern



42 Drucktaster: Heben

43 Drucktaster: Senken

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

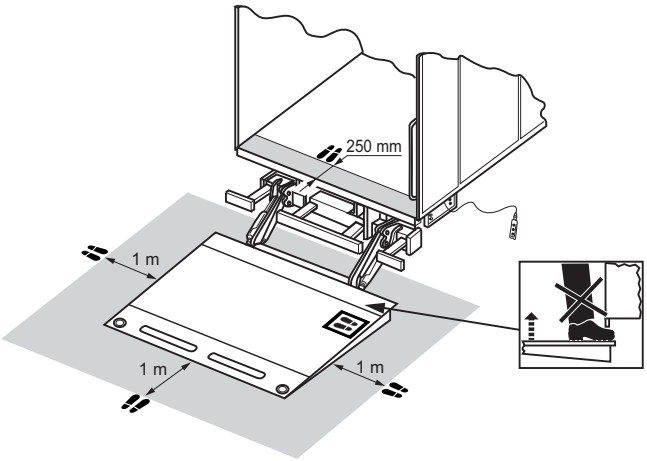
GEFAHR!

Quetschgefahr durch falsche Bedienposition!

Bei der Bedienung mit dem Handkabelschalter kann es durch einen falschen Standort des Bedieners zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die nachstehenden Hinweise nicht beachten.

- ▶ Bedienen Sie die Plattform mit dem Handkabelschalter ausschließlich von den markierten Bedienpositionen aus (siehe untenstehende Abbildung).
- ▶ Wenn Sie die Plattform mit dem Handkabelschalter vom Innern des Fahrzeugaufbaus bedienen, halten Sie einen Mindestabstand von 250 mm zur Ladekante ein.
- ▶ Achten Sie bei der Bedienung darauf, dass Sie sich niemals im Bereich der Quetschkante zwischen Plattform und Fahrzeugaufbau aufhalten.
- ▶ Stehen Sie beim Bedienen auf der Plattform ausschließlich auf der mit Fußsymbolen markierten Fläche.
- ▶ Halten Sie beim Bedienen der Plattform vom Boden aus einen Mindestabstand von 1 m zu allen Kanten der Plattform ein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Sie den gesamten Arbeitsbereich gut einsehen können und sich keine Personen nahe der Plattform befinden.

Bedienpositionen Handkabelschalter



Senken der Plattform

▶ Drücken Sie den Drucktaster **(43)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

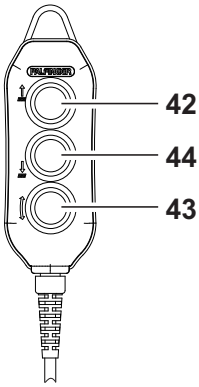
Heben der Plattform

▶ Drücken Sie den Drucktaster **(42)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte Position, bevor sie sich hebt.

A C E F G K L M

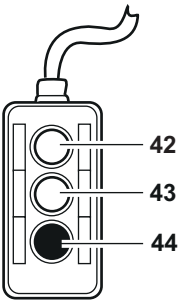
Optionale Bedienmöglichkeit: Handkabelschalter mit drei Drucktastern



42 Drucktaster: Heben
43 Drucktaster: Neigen
44 Drucktaster: Senken

Hinweis: Ab Mai 2019 kommt der abgebildete Handkabelschalter zum Einsatz. Beachten Sie: Ältere Modelle des Handkabelschalters haben eine andere Belegung der Tasten.

Handkabelschalter mit drei Drucktastern (Modell bis Mai 2019)



42 Drucktaster: Heben

43 Drucktaster: Neigen

44 Drucktaster: Senken

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

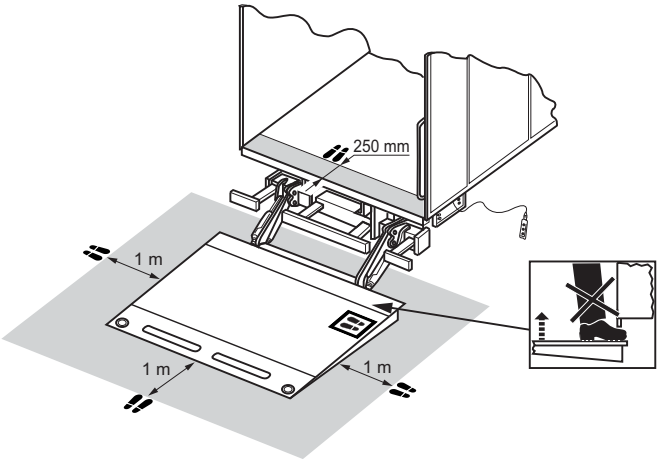
GEFAHR!

Quetschgefahr durch falsche Bedienposition!

Bei der Bedienung mit dem Handkabelschalter kann es durch einen falschen Standort des Bedieners zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die nachstehenden Hinweise nicht beachten.

- ▶ Bedienen Sie die Plattform mit dem Handkabelschalter ausschließlich von den markierten Bedienpositionen aus (siehe untenstehende Abbildung).
- ▶ Wenn Sie die Plattform mit dem Handkabelschalter vom Innern des Fahrzeugaufbaus bedienen, halten Sie einen Mindestabstand von 250 mm zur Ladekante ein.
- ▶ Achten Sie bei der Bedienung darauf, dass Sie sich niemals im Bereich der Quetschkante zwischen Plattform und Fahrzeugaufbau aufhalten.
- ▶ Stehen Sie beim Bedienen auf der Plattform ausschließlich auf der mit Fußsymbolen markierten Fläche.
- ▶ Halten Sie beim Bedienen der Plattform vom Boden aus einen Mindestabstand von 1 m zu allen Kanten der Plattform ein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Sie den gesamten Arbeitsbereich gut einsehen können und sich keine Personen nahe der Plattform befinden.

Bedienpositionen Handkabelschalter



Senken der Plattform

▶ Drücken Sie den Drucktaster **(44)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

▶ Drücken Sie den Drucktaster **(42)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte Position, bevor sie sich hebt.

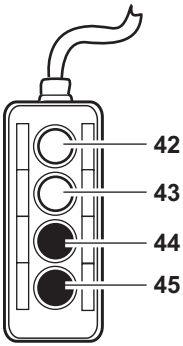
Waagerechtstellen der Plattform

▶ Um die Neigung der Plattform steiler einzustellen, drücken Sie gleichzeitig die Drucktaster **(42)** und **(43)**.

▶ Um die Neigung der Plattform flacher einzustellen oder die Plattform an den Boden anzulegen, drücken Sie gleichzeitig die Drucktaster **(43)** und **(44)**.

A

Optionale Bedienmöglichkeit: Handkabelschalter mit vier Drucktastern für MBB C 750 SX



42 Drucktaster: Heben
43 Drucktaster: Senken
44 Drucktaster: Schere heben
45 Drucktaster: Schere senken

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

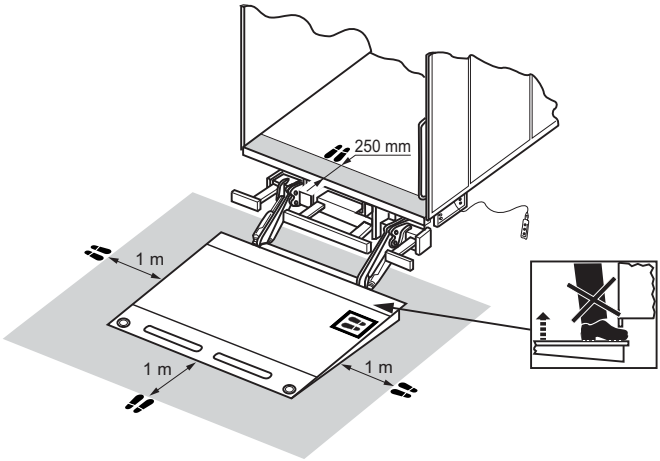
GEFAHR!

Quetschgefahr durch falsche Bedienposition!

Bei der Bedienung mit dem Handkabelschalter kann es durch einen falschen Standort des Bedieners zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die nachstehenden Hinweise nicht beachten.

- ▶ Bedienen Sie die Plattform mit dem Handkabelschalter ausschließlich von den markierten Bedienpositionen aus (siehe untenstehende Abbildung).
- ▶ Wenn Sie die Plattform mit dem Handkabelschalter vom Innern des Fahrzeugaufbaus bedienen, halten Sie einen Mindestabstand von 250 mm zur Ladekante ein.
- ▶ Achten Sie bei der Bedienung darauf, dass Sie sich niemals im Bereich der Quetschkante zwischen Plattform und Fahrzeugaufbau aufhalten.
- ▶ Stehen Sie beim Bedienen auf der Plattform ausschließlich auf der mit Fußsymbolen markierten Fläche.
- ▶ Halten Sie beim Bedienen der Plattform vom Boden aus einen Mindestabstand von 1 m zu allen Kanten der Plattform ein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Sie den gesamten Arbeitsbereich gut einsehen können und sich keine Personen nahe der Plattform befinden.

Bedienpositionen Handkabelschalter



Senken der Plattform

▶ Drücken Sie den Drucktaster **(43)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

▶ Drücken Sie den Drucktaster **(42)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte Position, bevor sie sich hebt.

Heben der Schere

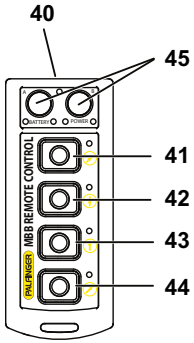
▶ Drücken Sie den Drucktaster **(44)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

Senken der Schere

▶ Drücken Sie den Drucktaster **(45)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

A C F G K L

Optionale Bedienmöglichkeit: Funkfernbedienung (Standard)



40 Schiebeschalter: An/Aus
41 Drucktaster: Öffnen
42 Drucktaster: Senken
43 Drucktaster: Heben
44 Drucktaster: Schließen
45 Drucktaster: Sonderfunktion

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: Eine ausführliche Beschreibung zur Funkfernbedienung finden Sie im Handbuch in der Verpackung der Funkfernbedienung.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Ein-/Ausschalten der Funkfernbedienung

▶ Schieben Sie zum Einschalten den Schalter **(40)** nach oben. Der Sender bleibt solange eingeschaltet, bis der Schalter **(40)** nach unten geschoben wird.

Senken der Plattform

▶ Drücken Sie den Drucktaster **(42)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

▶ Drücken Sie den Drucktaster **(43)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform die Ladeposition erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte Position, bevor sie sich hebt.

Öffnen der Plattform

▶ Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

▶ Drücken Sie den Drucktaster **(41)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform komplett geöffnet ist.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, senkt sich die Plattform zunächst etwas und klappt dann in die waagerechte Betriebsposition.

Schließen der Plattform

▶ Drücken Sie den Drucktaster **(44)** und halten Sie ihn in dieser Position, bis die Plattform komplett geschlossen ist.

Wenn eine optionale Ladungssicherung vorhanden ist, schließt sich die Plattform zunächst nur bis ca. 80° und senkt sich etwas. Anschließend fährt sie in die senkrechte Transportposition und hebt sich in die Ladungssicherung.

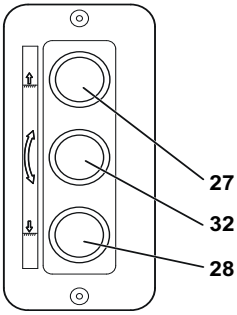
▶ Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

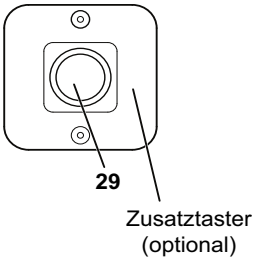
Waagerechtstellen der Plattform

▶ Um die Neigung der Plattform steiler einzustellen, drücken Sie den Drucktaster **(44)**.

▶ Um die Neigung der Plattform flacher einzustellen oder die Plattform an den Boden anzulegen, drücken Sie den Drucktaster **(41)**.

A C E K L Sonderbedienelemente





27 Drucktaster: Heben/Schließen
28 Drucktaster: Senken/Öffnen
29 Drucktaster: Zusatztaster
32 Drucktaster: Schließen/Öffnen

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Öffnen der Plattform

▶ Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(28), (32)** und optional **(29)** gleichzeitig, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Senken der Plattform

▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(28)** und optional **(29)** gleichzeitig, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(27)** und optional **(29)** gleichzeitig, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

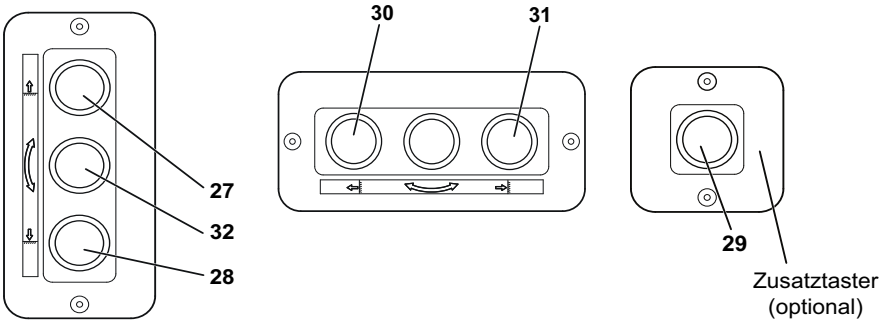
Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform

▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(27), (32)** und optional **(29)** gleichzeitig, bis sich die Plattform geschlossen hat.

F G Sonderbedienelemente

27	Drucktaster: Heben/Schließen	**29**	Drucktaster: Zusatztaster
28	Drucktaster: Senken/Öffnen	**30**	Drucktaster: Ausfahren
32	Drucktaster: Schließen/Öffnen	**31**	Drucktaster: Einfahren



GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Senken der Plattform

▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(28)** und optional **(29)** gleichzeitig, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(27)** und optional **(29)** gleichzeitig, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Waagerechtstellen der Plattform

▶ Um die Neigung der Plattform steiler einzustellen, drücken Sie die Drucktaster **(27), (32)** und optional **(29)** gleichzeitig, bis die Plattform die gewünschte Neigung erreicht hat.

▶ Um die Neigung der Plattform flacher einzustellen, drücken Sie die Drucktaster **(28), (32)** und optional **(29)** gleichzeitig, bis die Plattform die gewünschte Neigung erreicht hat.

Ausfahren und Ausfalten der Plattform

▶ Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).

▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(28)** und optional **(29)** solange gleichzeitig, bis sich die Plattform gesenkt hat.

Die Plattform senkt sich, um behinderungsfrei ausfahren zu können.

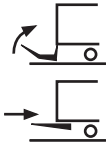
▶ Betätigen Sie den Drucktaster **(30)** solange, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist.

▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(28)** und optional **(29)** solange gleichzeitig, bis die gefaltete Plattform auf dem Boden aufsetzt.

▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.

▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform aufzuklappen.

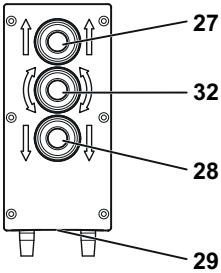
Einfalten und Einfahren der Plattform



- ▶ Schützen Sie Ihre Hände durch Handschuhe.
- ▶ Ziehen Sie mit beiden Händen an dem Handgriff, um das Faltteil der Plattform einzuklappen.
- ▶ Schließen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(27)** und optional **(29)** solange gleichzeitig, bis die Plattform die Einfahrhöhe erreicht hat.
- ▶ Betätigen Sie den Drucktaster **(31)** solange, bis die Plattform vollständig eingefahren ist. Achten Sie dabei darauf, dass die Plattform behinderungsfrei einfahren kann.
- ▶ Betätigen Sie die Drucktaster **(27)** und optional **(29)** solange gleichzeitig, bis die Plattform die Rüttelsicherung erreicht hat.

A C E K L

Sonderbedienelemente



27 Drucktaster: Heben/Schließen
28 Drucktaster: Senken/Öffnen
29 Drucktaster: Zusatztaster
32 Drucktaster: Schließen/Öffnen

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

- ▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Hinweis: In dieser Anleitung wird das Standard-Programm beschrieben. Sonderprogramme weichen von dieser Beschreibung ab bzw. haben erweiterte Funktionen. Eine ausführliche Beschreibung Ihres Typs erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Öffnen der Plattform

- Lösen Sie die Plattformverriegelung (wenn vorhanden).
- Betätigen Sie die Drucktaster **(28), (32)** und **(29)** gleichzeitig, bis die Plattform in der waagerechten Betriebsposition steht.

Senken der Plattform

- Betätigen Sie die Drucktaster **(28)** und **(29)** gleichzeitig, bis sich die Plattform an den Boden angelegt hat.

  Nachdem die Plattform auf dem Boden aufgesetzt hat, kippt sie und legt sich an den Boden an.

Heben der Plattform

- Betätigen Sie die Drucktaster **(27)** und **(29)** gleichzeitig, bis die Plattform den Fahrzeugladeboden erreicht hat.

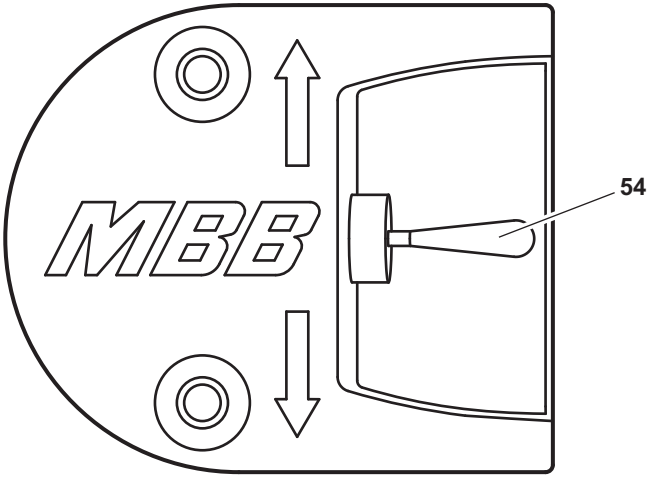
  Die Plattform kippt zunächst in die waagerechte bzw. voreingestellte Position, bevor sie sich hebt.

Schließen der Plattform

- Betätigen Sie die Drucktaster **(27), (32)** und **(29)** gleichzeitig, bis sich die Plattform geschlossen hat.

Alle Modelle

Sonderbedienelement für hydraulische Stützen



54 Kipptaster

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bedienen der Hubladebühne kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne bedienen.

Ausfahren der hydraulischen Stützen

▶ Drücken Sie den Kipptaster (**54**) nach unten, bis die Stützen leicht bodenschlüssig ausgefahren sind.

Einfahren der hydraulischen Stützen

▶ Drücken Sie den Kipptaster (**54**) nach oben, bis die Stützen vollständig eingefahren sind.

A

Tasten-Code programmieren

Hinweis: Diese Funktion ist im Standard-Programm nicht enthalten und muss separat mitbestellt werden.

▶ Sie können die Hubladebühne mit einem Tasten-Code einschalten. Die Werkseinstellung lautet:

Zu drückende Tasten (-Kombination)		
Heben	**Schließen**	**Heben**
3-mal	**3-mal**	**3-mal**

Um diesen Tasten-Code zu ändern:

▶ Öffnen Sie die Plattform.

▶ Senken Sie die Plattform, bis sie am Boden anliegt.

▶ Öffnen Sie die Dichtkappe des Stativrohrs (in Fahrtrichtung rechts) oder öffnen Sie den Deckel des Hydraulikaggregats.

▶ Ziehen Sie den Stecker J 30 ab.

▶ Schalten Sie die E-Anlage aus.

▶ Verbinden Sie die Kontakte J 30/5, 6, 14, 3 mit Kontakt 4 (Servicestecker).

▶ Schalten Sie die E-Anlage wieder ein.

Die Hubladebühne befindet sich jetzt im Programmiermodus.

▶ Ziehen Sie den Servicestecker ab und stecken Sie den Stecker J 30 des seitlichen Bedienelements wieder auf.

▶ Geben Sie den gewünschten Code folgendermaßen am seitlichen Bedienelement ein:

Zu drückende Tasten (-Kombination)		
Heben	**Schließen**	**Heben**
x-mal	**x-mal**	**x-mal**

Drücken Sie die Tasten bei jeder Betätigung mindestens eine Sekunde lang.

Bei jeder Tasteneingabe schalten sich die Warnleuchten an.

War die Eingabe korrekt, wird der Programmiermodus verlassen. Sie können die Hubladebühne anschließend bedienen.

War die Eingabe fehlerhaft, blinken die Warnleuchten 5-mal kurz hintereinander auf. Die Eingabe muss erneut durchgeführt werden.

Servicezähler löschen (Wartungszähler)

Nach 5000 Hüben sollte eine Wartung durchgeführt werden. Dass dieser Grenzwert erreicht ist, zeigt das Kontrollgerät an, indem es nach dem Einschalten 2 Sekunden lang mit hoher Frequenz blinkt. Um den Servicezähler danach zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

▶ Schließen Sie die Plattform, aber lassen Sie das Kontrollgerät eingeschaltet.

▶ Ziehen Sie den Stecker J 11 ab.

▶ Ziehen Sie den Stecker J 30 ab.

▶ Stecken Sie den Servicestecker auf.

▶ Stecken Sie den Stecker J 11 auf.

Der Servicezähler ist gelöscht.

▶ Ziehen Sie den Servicestecker wieder ab.

▶ Stecken Sie den Stecker J 30 wieder auf.

▶ Ziehen Sie den Stecker J 11 ab und stecken Sie ihn wieder auf.

Dadurch schaltet die Hubladebühne in den Bedienmodus zurück.

Hinweis: Der Servicezähler kann auch mit der Diagnosesoftware zurückgesetzt werden.

Fehlersuche

Diese Funktion steht nur bei bestimmten Programmversionen zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von unserem Kundendienst. Um die Fehlersuche durchzuführen:

- ▶ Schalten Sie das Kontrollgerät ein.
- ▶ Öffnen Sie die Plattform, so dass sie waagerecht steht.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker J 11 ab.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker J 30 ab.
- ▶ Stecken Sie den Servicestecker auf.
- ▶ Stecken Sie den Stecker J 11 auf.
- ▶ Ziehen Sie den Servicestecker ab.
- ▶ Stecken Sie den Stecker J 30 auf.

  Jetzt wird jeder geschaltete Eingang mit Warnfix Dauerleuchten angezeigt.

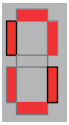
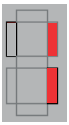
  Wenn Ihre Hubladebühne nicht mit Warnfix ausgestattet ist, dann müssen Sie eine Prüflampe an PIN 7 Stecker J3 anbringen.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker J 11 ab und stecken Sie ihn wieder auf.

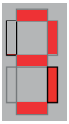
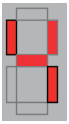
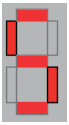
  Die Hubladebühne schaltet in den Bedienmodus zurück.

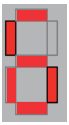
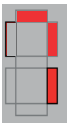
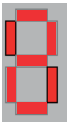
Hinweis: Die Fehlersuche kann auch mit der Diagnosesoftware durchgeführt werden.

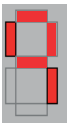
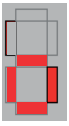
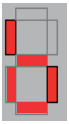
Fehlererkennung über 7-Segment-Anzeige

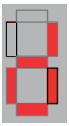
Diese Funktion steht nur bei MBB Control zur Verfügung.

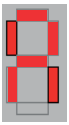
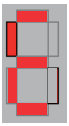
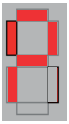
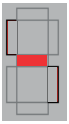
Statusmeldungen *(7 Segmente, statisch, System-LED blinkt grün (2 Hz)*	
Status	**Beschreibung**
Status 	**Anlage eingeschaltet, System in Ordnung, Kontrollgerät ausgeschaltet**
Status 	**Anlage eingeschaltet, System in Ordnung, Kontrollgerät eingeschaltet**

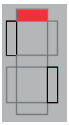
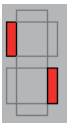
Fehlermeldungen *(7 Segmente, blinkend (0,5 Hz), System-LED blinkt rot (2 Hz)*		
Status	**Beschreibung**	**Fehlerrücksetzung durch**
Fehler	**Unterspannung**	**Kontrollgerät aus-/einschalten**
Fehler 	**Am Neigungsschalter Lenker (B13):** **Ein-Signal trotz geschlossener Bühne** **-> Kurzschluss an B13** **Bei MBB Control Eco** **-> B16 Neigungsschalter defekt**	**Fehlerrücksetzung erfolgt automatisch, sobald die korrekten Werte wieder erreicht sind**
Fehler 	**Neigungssensor Lenker (B15):** **Fehlerhaftes Sensorsignal**	
Fehler 	**Neigungssensor Kopf (B15):** **Fehlerhaftes Sensorsignal**	

Fehlermeldungen *(7 Segmente, blinkend (0,5 Hz), System-LED blinkt rot (2 Hz)*		
Status	**Beschreibung**	**Fehlerrücksetzung durch**
Fehler 	**Warnfix: Kurzschluss erkannt**	**Kontrollgerät aus-/einschalten oder Hubladebühne schließen**
Fehler 	**Kofferbeleuchtung/Kontrollgerät-LED: Kurzschluss erkannt**	
Fehler 	**Allgemeiner Kurzschlussfehler an der Außenanlage**	**Kontrollgerät aus-/einschalten oder Platine spannungslos schalten**

Ventilspulenüberwachung *(nicht bei allen Modellen verfügbar)*		
Status	**Beschreibung**	**Fehlerrücksetzung durch**
Fehler 	**Beim Heben wurde Fehler „Widerstand Spule Motorrelais“ erkannt**	**Fehlerrücksetzung erfolgt automatisch, sobald die korrekten Werte wieder erreicht sind**
Fehler 	**Nicht belegt bzw. reserviert**	
Fehler 	**Beim Öffnen wurde Fehler „Widerstand Ventilsp. Oeffnen S3_S4“ oder „Widerstand Motorrelais“ erkannt**	

Ventilspulenüberwachung *(nicht bei allen Modellen verfügbar)*		
Status	**Beschreibung**	**Fehlerrücksetzung durch**
Fehler	**Beim Schließen wurde Fehler „Widerstand Motorrelais“ oder „S5“ erkannt**	**Fehlerrücksetzung erfolgt automatisch, sobald die korrekten Werte wieder erreicht sind**
Fehler 	**Beim Senken wurde Fehler „Widerstand Ventilsp. Senken_S1_S2“ erkannt**	

Servicefunktionen *(nicht bei allen Modellen verfügbar)*		
Status	**Beschreibung**	**Deaktivierung durch**
Fehler 	**Spannung an J1/2 fehlt -> Sicherung überprüfen.**	**Fehlerrücksetzung erfolgt automatisch sobald Spannung an J1/2 vorhanden.**
Fehler 	**Notprogramm, Sensorik wird überbrückt. Aktivierung durch Betätigen der Taster „Öffnen“ und „Senken“ für mehr als 10 Sekunden.**	**Kontrollgerät aus-/einschalten**
Fehler 	**Fehlerdiagnose der Eingänge ist aktiv. Bei jeder Tasterbetätigung wird Warnfix aktiviert.**	**Entfernen des Servicesteckers**
Fehler 	**Funktion „Selflock“ ist aktiviert. Hubladebühne ist durch Funkempfänger (z. B. ICP) gesperrt. Selflock = Automatische Sperrung des Bedienpultes beim Verlassen des Fahrzeuges**	**Funktion „Selflock“ zurücksetzen: Kontrollgerät aus-/einschalten oder Funksender wieder in der Nähe des Empfängers platzieren**

Servicefunktionen *(nicht bei allen Modellen verfügbar)*		
Status	**Beschreibung**	**Deaktivierung durch**
Fehler 	**Schnittstelleist nach Kurzschluss auf Stecker „JP“ (CAN) deaktiviert.**	**Platine für einige Sekunden stromlos machen**
Fehler 	**Fehler Sonderfunktion (z. B. Lichtschranke bei Vertikallift Prg. V-SYCL) defekt**	**Hubladebühne in Notbetrieb wechseln/Lichtschranke tauschen**

Alle Modelle

Wartung vor dem Start

Sicherheits- und Warneinrichtungen prüfen

Die Sicherheitseinrichtungen der Hubladebühnen entsprechen den gültigen Vorschriften der jeweils aktuellen Fassung.

▶ Überprüfen Sie vor Beginn der Fahrt, dass alle Sicherheits- und Warneinrichtungen funktionstüchtig sind.

▶ Erneuern bzw. reparieren Sie beschädigte und nicht funktionstüchtige Sicherheits- und Warneinrichtungen.

Je nach Modell gehören zu den Sicherheits- und Warneinrichtungen:

- rutschfeste Oberfläche der Plattform
- Abrollsicherung auf der Plattform (optional)
- Festhaltemöglichkeit für die mitfahrende Bedienperson (nicht im Lieferumfang der Hubladebühne)
- Warnblinkleuchten auf der Plattform
- Warnflaggen hinter der Plattform
- Plattformverriegelung an der Plattform (optional)
- Beidfußsteuerung für „Heben“ und „Senken“ auf der Plattform
- Schlüsselschalter am seitlichen Bedienelement bei Anhänger oder Sattelauflieger
- Kontrollgerät mit Ein- und Ausschalter im abschließbaren Fahrerhaus
- optisches Signal am Kontrollgerät im Fahrerhaus bei Hubladebühne „EIN“ und/oder Plattform offen
- Sperrventile an den Hubzylindern und Kippzylindern gegen Leitungsbruch (ausgenommen Variante E)
- Stromventile zur Begrenzung der Senk- und Öffnungsgeschwindigkeit (ausgenommen Variante E)

Wartung je nach Einsatzhäufigkeit

Alle Modelle

Reinigen der Hubladebühne

VORSICHT!

Lackschäden!

Wenn Sie die Hubladebühne mit einem Hochdruckreiniger reinigen, kann es bis zu sechs Wochen nach der Lackierung zu Lackschäden kommen.

▶ Reinigen Sie die Hubladebühne frühestens sechs Wochen nach der Lackierung mit einem Hochdruckreiniger.

Folgende Bestandteile der Hubladebühne dürfen nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden:

- Kolbenstangen und Zylinderdichtungen
- seitliches Bedienelement
- Magnetventile (ausgenommen Variante E)
- Fußsteuerung
- Warnleuchten und Warnflaggen
- Faltenbalg

Alle Modelle

Kontrolle der Batterie

▶ Warten Sie die Batterie auf die übliche Weise.

A B C F G K L M V

Prüfen der Kohlebürsten am Elektromotor

VORSICHT!

Verbrennungsgefahr durch überhitzten Elektromotor!

Abgenutzte und verschmutzte Kohlebürsten können zu einer erhöhten Stromaufnahme führen. Dadurch kann es zu einer Überhitzung des Elektromotors kommen.

▶ Reinigen Sie von Zeit zu Zeit die Kohlebürsten.

▶ Lassen Sie abgenutzte oder verschmutzte Kohlebürsten von einem Servicetechniker in einer Vertragswerkstatt austauschen.

▶ Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Kohlebürsten des Elektromotors im Hydraulikaggregat und säubern Sie diese von Kohlestaub.

Alle Modelle

Einsprühen der Platine mit Wachs-Spray

Um die Kontakte vor Korrosion zu schützen:

▶ Sprühen Sie je nach Witterungsbedingungen und Salzwasserkontakt die Platine und die Stecker mit Wachs-Spray ein.

Abschmieren und Ölen

▶ Schmieren Sie die Kegelschmiernippel und ggf. Verfahrschienen je nach Bedarf und nach jeder Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.

Bei den Kunststoff-Gleitlagern muss das Schmieröl (siehe Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 196) von der Seite in die Lager gesprüht werden.

Um abzuschmieren und zu ölen:

▶ Fahren Sie die Plattform in Parkstellung.

▶ Säubern Sie die Kunststoff-Gleitlager.

▶ Sprühen Sie alle 8 Kunststoff-Gleitlager mit dem Schmieröl von beiden Seiten ein.

▶ Geben Sie pro Kunststoff-Gleitlagerseite 1-2 Sprühstöße ab.

▶ Lassen Sie das Schmieröl 1-2 Minuten einwirken.

▶ Fahren Sie alle Funktionen der Plattform (Öffnen, Senken, Heben, Schließen) mindesten 3-mal komplett durch.

Das Schmiermittel verteilt sich im Gleitlager.

▶ Wiederholen Sie die Schmierung nach Bedarf.

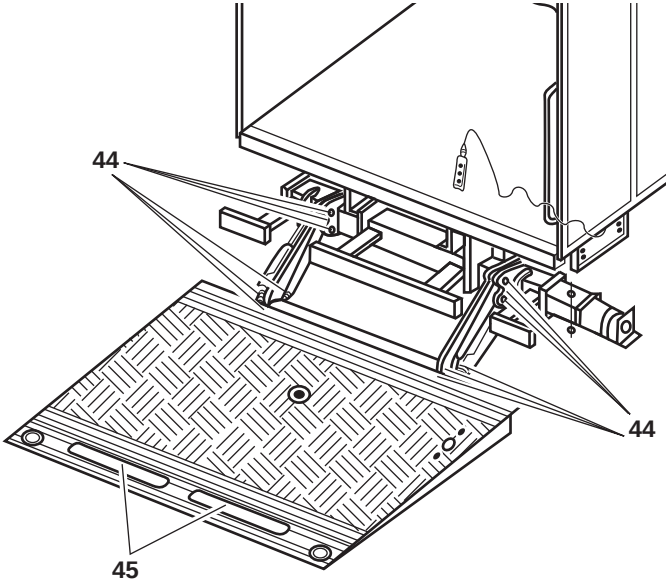
▶ Säubern Sie die Stellen, die mit dem Schmierstoff verunreinigt sind.

Plattformmarkierungen prüfen/wiederherstellen

Die Markierungen auf der Plattform müssen stets gut erkennbar sein. Sie zeigen den Nutzlastschwerpunkt und die Standposition des Bedieners für die Bedienung der Hubladebühne über den Handkabelschalter an.

▶ Prüfen Sie die Markierungen auf gute Erkennbarkeit und stellen Sie sie bei Bedarf mit abriebfester Farbe wieder her.

Stehende Plattformen



44 Kegelschmiernippel

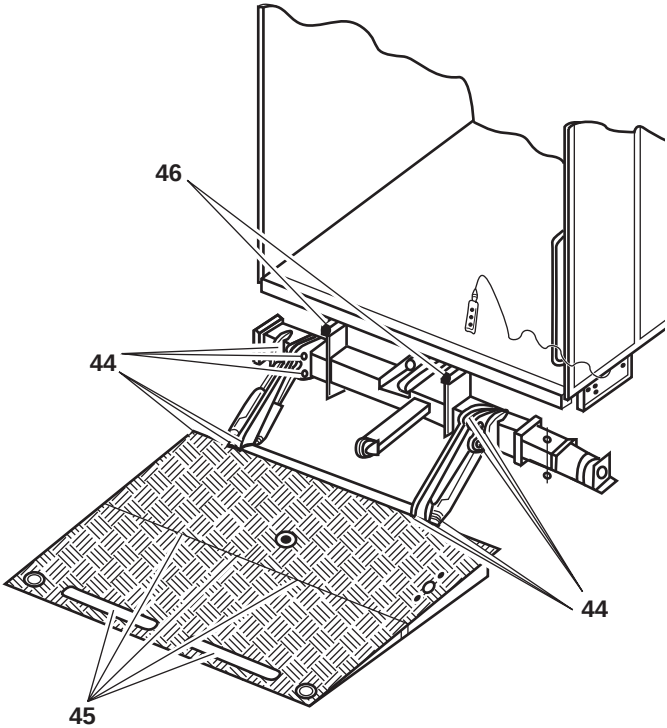
45 Lager der Abrollsicherung

Um abzuschmieren und zu ölen:

- ▶ Säubern Sie die Kegelschmiernippel.
- ▶ Pressen Sie mit einer Fettpresse Schmierfett in die Kegelschmiernippel **(44)**, bis die Lagerstelle gefüllt ist (siehe Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 196).
- ▶ Ölen Sie die Lager der Abrollsicherung **(45)** (siehe Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 196).

F G

Unterziehbare Modelle



44 Kegelschmiernippel

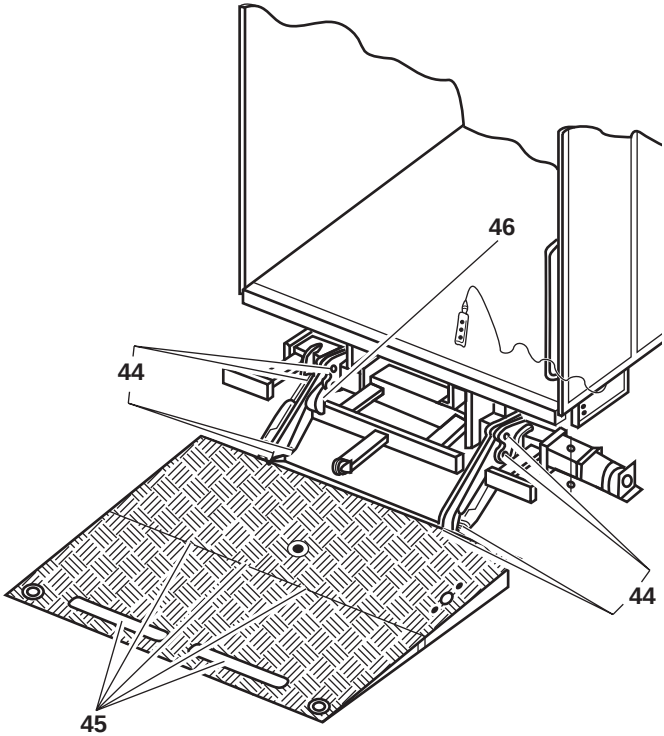
45 Lager der Abrollsicherung und Gelenk der Faltplattform

46 Gleitkonsolen in den Verfahrschienen (Sprühschmieren)

Um abzuschmieren und zu ölen:

- ▶ Säubern Sie die Kegelschmiernippel.
- ▶ Pressen Sie mit einer Fettpresse Schmierfett in die Kegelschmiernippel **(44)**, bis die Lagerstelle gefüllt ist (siehe Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 196).
- ▶ Ölen Sie die Lager der Abrollsicherung und das Gelenk in der Plattform **(45)**.
- ▶ Fetten Sie die Gleitkonsolen in den Verfahrschienen **(46)** (siehe Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 196).

Faltbare Modelle



44 Kegelschmiernippel

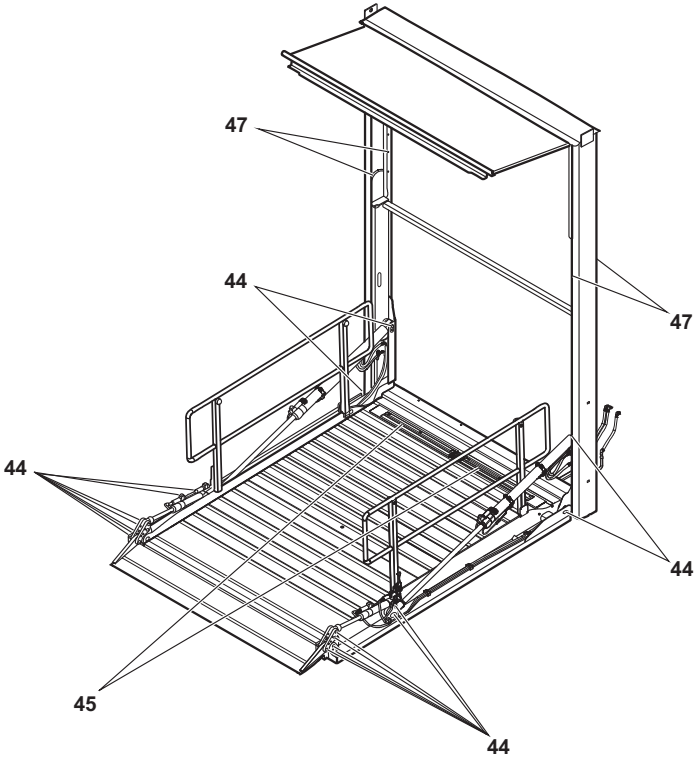
45 Lager der Abrollsicherung und Gelenk in der Faltplattform

46 Lager an den Verfahrschienen

Um abzuschmieren und zu ölen:

- ▶ Säubern Sie die Kegelschmiernippel **(44)**.
- ▶ Pressen Sie mit einer Fettpresse Schmierfett in die Kegelschmiernippel **(44)**, bis die Lagerstelle gefüllt ist (siehe Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 196).
- ▶ Ölen Sie die Lager der Abrollsicherung und das Gelenk in der Plattform **(45)**.
- ▶ Fetten Sie die Gleitkonsolen in den Verfahrschienen **(46)** (siehe Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 196).

Vertikallifte



44 Kegelschmiernippel

45 Lager der Abrollsicherung

47 Gleitfläche des Läufers

Um abzuschmieren und zu ölen:

- ▶ Säubern Sie die Kegelschmiernippel **(44)**.
- ▶ Pressen Sie mit einer Fettpresse Schmierfett in die Kegelschmiernippel **(44)**, bis die Lagerstelle gefüllt ist (siehe Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 196).
- ▶ Ölen Sie die Lager der Abrollsicherung **(45)** (siehe Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 196).
- ▶ Säubern Sie alle Gleitflächen **(47)** des Läufers im Führungsrahmen und fetten Sie diese gleichmäßig mit Schwerlastfett ein.

Wartung und Pflege

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Warten der Hubladebühne bzw. des Vertikallifts kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Hinweise im Kapitel „Allgemeine Bedienung“ nicht beachten.

▶ Lesen Sie zuerst das Kapitel „Allgemeine Bedienung“ ab S. 26, bevor Sie Ihre Hubladebühne oder Ihren Vertikallift bedienen.

A B C F G K L M

Wartungsintervalle

Tätigkeiten	Täglich	Je nach Einsatz	Monatlich	Vierteljährlich	Halbjährlich	Jährlich
Prüfen der Wirksamkeit und des Vorhandenseins der Sicherheits- und Warneinrichtungen	X					
Reinigen der Hubladebühne		X				
Kontrolle der Batterie		X				
Prüfen der Kohlebürsten am Elektromotor		X				
Prüfen des Ölstands und gegebenenfalls nachfüllen			X			
Prüfen der Schrauben und Muttern auf festen Sitz			X			
Prüfen der Verschraubungen und Leitungen der Hydraulikanlage auf festen Sitz						X
Abschmieren der wartungsarmen Lager		X				
Abschmieren der Verfahrschienen				X		
Wechseln des Öls						X
Platine mit Wachs-Spray einsprühen		X				
Markierungen für Nutzlastschwerpunkt und Standposition (für Bedienung mit Handkabelschalter) auf gute Erkennbarkeit prüfen und bei Bedarf mit abriebfester Farbe wiederherstellen		X				

Tätigkeiten	Täglich	Je nach Einsatz	Monatlich	Vierteljährlich	Halbjährlich	Jährlich
Bei unterziehbaren Hubladebühnen: Verfahrschienen reinigen und fetten		X				
Bei Standzeiten > 3 Monate: Hubladebühne mehrfach bewegen (öffnen, senken, heben, schließen)				X		

E

Wartungsintervalle

Tätigkeiten	Täglich	Je nach Einsatz	Monatlich	Vierteljährlich	Halbjährlich	Jährlich
Prüfen der Wirksamkeit und des Vorhandenseins der Sicherheits- und Warneinrichtungen	X					
Reinigen der Hubladebühne		X				
Kontrolle der Batterie		X				
Prüfen der Schrauben und Muttern auf festen Sitz			X			
Abschmieren der wartungsarmen Lager		X				
Kontrolle der Faltenbälge			X			
Platine mit Wachs-Spray einsprühen		X				
Markierungen für Nutzlastschwerpunkt und Standposition (für Bedienung mit Handkabelschalter) auf gute Erkennbarkeit prüfen und bei Bedarf mit abriebfester Farbe wiederherstellen		X				
Bei Standzeiten > 3 Monate: Hubladebühne mehrfach bewegen (öffnen, senken, heben, schließen)				X		

Je nach Einsatzhäufigkeit und äußeren Einflüssen können sich die Wartungsintervalle verkürzen.

V Wartungsintervalle

GEFAHR!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Bei Wartungsarbeiten unter der Plattform des Vertikallifts kann es zu Personen- und Sachschäden kommen, wenn Sie die Plattform nicht sichern.

▶ Sichern Sie den Läufer bzw. die Plattform gegen Abwärtsbewegung.

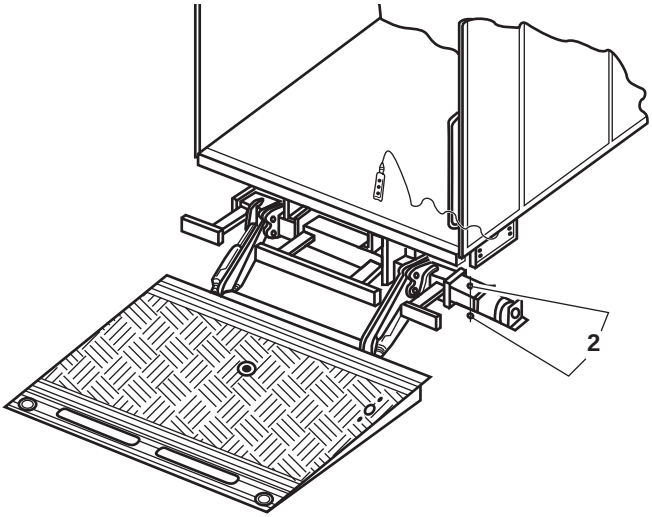
Tätigkeiten	Täglich	Je nach Einsatz	Monatlich	Vierteljährlich	Halbjährlich	Jährlich
Prüfen der Wirksamkeit und des Vorhandenseins der Sicherheits- und Warneinrichtungen	X					
Reinigen des Vertikallifts		X				
Reinigen und Fetten der Läuferlaufflächen im Führungsrahmen					X	
Kontrolle der Batterie		X				
Prüfen der Kohlebürsten am Elektromotor		X				
Prüfen des Ölstands und gegebenenfalls nachfüllen			X			
Prüfen der Schrauben und Muttern auf festen Sitz			X			
Prüfen der Verschraubungen und Leitungen der Hydraulikanlage auf festen Sitz						X
Abschmieren der wartungsarmen Lager		X				
Abschmieren der Verfahrschienen					X	
Wechseln des Öls						X
Platine mit Wachs-Spray einsprühen		X				
Markierung für Nutzlastschwerpunkt auf gute Erkennbarkeit prüfen und bei Bedarf mit abriebfester Farbe wiederherstellen		X				
Bei Standzeiten > 3 Monate: Hubladebühne mehrfach bewegen (öffnen, senken, heben, schließen)				X		

Monatliche Wartung

Prüfen des Ölstands

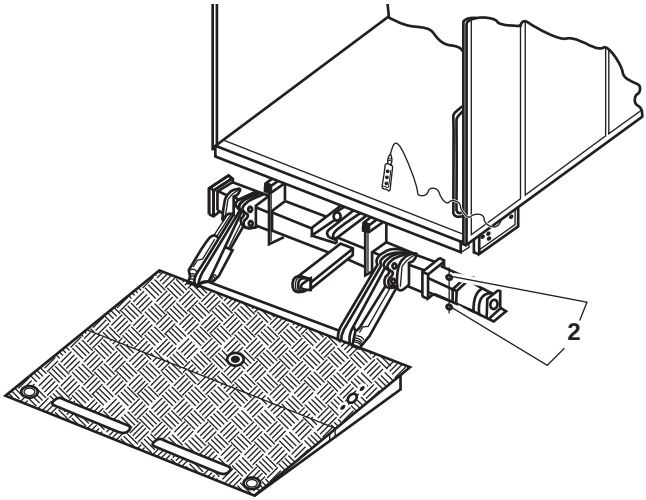
A B C

Standard Hubladebühnen

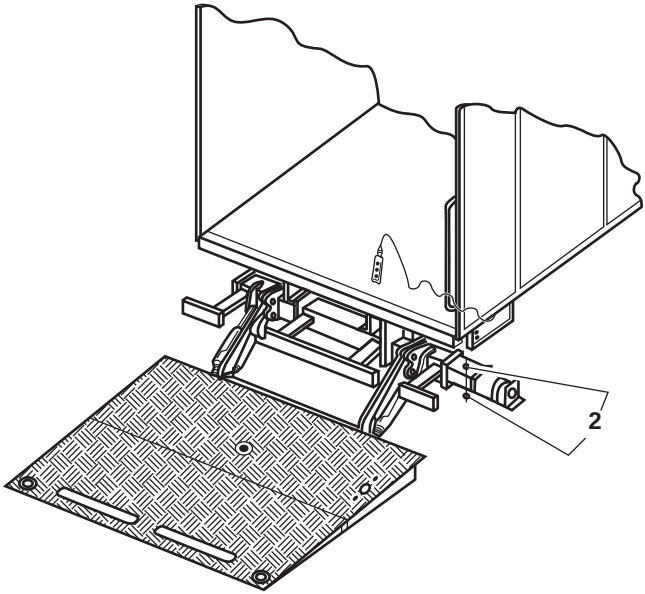


F G

Unterziehbare Modelle



Faltbare Modelle



2 Hydraulikaggregat am Stativrohr

Einschubaggregat: Um den Ölstand zu prüfen:

- ▶ Senken Sie die Hubladebühne ab, so dass die Plattform am Boden anliegt.
- ▶ Fahren Sie gegebenenfalls alle Stützfüße ein.
- ▶ Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Stativrohrs.
- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschraube des Hydraulikaggregats am Stativrohr **(2)**.
- ▶ Ziehen Sie das Hydraulikaggregat heraus, bis die Kontrollmarkierung am Ölbehälter sichtbar ist.
- ▶ Überprüfen Sie anhand der Anzeige am Ölbehälter oder am Peilstab, ob sich die Anzeige im vorgeschriebenen markierten Bereich befindet.
- ▶ Füllen Sie gegebenenfalls den Ölstand bis zum markierten Bereich auf.
- ▶ Schieben Sie das Hydraulikaggregat wieder in das Stativrohr hinein und befestigen Sie es mit der Befestigungsschraube **(2)**.
- ▶ Schließen Sie die Abdeckung des Stativrohrs.

Kasten-, Universal- oder Wendeaggregat:

Um den Ölstand zu prüfen:

- ▶ Senken Sie die Hubladebühne ab, so dass die Plattform am Boden anliegt.
- ▶ Fahren Sie gegebenenfalls alle Stützfüße ein.
- ▶ Demontieren Sie den Deckel des Aggregats.
- ▶ Überprüfen Sie anhand der Anzeige am Ölbehälter oder am Peilstab, ob sich die Anzeige im vorgeschriebenen markierten Bereich befindet.
- ▶ Füllen Sie gegebenenfalls den Ölstand bis zum markierten Bereich auf.
- ▶ Montieren Sie den Deckel des Aggregats wieder an.

Alle Modelle

Prüfen der Schrauben und Muttern auf festen Sitz

- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest sitzen.
- ▶ Achten Sie besonders auf alle Lagerbolzen mit den dazugehörigen Schrauben und allen Befestigungselementen des Hilfsrahmens und der Hubladebühnen-Befestigung!
- ▶ Ziehen Sie lockere Schrauben und Muttern wieder fest.

ABCFGKLMV

Prüfen der Verschraubungen und Leitungen der Hydraulikanlage auf festen Sitz

- ▶ Überprüfen Sie alle Verschraubungen und Leitungen der Hydraulikanlage. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben fest sitzen und die Hydraulikschläuche unbeschädigt sind.
- ▶ Ziehen Sie lockere Schrauben wieder fest.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte Hydraulikschläuche sofort.
- ▶ Erneuern sie Hydraulikschläuche aber spätestens nach drei Jahren. Das Herstelldatum ist auf den Armaturen aufgeprägt.

Alle Modelle

Prüfen der Faltenbälge

- ▶ Stellen Sie sicher, dass beide Faltenbälge unbeschädigt sind und dass sie fest auf der Kolbenstange und dem Zylinder sitzen.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte Faltenbälge sofort.

Viertel- bzw. halbjährliche Wartung

Alle Modelle

Abschmieren der wartungsarmen Lager

- ▶ Reinigen Sie die wartungsarmen Lager und ggf. die Verfahrschienen.
- ▶ Schmieren Sie die wartungsarmen Lager und ggf. die Verfahrschienen mit Schmierfett ab.

Hinweis: Wenn Sie die Hubladebühne besonders häufig verwenden, müssen Sie die wartungsarmen Lager und ggf. die Verfahrschienen häufiger als nur einmal im Jahr abschmieren.

Hubladebühne bewegen

Bei Standzeiten von mehr als 3 Monaten müssen Sie die Hubladebühne mehrfach bewegen.

- ▶ Öffnen, heben, senken und schließen Sie die Hubladebühne mit dem entsprechenden Bedienelement.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang ca. 5-mal.

Jährliche Wartung

A B C F G K L M

Wechseln des Hydrauliköls

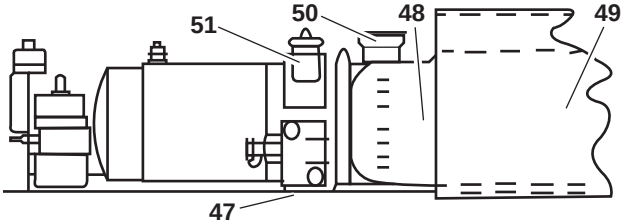
VORSICHT!

Verletzungen oder Sachschäden durch altes Öl!

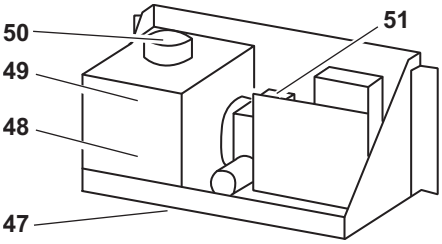
Wenn Sie das Öl im Hydraulikaggregat nicht jährlich auswechseln, kann sich, vor allem bei Minustemperaturen, Kondenswasser ansammeln. Die Funktion der Hubladebühne ist dadurch gestört. Menschen können verletzt oder Sachen beschädigt werden.

- ▶ Wechseln Sie das Hydrauliköl einmal jährlich.
- ▶ Führen Sie den Ölwechsel vorzugsweise kurz vor Wintereinbruch durch.

Einschubaggregat:

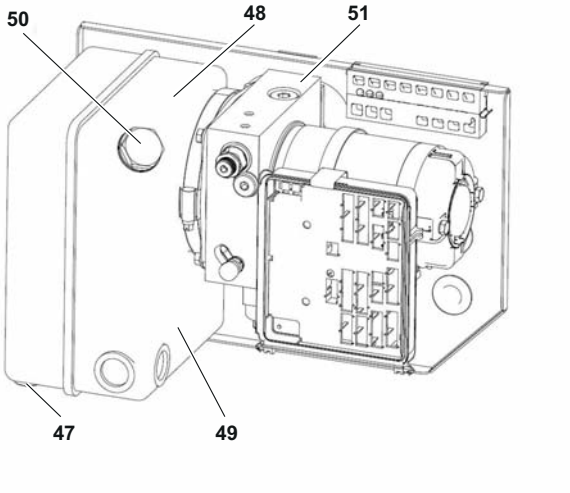


Kastenaggregat:

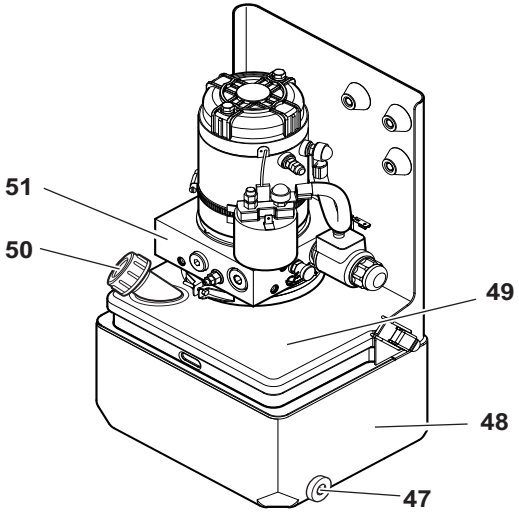


47 Ölablass-Schraube
48 Hydraulikölbehälter
49 Ansaugfilter im Ölbehälter
50 Belüftungsfilter
51 Ventilblock

Universalaggregat:



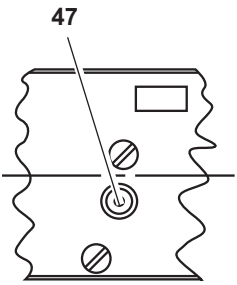
Wendeaggregat:



47 Ölablass-Schraube
48 Hydraulikölbehälter
49 Ansaugfilter im Ölbehälter
50 Belüftungsfilter
51 Ventilblock

Um das Hydrauliköl zu wechseln:

- ▶ Senken Sie die Hubladebühne ab, so dass die Plattform am Boden anliegt (siehe Kapitel „Bedienelemente“ ab S. 42).
- ▶ **Bei einem Einschubaggregat:**
  Ziehen Sie das Hydraulikaggregat so weit heraus, bis der Ventilblock **(51)** frei herausragt (siehe Kapitel „Prüfen des Ölstands“ ab S. 149).
  Bei einem Kasten-, Universal- oder Wendeaggregat:
  Demontieren Sie den Deckel des Aggregats.



- ▶ Stellen Sie ein ausreichend großes Gefäß unter die Ölablass-Schraube **(47)**.
- ▶ Lösen Sie die Ölablass-Schraube **(47)** mit einem 6-mm-Innensechskantschlüssel und lassen Sie das Öl in das Gefäß ablaufen.

Ist das Hydrauliköl stark verschmutzt, müssen Sie den Hydraulikölbehälter **(48)** reinigen:

- ▶ Lösen Sie die Schelle zwischen dem Hydraulikölbehälter **(48)** und dem Ventilblock **(51)**.
- ▶ Lassen Sie das Öl ab.
- ▶ Ziehen Sie den Hydraulikölbehälter **(48)** vom Aggregat ab und säubern Sie diesen außerhalb des Hydraulikaggregats.
- ▶ Erneuern Sie dann auch den Ansaugfilter im Ölbehälter **(49)** und den Belüftungsfilter **(50)**.
- ▶ Schieben Sie den gesäuberten Hydraulikbehälter wieder in das Aggregat und setzen Sie die Ölablass-Schraube **(47)** wieder ein.
- ▶ Füllen Sie das Öl, entsprechend der Markierung am Ölbehälter oder am Peilstab, wieder auf.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Öle, die im Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 196 aufgelistet sind.

- ▶ Fahren Sie die Anlage, nachdem der Ölbehälter befüllt wurde, zweimal durch.
- ▶ Kontrollieren Sie den Ölstand (siehe Kapitel „Prüfen des Ölstands“ ab S. 149) und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach oder lassen Sie Öl ablaufen.
- ▶ **Bei einem Einschubaggregat:**
  Schieben Sie das Hydraulikaggregat wieder in das Stativrohr und befestigen Sie es.

Bei einem Kasten-, Universal- oder Wendeaggregat:
Montieren Sie den Deckel des Aggregats wieder an.

▶ Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

V Wechseln des Hydrauliköls

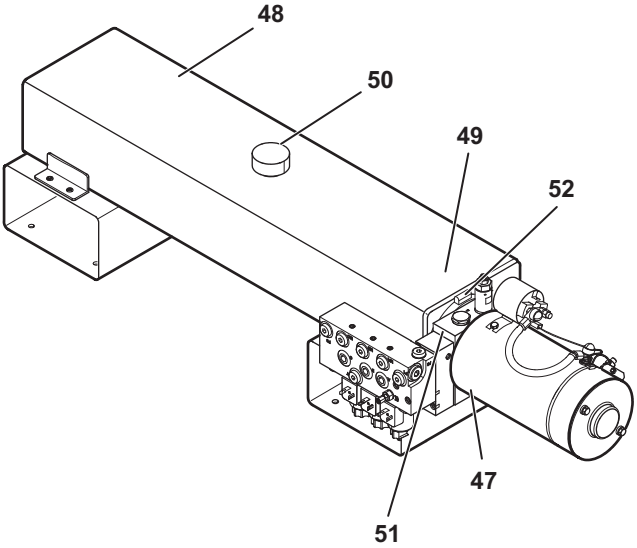
VORSICHT!

Verletzungen oder Sachschäden durch altes Öl!

Wenn Sie das Öl im Hydraulikaggregat nicht jährlich auswechseln, kann sich, vor allem bei Minustemperaturen, Kondenswasser ansammeln. Die Funktion des Vertikallifts ist dadurch gestört. Menschen können verletzt oder Sachen beschädigt werden.

▶ Wechseln Sie das Hydrauliköl einmal jährlich.

▶ Führen Sie den Ölwechsel vorzugsweise kurz vor Wintereinbruch durch.



47 Ölablass-Schraube
48 Hydraulikölbehälter
49 Ansaugfilter im Ölbehälter
50 Belüftungsfilter
51 Ventilblock
52 Spannschelle

Um das Hydrauliköl zu wechseln:

- ▶ Schließen Sie die Plattform mit eingefalteter Überfahrbrücke, so dass das gesamte Hydrauliköl in den Hydraulikölbehälter zurückfließt (siehe Kapitel „Bedienelemente“ ab S. 42).
- ▶ Entfernen Sie den Belüftungsfilter **(50)**.
- ▶ Saugen Sie das Hydrauliköl über die Einfüllöffnung ab.

Ist das Hydrauliköl stark verschmutzt, müssen Sie den Hydraulikölbehälter **(48)** reinigen:

- ▶ Entfernen Sie den Tankanschlag auf der Hinterseite des Tanks.
- ▶ Lösen Sie die Spannschelle **(52)**
- ▶ Ziehen Sie den Hydraulikölbehälter **(48)** vom Ventilblock **(51)** ab. Achten Sie dabei auf die Ansaug- und Rücklaufleitungen und den Ansaugfilter **(49)** im Hydraulikölbehälter **(48)**.
- ▶ Heben Sie den Hydraulikölbehälter **(48)** nach oben aus der Führung und säubern Sie ihn außerhalb des Fahrzeugs.
- ▶ Setzen Sie den Hydraulikölbehälter **(48)** wieder ein und schließen Sie ihn wieder an. Führen Sie dabei die oben beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.
- ▶ Füllen Sie das Öl, entsprechend der Markierung am Peilstab, wieder auf. Die Füllhöhe sollte 2/3 des Peilstabs betragen.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Öle, die im Kapitel „Schmier- und Betriebsmittel“ ab S. 196 aufgelistet sind.

- ▶ Fahren Sie die Anlage, nachdem der Ölbehälter befüllt wurde, zweimal durch.
- ▶ Kontrollieren Sie den Ölstand (siehe Kapitel „Prüfen des Ölstands“ ab S. 149) und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach oder lassen Sie Öl ablaufen.
- ▶ Schieben Sie das Hydraulikaggregat wieder in das Stativrohr und befestigen Sie es.
- ▶ Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

Alle Modelle

Hauptschalter vor Korrosion schützen

Um den Hauptschalter mit Streifensicherung gegen Korrosion zu schützen:

▶ Schmieren Sie den Hauptschalter mit Polfett ein.

Prüfungen

Zu jeder Hubladebühne wird ein Prüfbuch geliefert. Nach diesem Prüfbuch müssen Sie folgende Prüfungen von einem Sachkundigen Ihrer Vertragswerkstatt durchführen lassen:

- Prüfung nach der Montage mit schriftlicher Bestätigung der beanstandungsfreien Inbetriebnahme im Prüfbuch.
- Regelmäßige Nachprüfung, die mindestens jährlich durchgeführt werden muss. Der wesentliche Prüfungsumfang ist im Prüfbuch beschrieben. Die Prüfung muss im Prüfbuch schriftlich bestätigt werden.
- Außerordentliche Prüfung nach wesentlichen Instandsetzungen oder Änderungen der Konstruktion. Die Prüfung muss im Prüfbuch schriftlich bestätigt werden.

Konstruktive Änderungen sind nur mit Genehmigung des Herstellers zulässig. Werden Veränderungen an der Hubladebühne ohne unsere Zustimmung vorgenommen, erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Für Schäden, Unfälle usw. übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung. Dasselbe gilt bei Verwendung fremder Ersatzteile, wenn deren Verwendung von uns nicht ausdrücklich genehmigt wurde.

Alle Modelle

Störungen beheben

Auch eine gut gepflegte und gut gewartete Hubladebühne kann Störungen zeigen.

Die folgende Beschreibung evtl. auftretender Störungen soll Ihnen die Möglichkeit geben, Fehler schnell zu erkennen und zeit- bzw. kostensparend Abhilfe zu schaffen.

Die Störungssuche und die Beseitigung von Störungen sollte grundsätzlich in den Vertragswerkstätten erfolgen. Das Werkstättenverzeichnis gibt Ihnen Auskunft, wo unsere Vertragswerkstätten zu finden sind. Bei Bedarf kann dieses bei unseren Verkaufsbüros oder im Werk kostenlos angefordert werden.

Bei der Störungssuche kann vorzugsweise eine Prüflampe benutzt werden. Benutzen Sie auf der Platine den zur Störungssuche vorgesehenen Masseanschluss.

Hinweis: Lässt sich die Hubladebühne aufgrund eines defekten Sensors nicht mehr bedienen, kann sie in einen Notbetrieb geschaltet werden. Im Notbetrieb werden die Sensoren nicht abgefragt. Um in den Notbetrieb zu wechseln, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Betätigen Sie die Tasten „Öffnen“, „Senken“ und wenn vorhanden die „Zusatztaste“ für mindestens 10 Sekunden.

  In der 7-Segment-Anzeige erscheint ein „E“. Jede Bewegung der Hubladebühne muss jetzt manuell gefahren werden. Alle automatischen Abläufe sind deaktiviert.

Vor der Störungssuche sollten Sie Folgendes überprüfen:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Hubladebühne im Fahrerhaus eingeschaltet ist.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Batteriehauptschalter eingeschaltet ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Hauptsicherung für die Stromversorgung in Ordnung ist.
- ▶ Prüfen Sie die beiden Steuersicherungen am Hydraulikaggregat bzw. am Leistungsteil auf Funktionstüchtigkeit.
- ▶ Überprüfen Sie die Sicherung für die Steuerspannung an der Batterie des Fahrzeugs bei 12-V-Anlagen auf Funktionstüchtigkeit.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Fahrzeugbatterien funktionieren und geladen sind.

- ▶ Prüfen Sie, ob das Massekabel am Aggregat bzw. am Leistungsteil eine einwandfreie Masseverbindung von der Hubladebühne zum Fahrzeug herstellt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass genügend Öl im Ölbehälter ist (ausgenommen Variante E).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass mechanische oder elektrische Bauteile, wie z. B. Kabel, nicht beschädigt sind.

WARNUNG!

Verbrennungsgefahr bei Kurzschlüssen!

Wegen der leistungsstarken Batterien können bei Kurzschlüssen gefährliche Verbrennungen entstehen.

- ▶ Schalten Sie vor allen Arbeiten an der Elektroanlage den Batteriehauptschalter frei oder trennen Sie den Minus-Anschluss von der Batterie.

Wenn die Hubladebühne weitere Störungen aufzeigt, sollten Sie die Störungen nicht selbst, sondern von Vertragswerkstätten und mit Hilfe der folgenden Tabellen beheben lassen. Im Werkstättenverzeichnis erfahren Sie, wo sich Ihre nächste Werkstatt befindet und erhalten weitere Kontaktinformationen.

A C F G K L M Störungsabhilfe-Tabellen

Vor dem Einschalten		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt schnell	**Neigungssensor b15 defekt**	**Neigungssensor b15 erneuern**

Einschalten (LED auf der Platine blinkt im Takt des Blinkers)		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt hektisch	**Neigungsschalter b13 defekt (Kurzschluss)**	**Neigungsschalter b13 erneuern**
	Neigungssensor b15 Lenker defekt	**Neigungssensor b15 erneuern**
LED auf der Platine blinkt nicht	**Einschalter im Fahrerhaus defekt**	**Mit Prüflampe Anschluss 2 und 4 prüfen**
	Sicherungen im Aggregat e1 oder e2 haben ausgelöst	**Sicherungen erneuern**
	Platine in der Dichtkappe defekt	**Platine erneuern**

Öffnen (Plattform öffnet bis zur waagerechten Betriebsposition – diese Position wird gespeichert und nach der Bodenangleichung beim Heben wieder angefahren)		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Plattform öffnet nicht mit Motor	**Ausgang J 1/3 gibt keinen Ausgang**	**Nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen**
	Motorschütz defekt	**Motorschütz prüfen**
Plattform öffnet nicht	**Schwenk-, Druck- bzw. Kipptaster defekt**	**Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen**
	Ventilstecker an S 3 oder S 4 hat keine Spannung, defektes Kabel	**Mit Prüflampe prüfen**
	Steuerventil S 5 oder Druckweiche klemmt	**Reinigen oder erneuern**

Öffnen

(Plattform öffnet bis zur waagerechten Betriebsposition – diese Position wird gespeichert und nach der Bodenangleichung beim Heben wieder angefahren)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Warnleuchten auf der Plattform blinken nicht bei geöffneter Plattform	Neigungssensor b15 an der Plattform ist verstellt oder defekt	Justieren oder erneuern
	Platine ist defekt	Erneuern
	Stecker sind defekt	Erneuern
	Warnleuchten sind defekt	Erneuern
	Initiator b25 ist verstellt oder defekt	Justieren oder erneuern

Ausfahren

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform fährt nicht aus, Motor läuft	Magnetventile S 7 und S 8 undicht	Reinigen oder erneuern
	Magnetventil S 8 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Senkbremsventil S 11 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Kolbendichtung im Verfahrzylinder defekt	Erneuern

Ausfalten (Modell MBB R 1500 SH – R 2000 LH)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform faltet nicht aus, Motor läuft	Magnetventile S 7 und S 8 sind undicht	Reinigen oder erneuern
	Magnetventil S 12 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Ventil S 10 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Kolbendichtung in Faltzylinder defekt	Erneuern

Senken

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform senkt sich nicht oder zu langsam ab, aber das Öffnen funktioniert	Stromventil R 1 oder R 2 am Hubzylinder klemmt oder ist defekt	Reinigen oder erneuern
	Lagerung ist zu fest	Lagerstellen abschmieren
	Hydrauliköl ist zu dick	Öl wechseln, dabei Ölsorte nach Empfehlung wählen
Plattform senkt sich nicht bei Bedienung mit Fußschaltern	Sie haben die beiden Fußschalter zu schnell (< 1 s) oder zu langsam (> 3 s) nacheinander gedrückt	Beide Fußschalter loslassen, einige Sekunden warten, dann wiederholen
	Fußschalter defekt	Steckverbindung in der Plattform lösen, Fußschalter mit Durchgangsprüfer prüfen
	Kabel Nr. 2 zur Plattform defekt	Beide Fußschalter betätigen und an den Steckern J 3/6 und J 3/5 auf der Platine mit Prüflampe die Spannung prüfen
Plattform senkt sich nicht bei Bedienung mit seitlichem Bedienelement	Schwenk-, Druck- bzw. Kipptaster defekt	Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen
	Platine gibt an J 4/15 keinen Ausgang	Stecker J 4 abziehen, Klemme 15 mit Prüflampe prüfen
	Platine gibt an J 1/12 keinen Ausgang	Stecker J 1 abziehen, Klemme 12 mit Prüflampe prüfen
	Ventilstecker an S 1 oder S 2 hat keine Spannung (Kabel defekt)	Mit Prüflampe prüfen
	Ventil S 5 im Aggregat schaltet nicht ein	Mit Prüflampe prüfen
Plattform kippt während des Senkens ab	Neigungsschalter b13 ist verstellt	Einstellen
Plattform kippt selbstständig ab	Magnetventile S 3 und S 4 am Kippzylinder sind verschmutzt oder defekt	Reinigen oder erneuern
	Kolbendichtung im Kippzylinder ist defekt	Erneuern
Plattform senkt sich automatisch ab	Magnetventile S 1 und S 2 am Hubzylinder sind verschmutzt oder defekt	Reinigen oder erneuern

Bodenangleichung (Plattform kippt ab)		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Notbetätigung: **Taster „Öffnen“ (28) und Zusatztaster (29) am seitlichen Bedienelement betätigen, bis die Plattform kippt**		
Plattform kippt nicht ab	**Neigungsschalter b13 verstellt oder defekt**	**Neigungsschalter b13 so einstellen, dass die Plattform nach dem Aufsetzen auf den Boden abkippt**
	Platine gibt an J 4/14 keinen Ausgang	**Am Anschluss bl (Signal) des Steckers J 41 (Neigungsschalter) mit Prüflampe prüfen**
	Ventilstecker an S 3 oder S 4 hat keine Spannung (Kabel defekt)	**Stecker J 4 abziehen, Klemme 14 mit Prüflampe prüfen**
	Magnetventile S 3 und S 4 am Kippzylinder sind verschmutzt oder defekt	**Reinigen oder erneuern**
	Platine hat Fehler gespeichert	**Stromlos machen, mit Prüflampe überprüfen**
	Stromventil R 5 oder Druckweiche klemmt oder ist defekt	**Reinigen oder erneuern**
	Platine ist defekt	**Erneuern**
Plattform kippt nicht ab, optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt schnell	**Neigungssensor b15 Lenker defekt**	**Neigungssensor b15 erneuern**

Plattform vom Boden anheben (Plattform kippt in die waagerechte Betriebsposition, die beim Öffnen gespeichert wurde)		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Plattform kippt bei Bedienung mit Fußschaltern nicht in die waagerechte Betriebsposition	**Sie haben die beiden Fußschalter zu schnell (kürzer als 1 s) oder zu langsam (länger als 3 s) nacheinander gedrückt**	**Beide Fußschalter loslassen, einige Sekunden warten, dann wiederholen**
	Fußschalter defekt	**Steckverbindung in der Plattform lösen, Fußschalter mit Durchgangsprüfer prüfen**
	Kabel Nr. 2 zur Plattform defekt	**Beide Fußschalter betätigen und an den Steckern J 3/6 und J 3/5 auf der Platine mit Prüflampe die Spannung prüfen**
Plattform kippt beim Heben nicht in die Waagerechte	**Wegeventil S 5 klemmt oder ist defekt**	**Reinigen oder erneuern**
	Neigungssensor b15 ist defekt	**Erneuern**
Plattform kippt beim Heben über die Voreinstellung hinaus	**Neigungssensor b15 ist defekt**	**Erneuern**
	Wegeventil S 5 klemmt oder ist defekt	**Reinigen oder erneuern**
Plattform kippt nicht in die waagerechte Betriebsposition, sondern hebt sich	**Platine gibt an J 1/12 keinen Ausgang**	**Am Stecker J 1 Klemme 12 mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen**
	Ventil S 5 im Aggregat schaltet nicht ein	**Mit Prüflampe prüfen**
Plattform kippt nicht in die waagerechte Betriebsposition, sondern hebt sich, optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt schnell	**Neigungssensor b15 Plattform defekt**	**Neigungssensor b15 erneuern**
Plattform kippt über die Voreinstellung hinaus, wenn Sie die Plattform heben	**Neigungssensor b15 ist defekt**	**Erneuern**
	Wegeventil klemmt oder ist defekt	**Reinigen oder erneuern**

Heben
(Plattform fährt hoch bis zur Ladekante)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform hebt nicht	Schwenk-, Druck- bzw. Kipptaster defekt	Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen
	Platine gibt an J 1/3 keinen Ausgang	Platine nach Schaltplan am Stecker J 1/3 mit Prüflampe prüfen
	Motorschütz im Aggregat schaltet nicht ein oder ist defekt	Motorschütz mit Prüflampe prüfen
Plattform hebt trotz laufendem Hydraulikaggregat nicht	Wegeventil S 5 klemmt oder ist defekt	Reinigen oder erneuern
	Magnetventile S 1 und S 2 am Hubzylinder sind verschmutzt oder defekt	Reinigen oder erneuern
	Saugfilter an der Pumpe ist verschmutzt	Reinigen oder erneuern
	Plattform ist überlastet	Belastung entsprechend der Lasttabelle reduzieren
	Hydraulikpumpe ist defekt	Erneuern
	Elektromotor ist defekt	Erneuern
	Druckweiche ist verschmutzt oder defekt	Reinigen oder erneuern
	Druckbegrenzungsventil ist verstellt oder defekt	Zuerst nachstellen, dann plombieren oder erneuern

Schließen
(Plattform schließt)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform schließt nicht	Schwenk-, Druck- bzw. Kipptaster defekt	Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen
	Platine gibt an J 1/3 oder J 1/12 keinen Ausgang	Platine nach Schaltplan am Stecker J 1/3 und J 1/12 mit Prüflampe prüfen
	Motorschütz oder Ventil S 5 im Aggregat schaltet nicht ein	Mit Prüflampe prüfen
Plattform steht in Endstellung geschlossen nicht in Höhe Fahrzeugladeboden	Aufbauende bei Einbau zu knapp ausgesteift	Aufbau entsprechend der Angaben in der Montagezeichnung verstärken.
	Lager ist ausgeschlagen (bei längerer Einsatzzeit)	Lagerbolzen, Lagerbuchsen erneuern

Einfahren

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform fährt nicht ein, Motor läuft	Magnetventile S 7 und S 8 sind undicht	Reinigen oder erneuern
	Magnetventil S 7 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Magnetventil S 11 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Kolbendichtung im Verfahrzylinder ist defekt	Erneuern

Einfalten (bei Modell MBB R 1500 SH – R 2000 LH)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform faltet nicht aus, Motor läuft	Magnetventile S 7 und S 8 sind undicht	Reinigen oder erneuern
	Magnetventil S 12 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Magnetventil S 9 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Kolbendichtung im Faltzylinder ist defekt	Erneuern

Warnfix einschalten

(Warnfix wird automatisch beim Öffnen oder Ausfahren der Plattform eingeschaltet, linke und rechte Leuchte sind parallel geschaltet)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Warnleuchten blinken nicht	Kurzschluss in der Leuchte oder Verkabelung	Kurzschluss beheben
	Leuchte defekt	Erneuern
	Initiator b25 defekt	Erneuern

E Störungsabhilfe-Tabellen

Vor dem Einschalten		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt schnell	**Neigungssensor b15 defekt**	**Neigungssensor b15 erneuern**

Einschalten (LED auf der Platine blinkt im Takt des Blinkers)		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt hektisch	**Neigungsschalter b13 defekt (Kurzschluss)**	**Neigungssensor b15 erneuern**
	Neigungssensor b15 Lenker defekt	**Neigungssensor b15 erneuern**
LED auf der Platine blinkt nicht	**Einschalter im Fahrerhaus defekt**	**Mit Prüflampe Anschluss 2 und 4 prüfen**
	Sicherungen im Leistungsteil e1 oder e2 haben ausgelöst	**Sicherungen erneuern**
	Platine in der Dichtkappe defekt	**Platine erneuern**

Öffnen (Plattform öffnet bis zur waagerechten Betriebsposition – diese Position wird gespeichert und nach der Bodenangleichung beim Heben wieder angefahren)		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Plattform öffnet nicht	**Schwenk-, Druck- bzw. Kipptaster defekt**	**Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen**
	Motorschütz -K4 oder Relais -K5 defekt	**Motorschütz und Relais prüfen**
	Ausgang J4/14, JK oder J43/90 gibt keinen Ausgang	**Nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen**
Warnleuchten auf der Plattform blinken nicht bei geöffneter Plattform	**Neigungssensor b15 an der Plattform ist verstellt oder defekt**	**Justieren oder erneuern**
	Platine ist defekt	**Erneuern**
	Stecker sind defekt	**Erneuern**
	Warnleuchten sind defekt	**Erneuern**

Senken

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform senkt sich nicht, aber das Öffnen funktioniert	Hubzylinder klemmt	Heben kurz betätigen, anschließend Senken wiederholen
	Lagerung ist zu fest	Lagerstellen abschmieren
	Ausgang J4/15 oder J42/81 gibt keinen Ausgang	Nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen
	Motorschütz -K2 oder Relais -K7 defekt	Motorschütz und Relais prüfen
Plattform senkt sich nicht bei Bedienung mit Fußschaltern	Sie haben die beiden Fußschalter zu schnell (kürzer als 1 s) oder zu langsam (länger als 3 s) nacheinander gedrückt	Beide Fußschalter loslassen, einige Sekunden warten, dann wiederholen
	Fußschalter defekt	Steckverbindung in der Plattform lösen, Fußschalter mit Durchgangsprüfer prüfen
	Kabel Nr. 2 zur Plattform defekt	Beide Fußschalter betätigen und an den Steckern J 3/6 und J 3/5 auf der Platine mit Prüflampe die Spannung prüfen
Plattform senkt sich nicht bei Bedienung mit seitlichem Bedienelement	Schwenk-, Druck- bzw. Kipptaster defekt	Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen
	Kabel Nr. 3 zum Bedienelement defekt	Schwenktaster nacheinander betätigen und am Stecker J30 laut Schaltplan die Spannung mit Prüflampe prüfen
Plattform kippt während des Senkens ab	Hubzylinder senkt zu langsam bzw. gar nicht	Lagerstellen abschmieren, Heben kurz betätigen und anschließend Senken wiederholen

Bodenangleichung
(Plattform kippt ab)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Notbetätigung: **Taster „Öffnen“ (28) und Zusatztaster (29) am seitlichen Bedienelement betätigen, bis die Plattform kippt**		
Plattform kippt nicht ab	Ausgang J4/15, J4/14, JK oder J42/81 gibt keinen Ausgang	Nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen
	Lagerung ist zu fest	Lagerstellen abschmieren

Plattform kippt nicht ab, optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt schnell	**Neigungssensor b15 Lenker defekt**	**Neigungssensor b15 erneuern**

Plattform vom Boden anheben

(Plattform kippt in die waagerechte Betriebsposition, die beim Öffnen gespeichert wurde)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform kippt bei Bedienung mit Fußschaltern nicht in die waagerechte Betriebsposition	**Sie haben die beiden Fußschalter zu schnell (kürzer als 1 s) oder zu langsam (länger als 3 s) nacheinander gedrückt**	**Beide Fußschalter loslassen, einige Sekunden warten, dann wiederholen**
	Fußschalter defekt	**Steckverbindung in der Plattform lösen, Fußschalter mit Durchgangsprüfer prüfen**
	Kabel Nr. 2 zur Plattform defekt	**Beide Fußschalter betätigen und an den Steckern J 3/6 und J 3/5 auf der Platine mit Prüflampe die Spannung prüfen**
Plattform kippt beim Heben nicht in die Waagerechte oder kippt über die voreingestellte Position hinaus	**Neigungssensor b15 defekt**	**Erneuern**
Plattform kippt nicht in die waagerechte Betriebsposition, sondern hebt sich	**Ausgang J43/90, J1/12, JK oder JK gibt keinen Ausgang**	**Nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen**
	Motorschütz -K3 defekt	**Motorschütz prüfen**
Plattform kippt nicht in die waagerechte Betriebsposition, sondern hebt sich, optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt schnell	**Neigungssensor b15 Plattform defekt**	**Erneuern**

Heben

(Plattform fährt hoch bis zur Ladekante)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform hebt nicht	**Schwenk-, Druck- bzw. Kipptaster defekt**	**Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen**
	Platine gibt an J 1/3 oder J 42/81 keinen Ausgang	**Platine nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen**
	Motorschütz -K1 defekt	**Motorschütz prüfen**

Schließen (Plattform schließt)		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Plattform schließt nicht	**Schwenk-, Druck- bzw. Kipp-taster defekt**	**Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüf-lampe prüfen, Massean-schluss JK der Platine nut-zen**
	Platine gibt an J 1/12, oder J43/90 oder JK keinen Aus-gang	**Platine nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen**
	Motorschütz -K1 defekt	**Motorschütz prüfen**
Plattform steht in Endstel-lung geschlossen nicht in Höhe Fahrzeugladeboden	**Aufbauende bei Einbau zu knapp ausgesteift**	**Aufbau entsprechend der An-gaben in der Montagezeich-nung verstärken**
	Lager ist ausgeschlagen (bei längerer Einsatzzeit)	**Lagerbolzen, Lagerbuchsen erneuern**

Warnfix einschalten (Warnfix wird automatisch beim Öffnen oder Ausfahren der Plattform eingeschaltet, linke und rechte Leuchte sind parallel geschaltet)		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Warnleuchte blinkt nicht	**Kurzschluss in der Leuchte oder Verkabelung**	**Kurzschluss beheben**
	Leuchte defekt	**Erneuern**

V Störungsabhilfe-Tabellen

Vor dem Einschalten		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Optische Anzeige im Fahrerhaus blinkt schnell	Neigungssensor b15 defekt	Neigungssensor b15 erneuern

Einschalten (LED auf der Platine blinkt im Takt des Blinkers)		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
LED auf der Platine blinkt nicht	Sicherungen im Aggregat e1 oder e2 haben ausgelöst	Sicherungen erneuern
	Platine in der Dichtkappe defekt	Platine erneuern

Öffnen (Plattform öffnet bis zur Betriebsposition)		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Plattform öffnet nicht mit Motor	Ausgang J1/3 gibt keinen Ausgang	Nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen
	Motorschütz defekt	Motorschütz prüfen
Plattform öffnet nicht	Drucktaster defekt	Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen
	Ventilstecker an S4 oder S5 hat keine Spannung, defektes Kabel	Mit Prüflampe prüfen
	Steuerventil S6 oder Druckweiche klemmt	Reinigen oder erneuern
Warnleuchten auf der Plattform blinken nicht bei geöffneter Plattform	Neigungssensor b15 an der Plattform ist verstellt oder defekt	Justieren oder erneuern
	Platine ist defekt	Erneuern
	Stecker sind defekt	Erneuern
	Warnleuchten sind defekt	Erneuern

Heben
(Plattform fährt hoch bis zur Ladekante)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform hebt nicht	Drucktaster defekt	Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen
	Platine gibt an J 1/3 keinen Ausgang	Platine nach Schaltplan am Stecker J 1/3 mit Prüflampe prüfen
	Motorschütz im Aggregat schaltet nicht ein oder ist defekt	Motorschütz mit Prüflampe prüfen
	Thermoschalter hat ausgelöst	Motor abkühlen lassen
Plattform hebt trotz laufendem Hydraulikaggregat nicht	Wegeventil S 3 klemmt oder ist defekt	Reinigen oder erneuern
	Magnetventile S 1 und S 2 am Hubzylinder sind verschmutzt oder defekt	Reinigen oder erneuern
	Saugfilter an der Pumpe ist verschmutzt	Reinigen oder erneuern
	Plattform ist überlastet	Belastung entsprechend der Lasttabelle reduzieren
	Hydraulikpumpe ist defekt	Erneuern
	Elektromotor ist defekt	Erneuern
	Druckweiche ist verschmutzt oder defekt	Reinigen oder erneuern
	Druckbegrenzungsventil ist verstellt oder defekt	Zuerst nachstellen, dann plombieren oder erneuern

Senken
(Plattform fährt bis zum Boden)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform senkt sich nicht ab	Stromventil R 1 oder R 2 am Hubzylinder klemmt oder ist defekt	Reinigen oder erneuern
	Gleitlager schwergängig	Gleitlager reinigen und fetten
	Hydrauliköl ist zu dick	Öl wechseln, dabei Ölsorte nach Empfehlung
	Magnetventil S 1 oder S 2 ist defekt	Reinigen oder erneuern

Senken

(Plattform fährt bis zum Boden)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Plattform senkt sich nicht bei Bedienung mit Handkabelschalter	Drucktaster defekt	Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen, Masseanschluss JK der Platine nutzen
	Platine gibt an J 4/15 keinen Ausgang	Stecker J 4 abziehen, Klemme 15 mit Prüflampe prüfen
	Ventilstecker an S 1 oder S 2 hat keine Spannung (Kabel defekt)	Mit Prüflampe prüfen
Plattform senkt sich automatisch ab	Magnetventile S 1 und S 2 am Hubzylinder sind verschmutzt oder defekt	Reinigen oder erneuern

Ausfalten

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Überfahrbrücke faltet nicht aus, Motor läuft	Magnetventile S 10 und S 11 öffnen nicht	Reinigen oder erneuern
	Magnetventil S 7 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Kolbendichtung in Kippzylinder defekt	Erneuern

Einfalten

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Überfahrbrücke faltet nicht ein, Motor läuft	Magnetventil S 7 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Magnetventil S 12 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Magnetventil S 13 öffnet nicht	Reinigen oder erneuern
	Kolbendichtung im Kippzylinder ist defekt	Erneuern

Warnfix einschalten

(Warnfix wird automatisch beim Öffnen eingeschaltet, linke und rechte Leuchte sind parallel geschaltet)

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Warnleuchte blinkt nicht	Kurzschluss in der Leuchte oder Verkabelung	Kurzschluss beheben
	Leuchte defekt	Erneuern

Schließen (Plattform schließt)		
Störung	**Mögliche Ursachen**	**Abhilfe**
Plattform schließt nicht bzw. nur einseitig	**Nothandsteuerung an Kippzylinder aktiv bzw. beide aktiv**	**Rändelschrauben an den Magnetventilen herausdrehen**
Plattform schließt nicht	**Drucktaster defekt**	**Kontakte im Bedienelement nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen**
	Platine gibt an J 1/3 oder an J 43/93 keinen Ausgang	**Platine nach Schaltplan am Stecker J 1/3 und J 43/93 mit Prüflampe prüfen**
	Motorschütz oder Ventil S 7 im Aggregat schaltet nicht ein	**Mit Prüflampe prüfen**
	Initiator B 25 defekt	**Nach Schaltplan mit Prüflampe prüfen und bei Bedarf erneuern**

Technische Daten

Alle Modelle

Empfohlene Batteriekapazität

Gewicht der Ladung [kg]	Empfohlene Batteriekapazität
bis 1250	12 V = 1 x 143 Ah 24/12 V, 24 V = 2 x 12 V, 2 x 105 Ah
über 1250 bis 1750	12 V = 1 x 180 Ah 24/12 V, 24 V = 2 x 12 V, 2 x 143 Ah
über 1750 bis 4000	24/12 V, 24 V = 2 x 12 V, 2 x 180 Ah

Hinweis: Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug ausschließlich Kurzstrecken fahren, also Stadtverkehr mit starkem Ladebetrieb, sollten Sie eine Batterie der nächsthöheren Stufe wählen. Zusätzlich wird empfohlen, dass Sie eine stärkere Lichtmaschine verwenden.

Alle Modelle

Drehstromlichtmaschinen zum Nachladen der Batterie

Gewicht der Ladung [kg]	Empfohlene Drehstromlichtmaschine [Watt]
bis 1250	630
über 1250 bis 1750	730
über 1750 bis 4000	1000

Alle Modelle

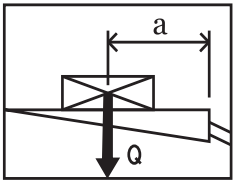
Temperaturbereich für den Einsatz der Hubladebühne

Standard	Sonderausstattung „Kälte“
–20 °C bis +60 °C	–40 °C bis +60 °C

Lastdiagramme

Die folgenden Tabellen zeigen, wie schwer die Nutzlast (Q) sein darf. Die für Ihre Hubladebühne gültige Tabelle finden Sie auch auf dem seitlichen Bedienelement.

Die Nutzlast (Q) besteht aus allem, was sich auf der Plattform befindet, z. B. dem Transportgut, der Bedienperson sowie evtl. einem Flurförderzeug.



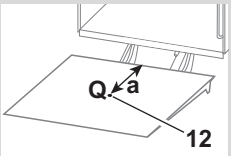
Die maximal erlaubte Nutzlast (Q) hängt vom Lastabstand (a) ab. Der Lastabstand (a) ist der Abstand zwischen der Hinterkante der Ladefläche und dem Nutzlast-Schwerpunkt **(12)**.

Die maximal erlaubte Nutzlast (Q) für den jeweils maximal zulässigen Lastabstand (a) ist auf der Plattformoberfläche mit Markierungen dauerhaft gekennzeichnet.

GEFAHR!

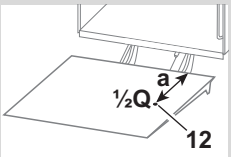
Gefahr von Personen- und Sachschäden!

Wenn Sie die maximal erlaubte Nutzlast (Q) oder den maximal zulässigen Lastabstand (a) überschreiten, kann die Hubladebühne abstürzen! Dabei können Personen verletzt und die Hubladebühne schwer beschädigt werden. In diesen Fällen erlischt jegliche Gewährleistung!



Wenn Sie die Nutzlast (Q) in der Mitte zwischen der linken und rechten Plattformkante positionieren:

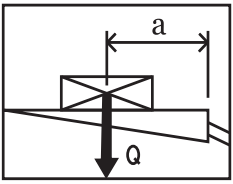
▶ Beladen Sie die Hubladebühne höchstens mit der Nutzlast (Q), die in der Tabelle neben dem jeweiligen Lastabstand (a) angegeben ist!



Wenn Sie die Nutzlast (Q) am linken oder rechten Plattformrand positionieren:

▶ Beladen Sie die Hubladebühne **höchstens mit der Hälfte der Nutzlast** (½Q), die in der Tabelle neben dem jeweiligen Lastabstand (a) angegeben ist!

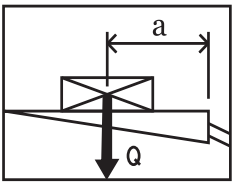
A



	a [mm]	Q [kg]
MBB C 750 S C 750 L C 750 LX C 750 SX C 750 SPL C 750 SPR PTC 750 S PTC 750 L PTC 750 LLW	600	750
	700	650
	820	550
	1120	400
	1800	250
MBB C 1000 L C 1000 SPL C 1000 SPR C 1000 ML C 1000 ML PRO PTC 1000 LLW	600	1000
	750	800
	950	600
	1400	400
	2400	230
MBB C 1000 S	700	1000
	875	800
	1150	600
	1700	400
	2400	250
MBB C 1000 LD	720	1250
	900	1000
	1200	750
	1800	500
	2400	370
MBB C 1500 L C 1500 LX C 1500 ML C 1500 ML PRO	600	1500
	720	1250
	900	1000
	1200	750
	2400	370
MBB C 1500 S C 1500 SZ C 1500 SK	1000	1500
	1200	1250
	1500	1000
	1850	800
	2400	600

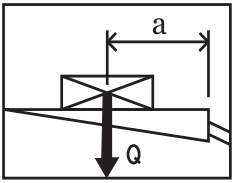
	a [mm]	Q [kg]
MBB C 1750 LD C 1750 SZD	850	1750
	1000	1450
	1300	1150
	1650	900
	2400	600
MBB C 2000 L C 2000 LZ C 2000 LK C 2000 LX	750	2000
	900	1650
	1100	1300
	1600	950
	2400	600
MBB C 2000 S C 2000 SK	1000	2000
	1200	1650
	1500	1350
	1800	1100
	2100	950
MBB C 2500 L	750	2500
	900	2050
	1100	1700
	1600	1150
	2400	750
MBB C 2500 S C 2500 SK C 2500 SZ	1000	2500
	1400	1785
	1600	1560
	1800	1385
	2400	1040
MBB C 3000 S	1000	3000
	1200	2000
	1500	1600
	1800	1300
	2400	1000

B



	a [mm]	Q [kg]
MBB C 500 LG	600	500
	700	430
	820	360
	1120	260
	1800	160

C

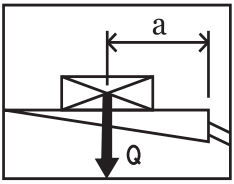


	a [mm]	Q [kg]
MBB C 350 VAN	850	350
	1000	300
	1200	250
	1500	200
	1800	160

	a [mm]	Q [kg]
MBB C 500 VAN C 500 VAN FLEX	600	500
	700	430
	820	360
	1120	260
	1800	160

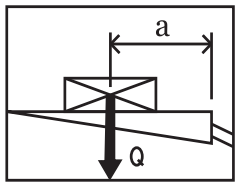
	a [mm]	Q [kg]
MBB C 600 VAN	600	600
	700	430
	820	360
	1120	260
	1600	160

E



	a [mm]	Q [kg]
MBB C 1000 E	600	1000
	750	800
	950	600
	1400	400
	2400	230

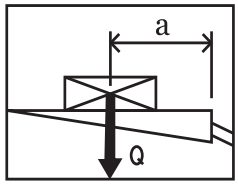
F



	a [mm]	Q [kg]
MBB R 750 L	600	750
	700	650
	820	550
	1120	400
	1800	250
MBB R 1000 S R 1000 S TRUCK	700	1000
	875	800
	1150	600
	1700	400
	2400	250
MBB R 1000 S TRUCK LGD / CCD	800	1000
	950	840
	1100	725
	1250	640
	1400	570
MBB R 1500 L R 1500 L FLAT R 1500 LX FLAT	600	1500
	720	1250
	900	1000
	1200	750
	2400	370
MBB R 1500 L TRUCK LGD / CCD	700	1500
	850	1235
	1000	1050
	1150	900
	1300	800

	a [mm]	Q [kg]
MBB R 1500 S R 1500 SK R 1500 S TRAIL R 1500 S TRUCK	1000	1500
	1200	1250
	1500	1000
	1850	800
	2400	600
MBB R 2000 L R 2000 LK R 2000 L TRAIL R 2000 L TRUCK	750	2000
	900	1650
	1100	1300
	1600	950
	2400	600
MBB R 2000 S	1000	2000
	1200	1650
	1500	1350
	1800	1100
	2100	950
MBB R 2500 L R 2000 L TRAIL	750	2500
	900	2050
	1100	1700
	1600	1150
	2400	750
MBB R 2500 S	1000	2500
	1400	1785
	1600	1560
	1800	1385
	2400	1040

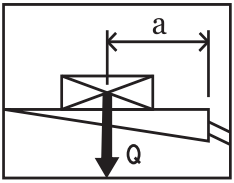
G



	a [mm]	Q [kg]
MBB R 750 SM	600	750
	700	650
	820	550
	1120	400
	1800	250
MBB R 1000 LM	600	1000
	750	800
	950	600
	1400	400
	2400	230

	a [mm]	Q [kg]
MBB R 1500 SM R 1500 SH	1000	1500
	1200	1250
	1500	1000
	1850	800
	2400	600
MBB R 2000 LM R 2000 LH	750	2000
	900	1650
	1100	1300
	1600	950
	2400	600

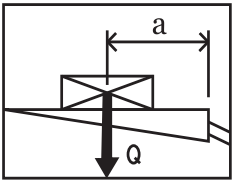
K



	a [mm]	Q [kg]
MBB F 1000 SH F 1000 SX	600	1000
	750	800
	1000	600
	1500	400
	2400	250
MBB F 1500 LH F 1500 LX	600	1500
	720	1250
	900	1000
	1200	750
	2400	370

	a [mm]	Q [kg]
MBB F 2000 LH F 2000 LX	750	2000
	900	1650
	1100	1300
	1600	950
	2400	600

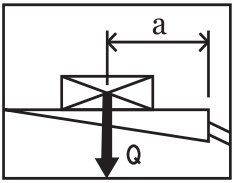
L



	a [mm]	Q [kg]
MBB F 1000 L	600	750
	700	650
	820	550
	1120	400
	1800	250
MBB F 1000 LD	650	1000
	850	800
	1150	600
	1700	400
	2400	250

	a [mm]	Q [kg]
MBB F 1250 S	550	1250
	650	1000
	900	750
	1350	500
	2400	250
MBB F 1500 L	600	1500
	720	1250
	900	1000
	1200	750
	2400	370

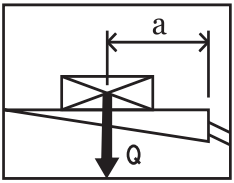
M



	a [mm]	Q [kg]
MBB F 500 L	600	500
	700	430
	820	360
	1120	260
	1800	160

	a [mm]	Q [kg]
MBB F 600 L C 600 L	600	600
	700	430
	820	360
	1120	260
	1600	160

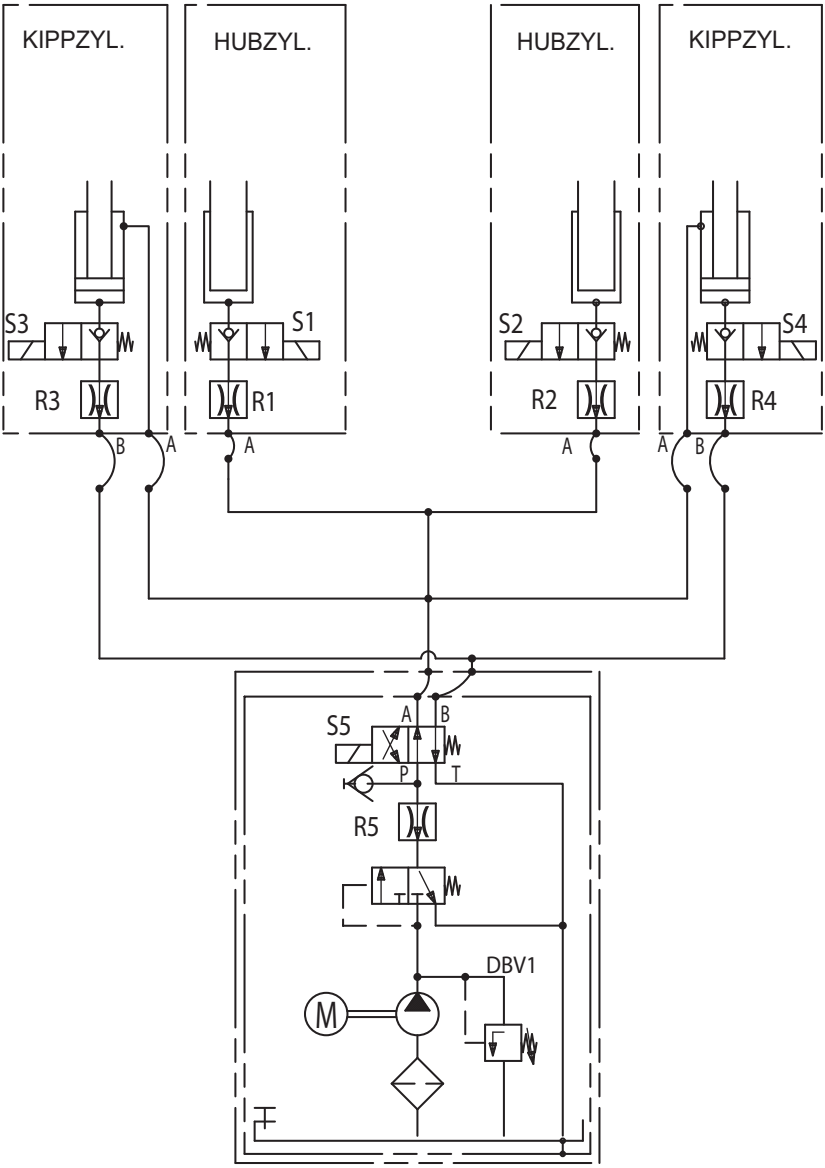
V



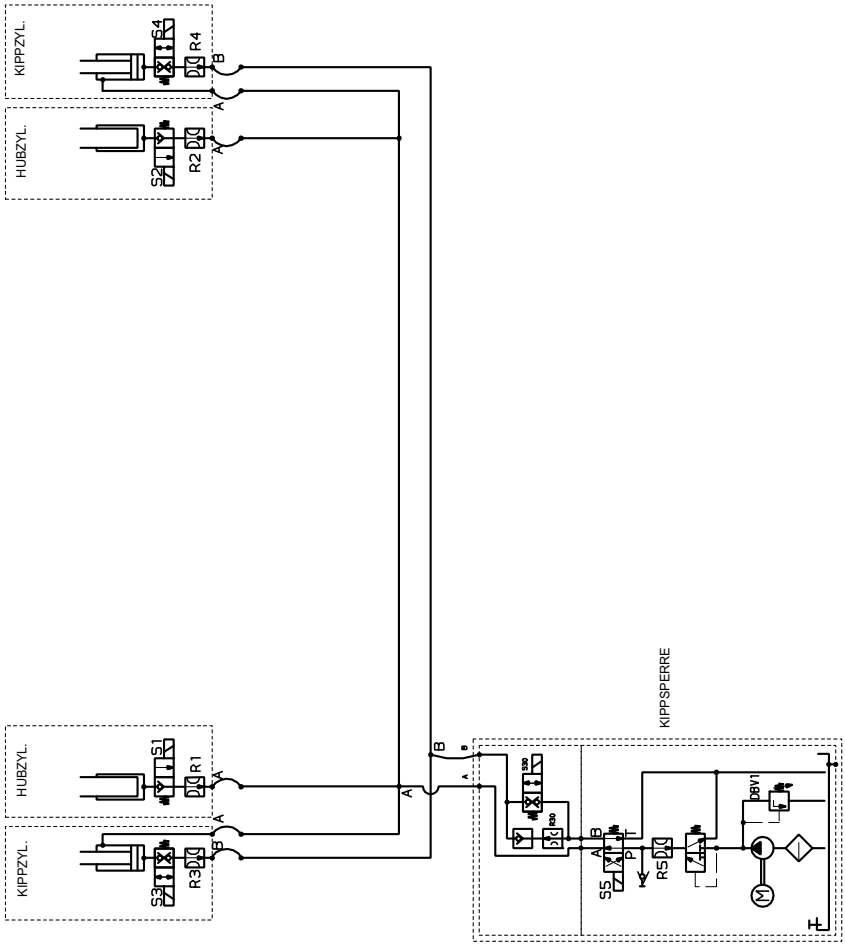
	a [mm]	Q [kg]
MBB V 4000 S	1500	4000
	1750	3400
	2000	3000
	2250	2600
	2500	2400

Hydraulikschaltpläne

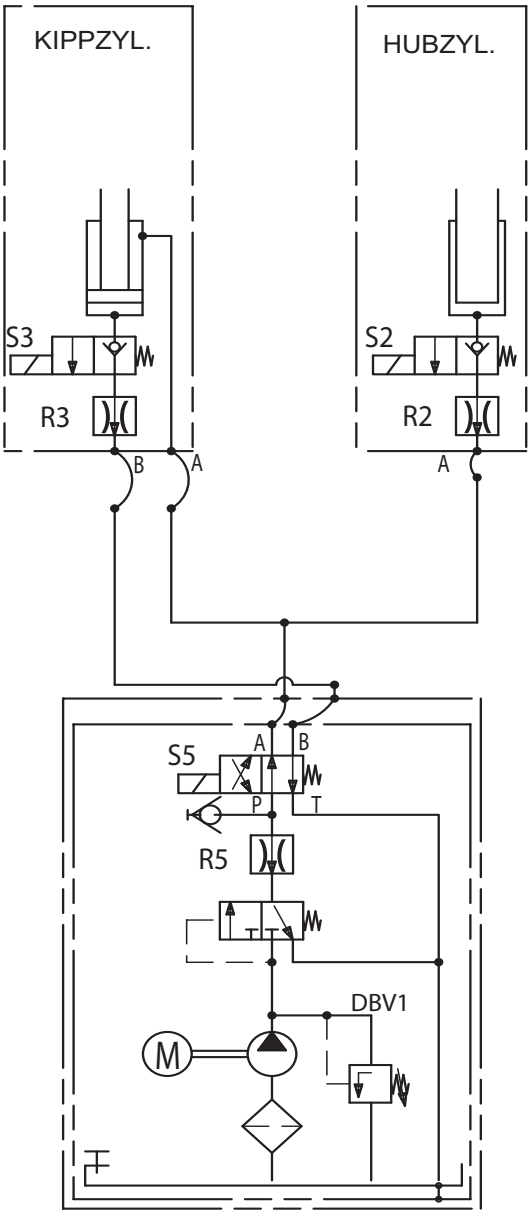
A K **Standard Hubladebühne mit vier Zylindern**
96-560.98-00.00-00



A Standard Hubladebühne mit weichem Nivellieren

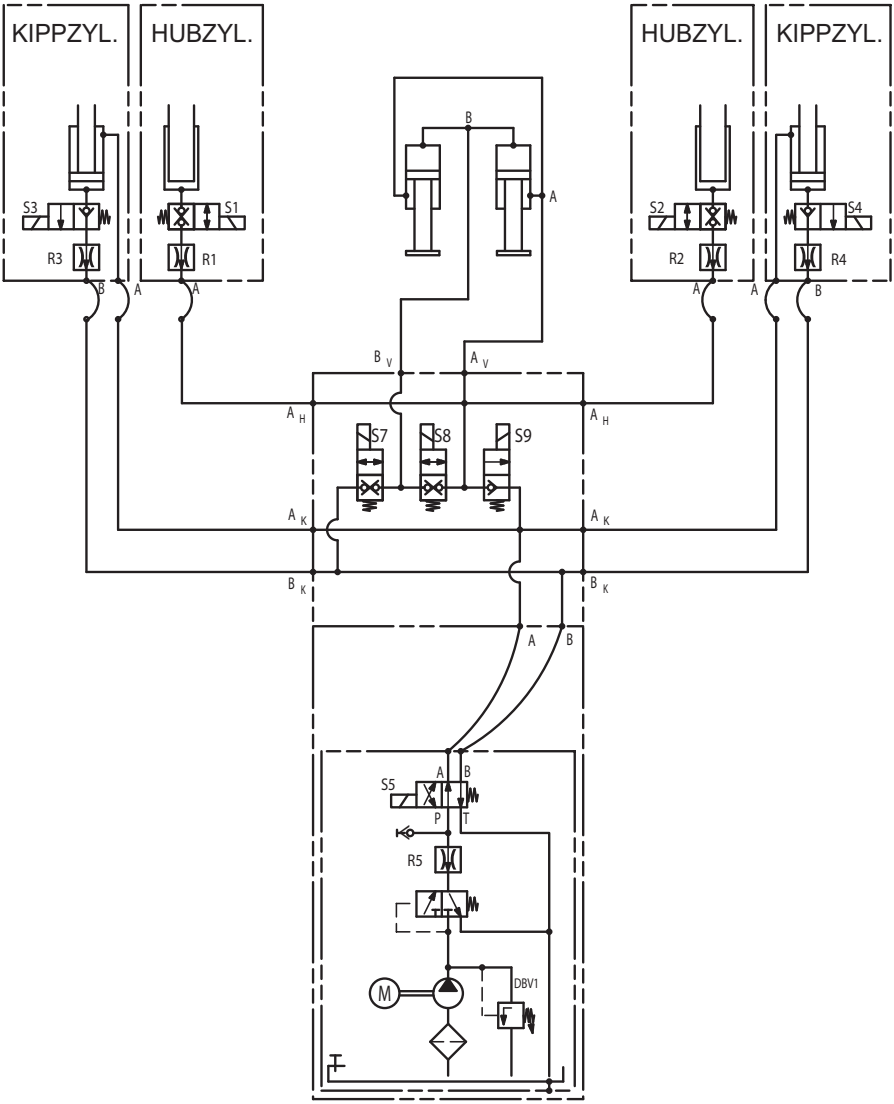


A C **Standard Hubladebühne mit zwei Zylindern**
97-510.98-00.00-00

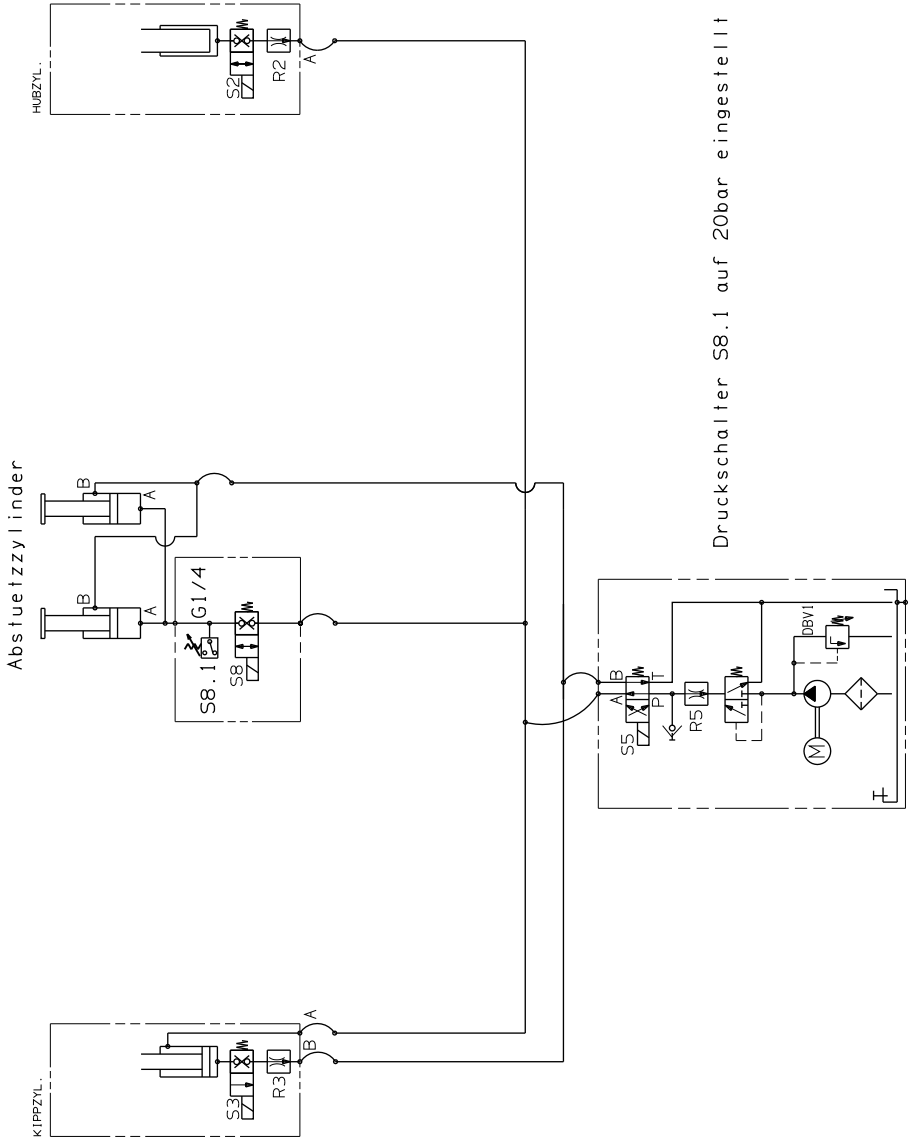


A Standard Hubladebühne mit hydraulischer Abstützung

96-524.98-01.00-00

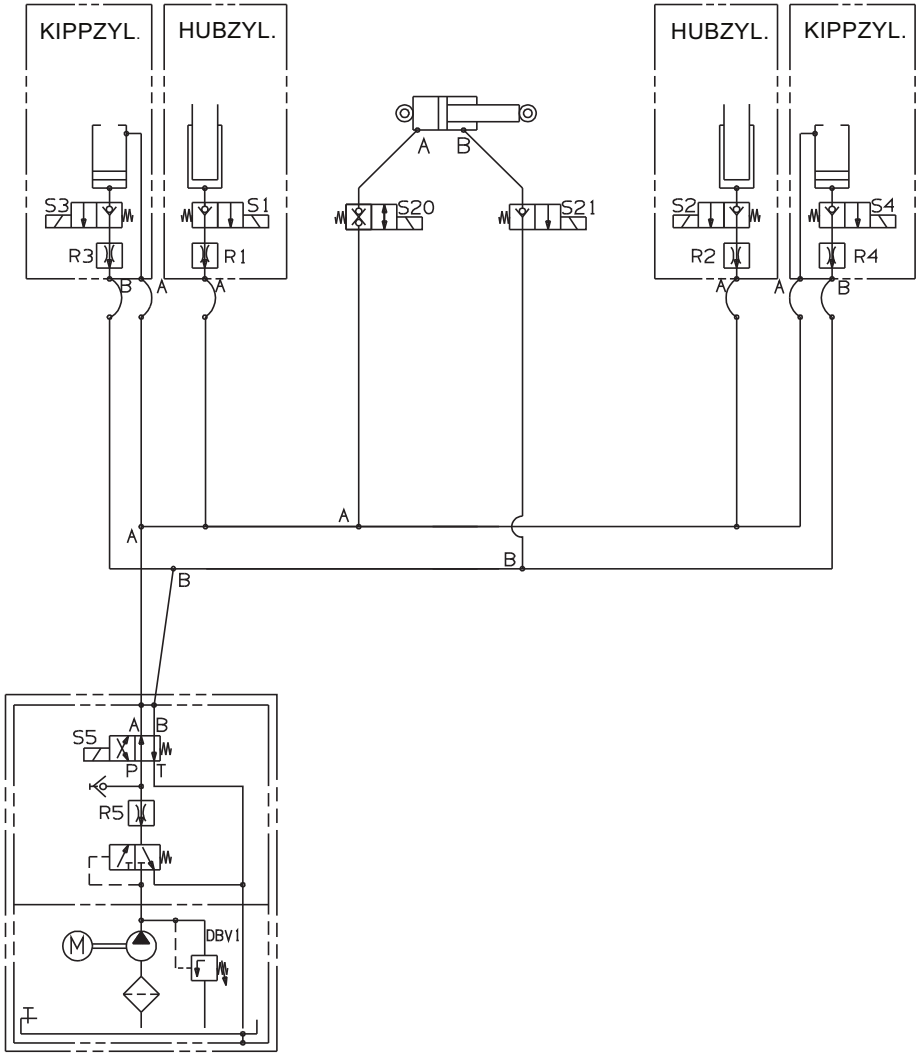


A Hubladebühne mit hydraulischer Abstützung MBB C 750 L – C 1000 L

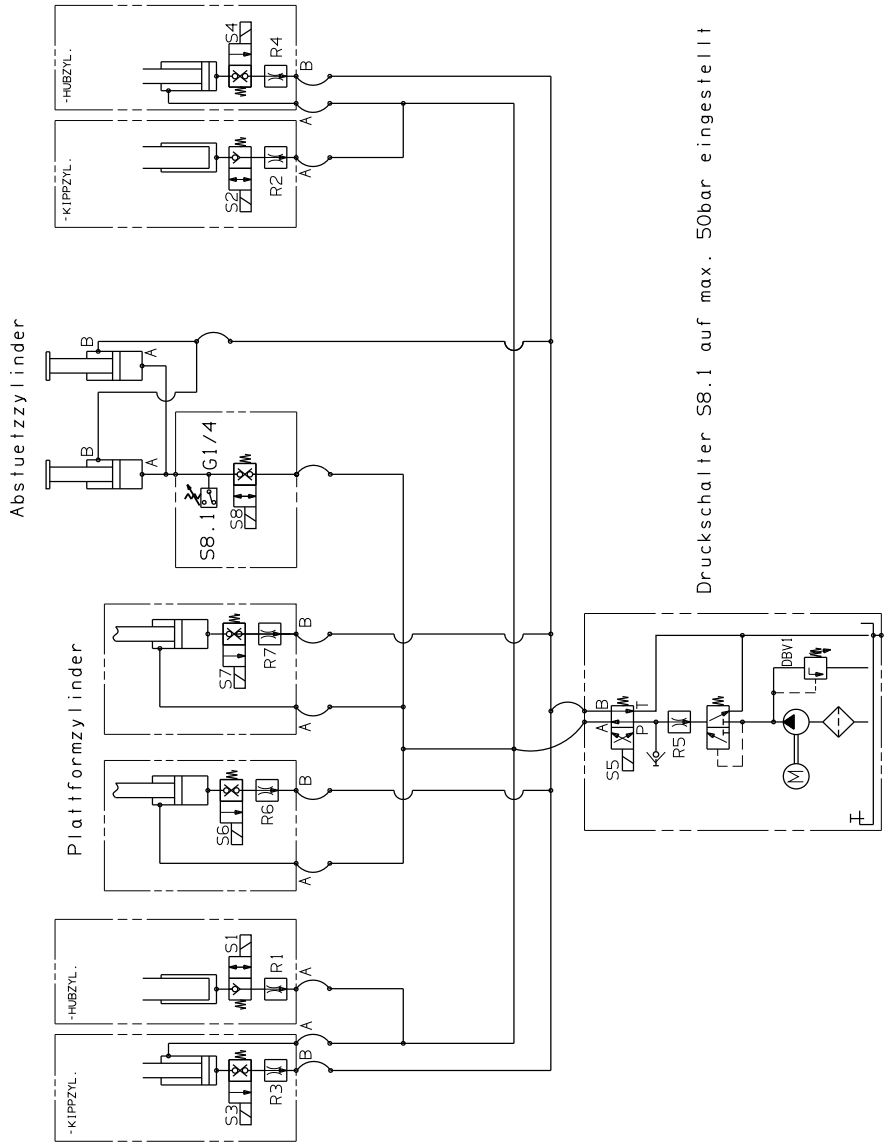


A Standard Hubladebühne mit hydraulischem Unterfahrschutz

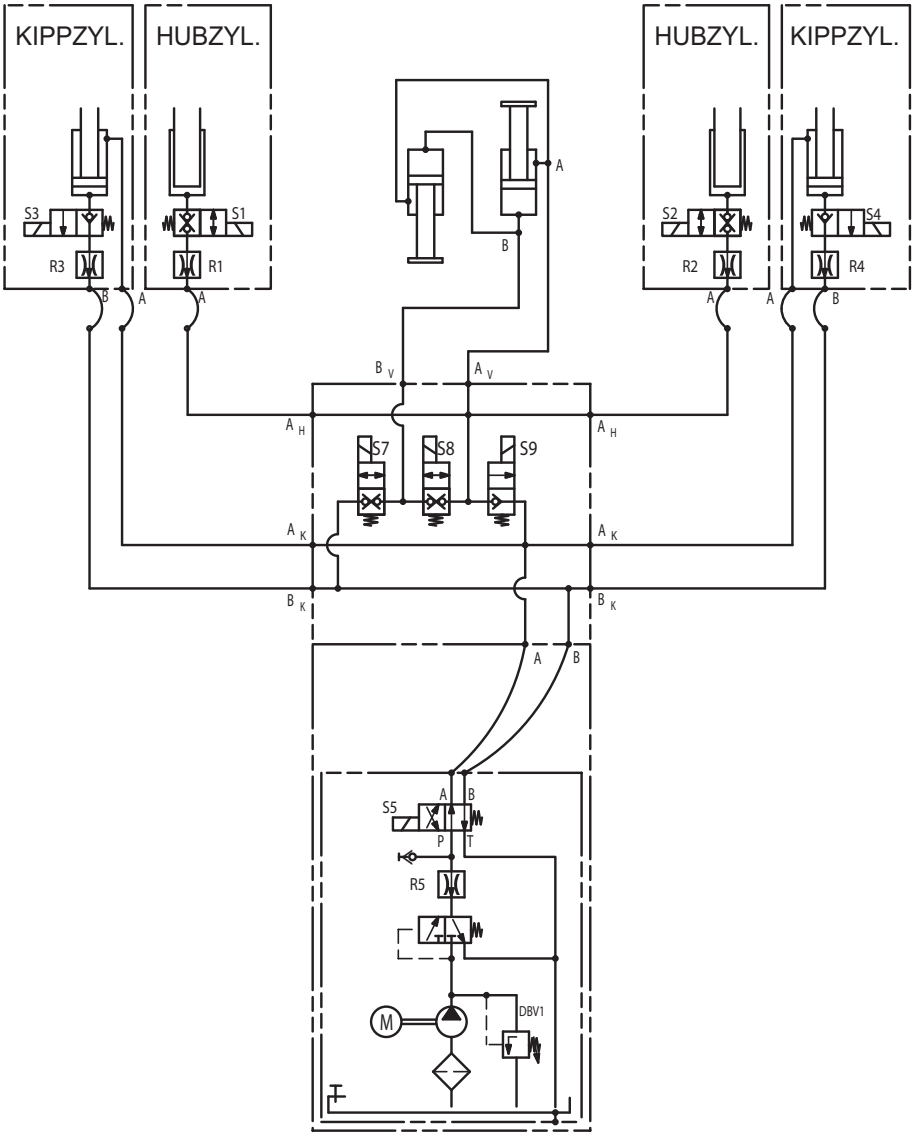
99-514.98-01.00-00



A Standard Hubladebühne MBB C 750 SX
13-631.98-02.00-00/3

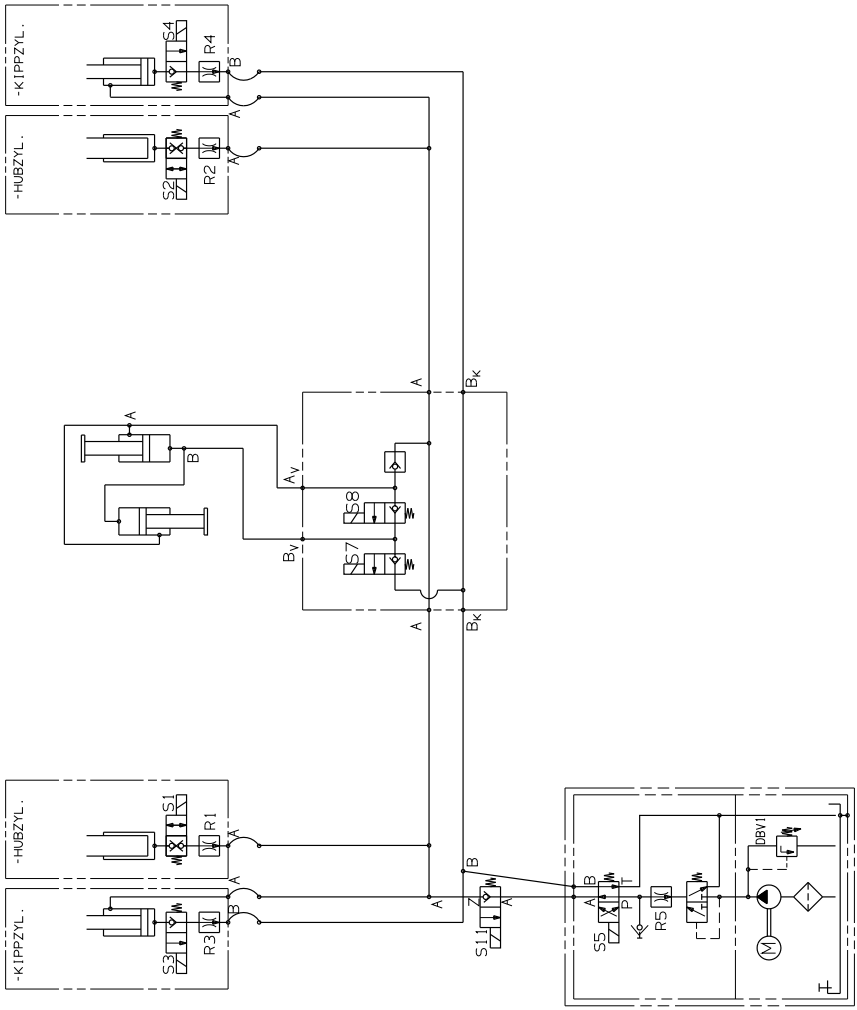


F G Unterziehbare Hubladebühne
95-585.98-01.00-00

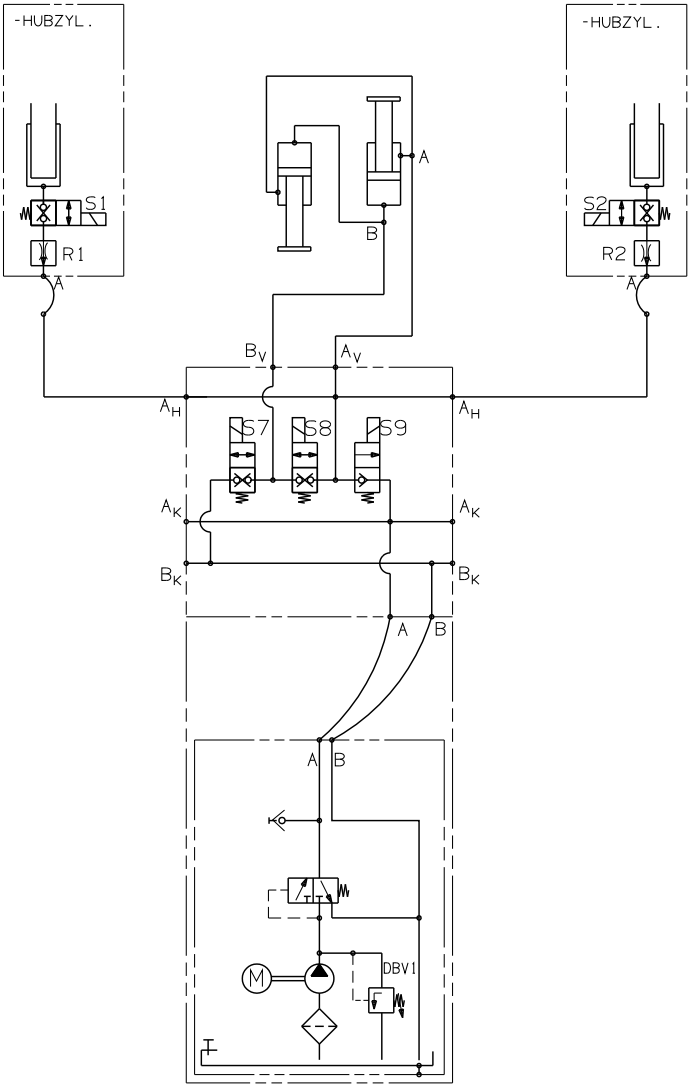


F Unterziehbare Hubladebühne MBB R 750 L, R 750 SM, R 1000 LM, R 1500 SK und R 2000 LK

00-538.01-98.01-00/3

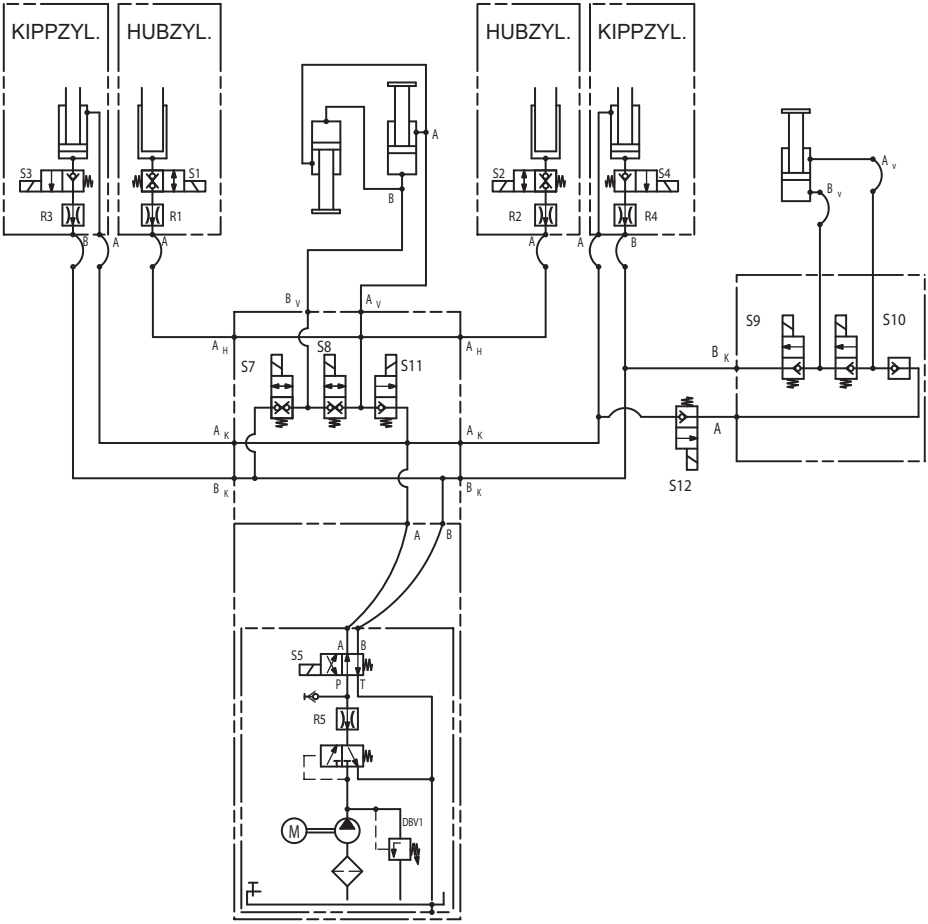


F Unterziehbare Hubladebühne MBB R 1500 L FLAT
99-553.98-01.00-00/3



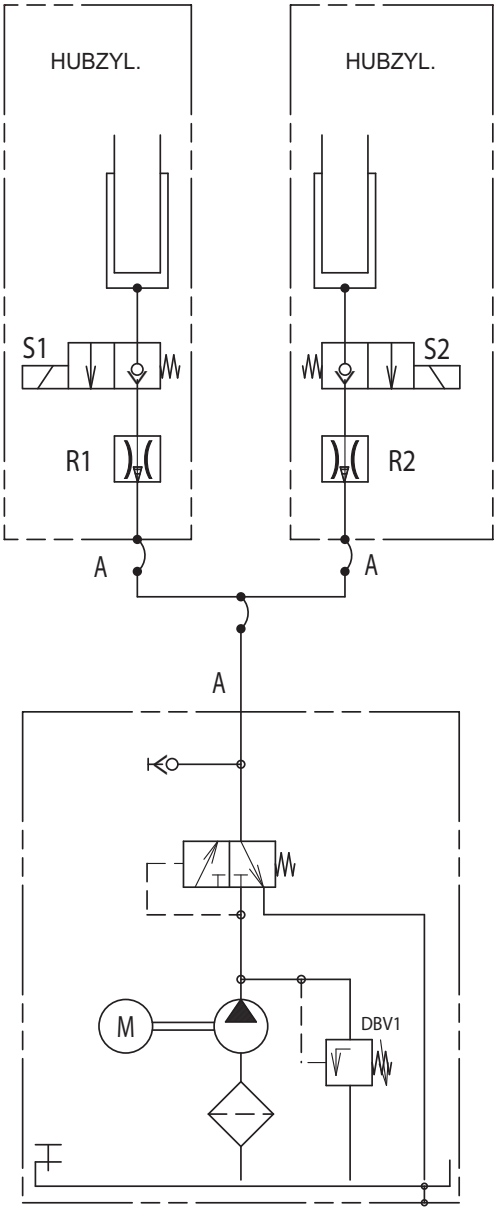
G Unterziehbare Hubladebühne MBB R 1500 SH und R 2000 LH

00-514.98-00.00-00



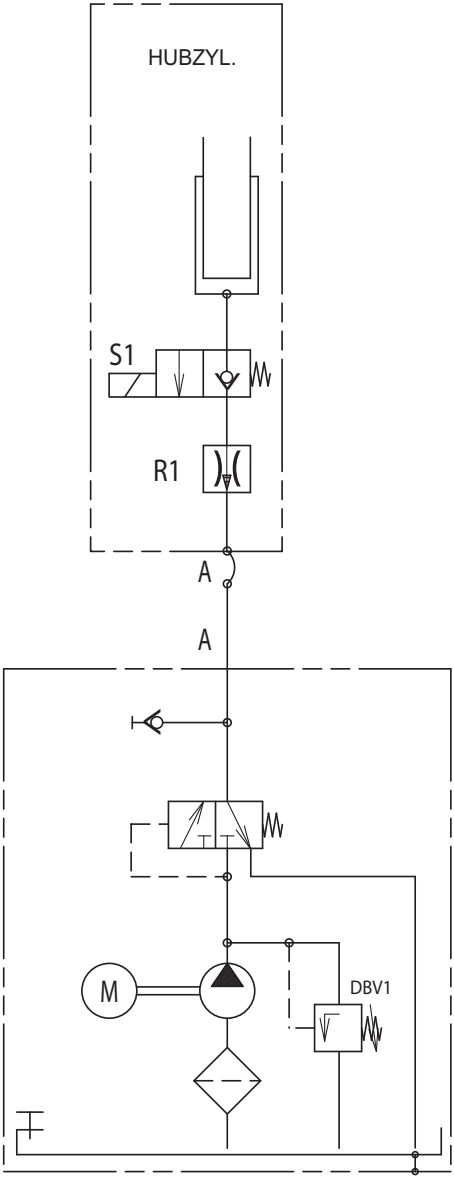
L

Faltbare Hubladebühne
93-505.60-08.00-00



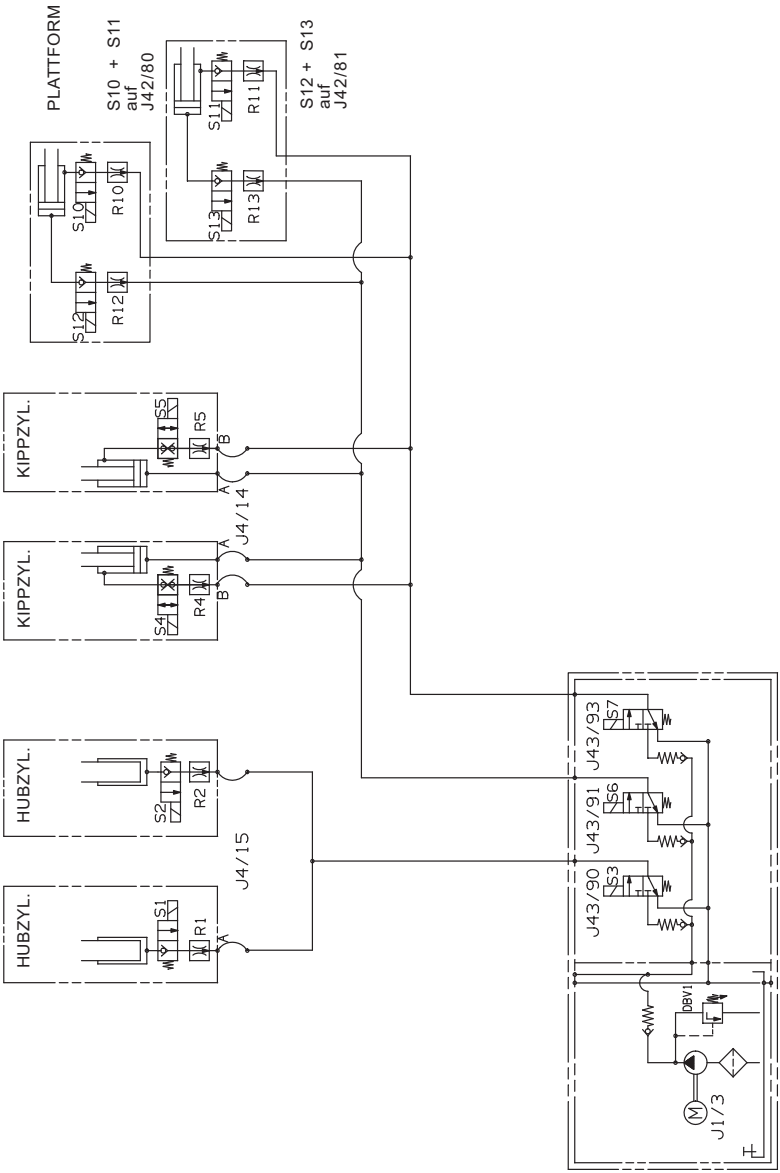
B M

Faltbare Hubladebühne
02-528.60-08.00-00



V Vertikalllifte

09-545.98-00.00-00



Schmier- und Betriebsmittel

Hydrauliköl-Empfehlung

- Shell Tellus S2 V 15
  Einsatztemperatur: –20 °C bis 60 °C
- Aero Shell Fluid 41
  Einsatztemperatur: –54 °C bis 90 °C

Sonderausstattung „Kälte“

- Aero Shell Fluid 41 und Tieftemperaturdichtungen gegen Verglasen der Dichtungsmaterialen
  Einsatztemperatur: bis –54 °C

Umweltschonende Öle

Mit zunehmendem Umweltbewusstsein werden für hydraulische Geräte umweltschonende, biologisch abbaubare Öle verlangt. Wir liefern Ihnen auf Wunsch ein von uns getestetes Öl. Die Einsatztemperatur dieses Öls beträgt –20 °C bis 60 °C. Bitte sprechen Sie uns an.

Bei Verwendung anderer Ölsorten können u. U. Zylinderdichtungen Schaden nehmen und störende Geräusche verursachen.

Schmierfett/öl-Empfehlung

Für wartungsarme Messinglager und Verfahrschienen:

- Shell Gadus S2 (Schwerlastfett)
- Vergleichbares Fett

Für Kunststofflager:

- Interflon LUBE EP+
- Vergleichbares Schmieröl

Lieferbares Zubehör

Das lieferbare Zubehör finden Sie im Ersatzteilkatalog Ihrer Vertragswerkstatt. Im Werkstättenverzeichnis erfahren Sie, wo sich Ihre nächste Werkstatt befindet und erhalten weitere Kontaktinformationen.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Zertifikat zur Ladungssicherung durch Hubladebühnen Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

8115029156-Z1

1 Angaben zum Ladebühnenhersteller

Hersteller	PALFINGER Tail Lifts GmbH Fockestraße 53 27777 Ganderkesee
Hubladebühnen Typ :	Standard - HLB mit 2 Kipp- und 2 Hubzylinder
Plattformen:	Aluminium und Stahl
Lenkerarmlänge:	bis zu 1.100 mm

Die Hubladebühnen erfüllen die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL

2 Angaben zu Typen und Ausstattung der Hubladebühnen

		Zulässige Masse der Ladung Anhang A	Nachgewiesene Prüfkräfte DIN EN 12642 (2007-01)
2.1. Hubladebühne 500 kg bis 750 kg - alle Stichmaße			
Plattformabmessungen:	Höhe: 1.200 - 2.000 mm Breite: 1.750 - 2.600 mm Lagerbolzendurchmesser Ø 25 mm		
Lenkerarmlänge:	600 bis 800 mm		
Nennlast:	500 kg bis 750 kg		
Plattformhöhe: bis 2.000 mm		**5.000 kg**	**1.500 daN**
2.2. Hubladebühne 500 kg bis 1000 kg - Stativrohr QR180 und alle Stichmaße			
Plattformabmessungen:	Höhe: 1.200 - 2.000 mm Breite: 1.750 - 2.600 mm Lagerbolzendurchmesser Ø 25 mm		
Lenkerarmlänge:	600 bis 800 mm		
Nennlast:	500 kg bis 1.000 kg		
Plattformhöhe: bis 1.600 mm		**8.000 kg**	**2.400 daN**
Plattformhöhe: bis 1.800 mm		**7.500 kg**	**2.250 daN**
Plattformhöhe: bis 2.000 mm		**7.000 kg**	**2.100 daN**

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

		Zulässige Masse der Ladung Anhang A	Nachgewiesene Prüfkräfte DIN EN 12642 (2007-01)
2.3. Hubladebühne 1000 kg bis 1500 kg - alle Stichmaße			
Plattformabmessungen:	Höhe: 1.200 - 2.600 mm Breite: 1.750 - 2.600 mm Lagerbolzendurchmesser Ø 28 mm		
Lenkerarmlänge:	700 bis 900 mm		
Nennlast:	1.000 kg bis 1.500 kg		
Plattformhöhe: bis 2.000 mm		**12.000 kg**	**3.600 daN**
Plattformhöhe: bis 2.200 mm		**11.000 kg**	**3.300 daN**
Plattformhöhe: bis 2.400 mm		**10.000 kg**	**3.000 daN**
Plattformhöhe: bis 2.600 mm		**9.000 kg**	**2.700 daN**
2.4. Hubladebühne 1500 kg bis 2500 kg - alle Stichmaße			
Plattformabmessungen:	Höhe: 1.200 - 2.800 mm Breite: 1.750 - 2.600 mm Lagerbolzendurchmesser Ø 36 mm		
Lenkerarmlänge:	700 bis 1.100 mm		
Nennlast:	1.500 kg bis 2.500 kg		
Plattformhöhe: bis 2.000 mm		**16.000 kg**	**4.800 daN**
Plattformhöhe: bis 2.200 mm		**14.500 kg**	**4.350 daN**
Plattformhöhe: bis 2.400 mm		**13.000 kg**	**3.900 daN**
Plattformhöhe: bis 2.600 mm		**11.500 kg**	**3.450 daN**
Plattformhöhe: bis 2.800 mm		**10.000 kg**	**3.000 daN**
2.5. Hubladebühne 2000 kg bis 3000 kg - alle Stichmaße			
Plattformabmessungen:	Höhe: 1.200 - 3.000 mm Breite: 1.750 - 2.600 mm Lagerbolzendurchmesser Ø 40 mm		
Lenkerarmlänge:	800 bis 1.100 mm		
Nennlast:	2.000 kg bis 3.000 kg		
Plattformhöhe: bis 2.000 mm		**21.000 kg**	**6.300 daN**
Plattformhöhe: bis 2.200 mm		**19.000 kg**	**5.700 daN**
Plattformhöhe: bis 2.400 mm		**17.000 kg**	**5.100 daN**
Plattformhöhe: bis 2.600 mm		**15.000 kg**	**4.500 daN**
Plattformhöhe: bis 2.800 mm		**13.000 kg**	**3.900 daN**
Plattformhöhe: bis 3.000 mm		**11.000 kg**	**3.300 daN**

3 Angaben / Bedingungen zur Verladung

- Gleitreibbeiwert $\mu_D \geq 0{,}3$
- Ladung in Formschluss in und entgegen sowie quer zur Fahrtrichtung
- Ladung an der Stirnwand anstehend
- Ladungsbreite min. 2.400 mm
- Abstand Ladung / Rückwand ≤ 150 mm

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

4 Angaben zum Ladegut (Beispiele)

- Stückgut, form- und kippstabil
- Palettierte Güter, form- und kippstabil

5 Zusammenfassung

Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die Stabilität der Hubladebühnen gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z. B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.
Die Hubladebühnen ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z. B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinie 2700 ff und den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind.
Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

6 Grundlagen

Prüfbericht TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG Nr.: LS 0108545

Gemäß DIN EN 12642 ist der Zustand des Fahrzeugaufbaus vom Fahrzeughalter / Fahrzeugnutzer nach Herstellervorgaben zu überprüfen und zu dokumentieren. Entsprechende nationale Vorgaben (z. B. Deutschland: VDI 2700 u. ä. / jährliche Überprüfung durch eine befähigte Person) sind zu berücksichtigen.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Schönscheidtstraße 28, DE 45307 Essen
Geschäftsstelle Hannover
Fachgruppe Ladungssicherung
ladungssicherung@tuev-nord.de
+49 511 998 61274

Hannover, 19.09.2017

Martin Keller

PALFINGER Tail Lifts GmbH
Mit Unterzeichnung dieses Zertifikats bestätigt PALFINGER Tail Lifts GmbH, dass die Hubladebühnenfestigkeit der an den Kunden ausgelieferten Hubladebühne bei Auslieferung der vom TÜV NORD zertifizierten Muster-Hubladebühne entspricht.

Ganderkesee, 20.09.2017

Unterschrift des Verantwortlichen

Stichwortverzeichnis

A

Abschmieren 141
Anlaufschiene 16
Ansaugfilter 153, 154, 156
Ausfahren der Plattform 34, 35
Ausfalten der Plattform 34

B

Batterie kontrollieren 140
Batteriehauptschalter 28, 40
Batteriekapazität 176
Bedienelement
- Funkfernbedienung (Standard) 124
- Fußschalter 112
- Handkabelschalter 114, 116, 120
- seitliches 42
- Sonderbedienelemente 126, 127, 129
- Zwei Handkabelschalter 106

Bedienposition 141
Bedienpult 13
Begriffsdefinitionen 34
Belüftungsfilter 153, 154, 156
Betriebsmittel 196
Bodenangleichung der Plattform 24, 35, 46

D

Drehstromlichtmaschinen 176
Drucktaster 43

E

easy move 64, 70
Einfahren der Plattform 34
Einfalten der Plattform 34
Einhandsteuerung 42
- easy move 70
- hydraulische Stützen 54

Einstellen der Plattformneigung 35
Ersatzteile 197

F

Fahrerhaussteuerung 40
Faltteil der Plattform 16
Fehlersuche 134
Festteil der Plattform 16
Funkfernbedienung 124
Fußschalter 16, 112

G

Gleitkonsolen in den Verfahrschienen 143

H

Haltegriff Aufbau 16
Haltestange Plattform 16
Handkabelschalter 16, 114, 116, 120
Hauptschalter 158
Heben der Plattform 34
Hubladebühne 34
- ausfahren 34, 35, 42
- ausfalten 34, 35, 42
- ausschalten 39
- beladen 36
- bewegen 33
- Bodenangleichung 34
- einfahren 34, 36, 42
- einfalten 34, 36, 42
- einschalten 27
- entladen 36
- heben 34, 36
- öffnen 34, 35, 42

Plattformneigung 34
schließen 34, 36, 42
senken 34, 35, 42
voreinstellen 24
waagerecht stellen 34, 42
Hubladebühnenmodelle 13, 16
Hubzylinder 16
Hydraulikaggregat 16
Hydraulikanlage überprüfen 151
Hydrauliköl
Empfehlungen 196
umweltschonende Öle 196
wechseln 152, 156
Hydraulikölbehälter 153, 154, 156
Hydraulikschaltpläne 182
Hydraulische Stützfüße 29

J

Jährliche Wartung 152

K

Kegelschmiernippel 142
Kipptaster 43
Kippzylinder 16
Kohlebürsten überprüfen 140

L

Lager der Abrollsicherung 142
Lieferumfang 12

M

Markierungen auffrischen 141
Mechanische Stützfüße 29
Modellübersicht 13, 16
Monatliche Wartung 149
Muttern prüfen 151

N

Neigung der Plattform 35
Neigungsschalter 16
Neigungssensor 16
Nutzlast 177
Nutzlastschwerpunkt 16, 141

O

Öffnen der Plattform 34
Öl 141, 149
Ölablass-Schraube 154, 156
ölen 141
Ölstand prüfen 149

P

Pflege 146
Plattform 16
ausfahren 34, 42
ausfalten 34, 35, 42
beladen 36
bewegen 33
Bodenangleichung 34
einfahren 34, 36, 42
einfalten 34, 36, 42
entladen 36
heben 34, 36
öffnen 34, 35, 42
Plattformneigung 34
schließen 34, 36, 42
senken 34, 35, 42
waagerecht stellen 34, 42
Plattformneigung 24, 35
Plattformpaket 16
Prüfungen 158

Q

Qualifikation des Personals 8

R

Reinigen 140

S

Schalter im Fahrerhaus 27, 39
Schließen der Plattform 34
Schlüsselschalter 28, 39
Schmiermittel 196
Schrauben prüfen 151
Schwenktaster 43
Seitliches Bedienelement 43
Seitliches Bedienpult 16
Senken der Plattform 34
Servicezähler 133
Sicherheitseinrichtungen 139
    überprüfen 139
Sonderbedienelemente 126, 127, 129
Spannschelle 156
Standard-Funkfernbedienung 124
Stativrohr 16
Störungen 159
    Störungsabhilfe-Tabelle 161, 168, 172
Stützfüße
    hydraulische 29, 48
    mechanische 29

T

Tasten-Code 28, 40
    programmieren 132
Technische Daten 176
Temperaturbereich 176
Torsionsrahmen 16

U

Übersicht
    Faltbare Hubladebühnen 14, 22
    Standard Hubladebühnen 13, 16, 19
    Unterziehbare Hubladebühnen 14, 20
    Unterziehtechnik 21
    Vertikallifte 23
Umlenkrolle 16
Unterfahrschutz 16

V

Ventilblock 153, 154, 156
Verfahrschienen 16
Verfahrzylinder 16
Voreinstellen der Hubladebühne 24

W

Waagerechtstellen der Plattform 35
Warneinrichtungen 139
Warnhinweis 8
Warnleuchten 16
Wartung 146
    jährlich 152
    je nach Einsatzhäufigkeit 140
    monatlich 149
    vor dem Start 139
Wartungsarme Lager 152

Z

Zubehör 197
Zwei Handkabelschalter 106
Zweihandsteuerung 42
    Drucktastern 56, 58
    easy move 64
    hydraulische Stützen 48, 50

PALFINGER Tail Lifts GmbH
Fockestraße 53
D-27777 Ganderkesee/Hoykenkamp
Tel.: +49-4221 8530
Fax: +49-4221 87536
infombb@palfinger.com
www.palfinger.com

PALFINGER Hayons S.A.S
Rue de l'Eglise
F-61310 Silly en Gouffern
Tel.: +33-2 33 12 44 00
Fax: +33-2 33 12 44 01
francembb@palfinger.com
www.palfinger.com

PALFINGER Tail Lifts s.r.o.
Gogolova 18
SK-85101 Bratislava
Tel.: +421-252 636 611
Fax: +421-252 636 612
mbbsk@palfinger.com
www.palfinger.com

PALFINGER Tail Lifts Ltd.
Gate House
Fretherne Road
Welwyn Garden City
UK-Herts AL8 6NS
Tel.: +44-01707 325571
Fax: +44-01707 327752
inforatcliff@palfinger.com
www.palfinger.com